

VAN HAM

321. AUKTION
EUROPÄISCHES KUNSTGEWERBE
18. MAI 2013



Unsere Frühjahrsauktionen 2013

Historischer Schmuck, Juwelen & Uhren 16. Mai 2013
Vorbesichtigung: 10. – 14. Mai 2013

Alte Kunst 17. Mai 2013
Vorbesichtigung: 10. – 14. Mai 2013

Europäisches Kunstgewerbe 18. Mai 2013
Vorbesichtigung: 10. – 14. Mai 2013

Moderne Kunst 6.+7. Juni 2013
Vorbesichtigung: 31. Mai – 4. Juni 2013

Zeitgenössische Kunst 6.+7. Juni 2013
Vorbesichtigung: 31. Mai – 4. Juni 2013

Photographie 14. Juni 2013
Vorbesichtigung: 8. – 11. Juni 2013

Vorschau auf unsere Herbstauktionen 2013

Dekorative Kunst 23. Oktober 2013

Teppiche 30. Oktober 2013

Historischer Schmuck, Juwelen & Uhren 21. November 2013

Alte Kunst 22. November 2013

Europäisches Kunstgewerbe 23. November 2013

Moderne Kunst 4.–7. Dezember 2013

Zeitgenössische Kunst 4.–7. Dezember 2013

Photographie 4.–7. Dezember 2013

Sonderauktion Schmuck & Uhren 9. Dezember 2013

Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken
sind bis zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation
und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

**EUROPÄISCHES
KUNSTGEWERBE
EUROPEAN WORKS
OF ART**

**321. AUKTION
18. MAI 2013**

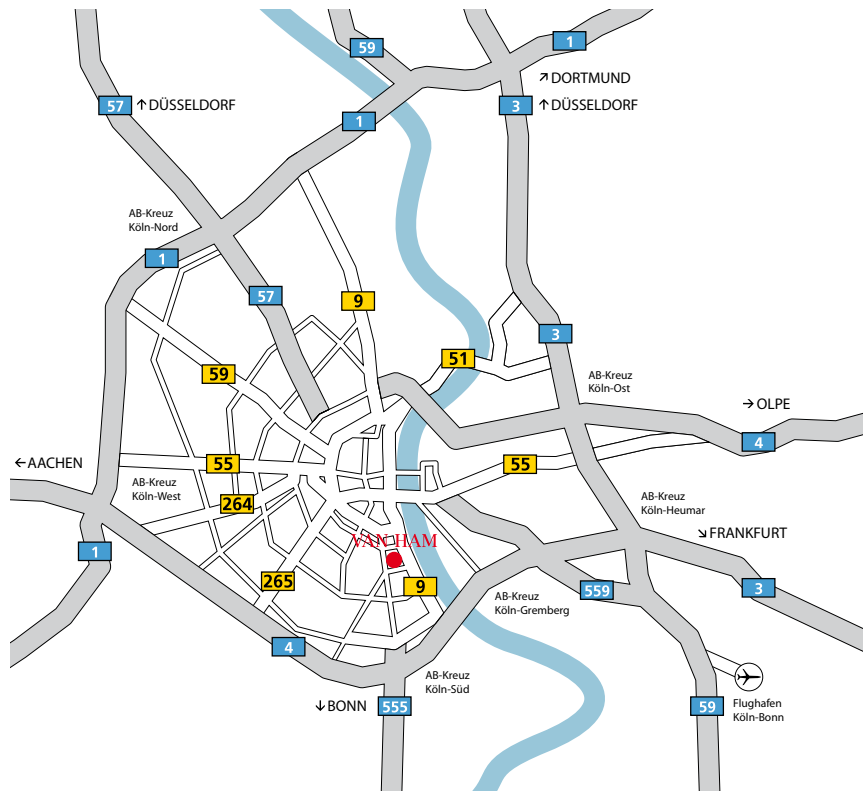
**VORBESICHTIGUNG
PREVIEW:
10. BIS 14. MAI 2013**

So finden Sie uns

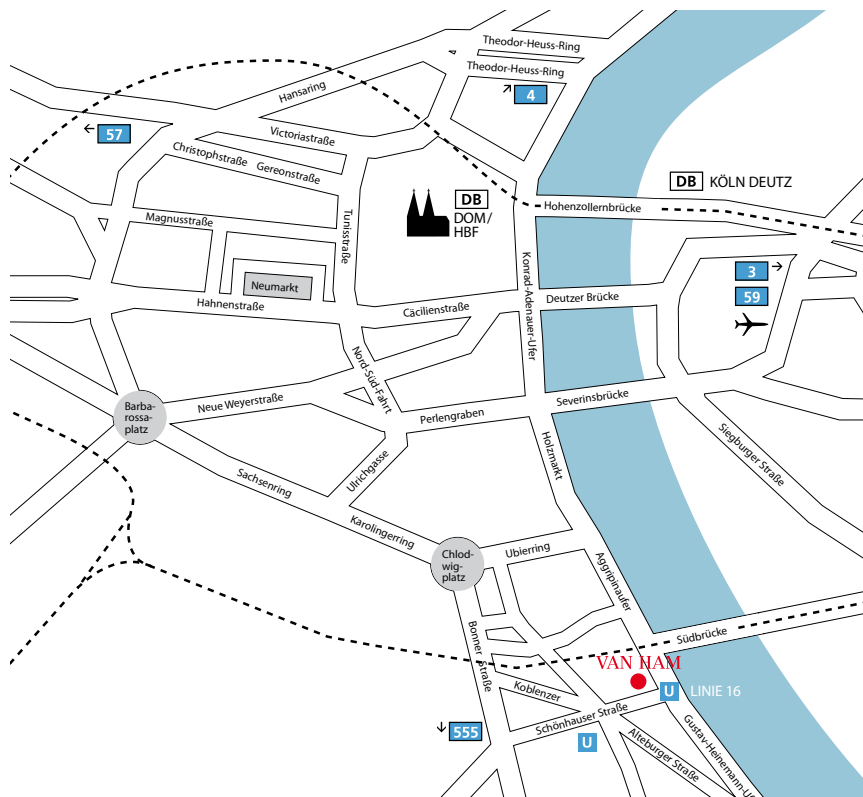
Adresse | address:

Schönhauser Straße 10–16
50968 Köln (Cologne), Germany
Telefon +49 221 925862-0
Telefax +49 221 925862-4

E-Mail: info@van-ham.com
Internet: www.van-ham.com



Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter „Anfahrtsplan“.
Please see our homepage under „How to find us“ for detailed directions.



Großzügige Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück.
Parking spaces available on our premises.

Katalogbearbeitung

Christoph Bouillon
Möbel | Kunstgewerbe
Tel. 0221 925862-32
ch.bouillon@van-ham.com

Susanne Mehrgardt
Kunstgewerbe
Tel. 0221 925862-56
s.mehrgardt@van-ham.com

Barbara Janßen
Kunstgewerbe
Tel. 0221 925862-14
b.janssen@van-ham.com

Tamara Könen
Volontariat
Tel. 0221 925862-52
t.koenen@van-ham.com

Eberhard Schulz
Beratung Porzellan und Keramik
Tel. 0221 925862-56

Digitale Photographie: Saša Fuis
Digitale Bildbearbeitung:
Dr. Andreas Pohlmann
Fotos der Experten:
Bettina Fürst-Fastré

Satz:
MWK Zimmermann & Hähnel GmbH,
Köln

Druck:
VD Vereinte Druckwerke GmbH,
Dortmund

Auktionatoren

Markus Eisenbeis, öffentl. best. und
vereidigter Kunstversteigerer

Reinhard Singer, öffentl. best. und
vereidigter Kunstversteigerer

Unser Service

Katalogbestellungen

Nicole Burkhard
Tel. 0221 925862-13
n.burkhard@van-ham.com

Schriftliche/telefonische Gebote

Anja Bongartz
Tel. 0221 925862-17
a.bongartz@van-ham.com

Koordination Versand

Anja Bongartz
Tel. 0221 925862-17
a.bongartz@van-ham.com

Warenausgabe

Henryk Kowoll
Tel. 0221 925862-23
h.kowoll@van-ham.com

Buchhaltung

Guido Neuheisel
Tel. 0221 925862-58
g.neuheisel@van-ham.com

Sekretariat

Nicole Burkhard
Tel. 0221 925862-13
n.burkhard@van-ham.com

Rechnungen

Marie Schnermann
Tel. 0221 925862-16
m.schnermann@van-ham.com

Termine

Vorbesichtigung Preview

10. bis 14. Mai 2013	
Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr
Sonntag	11 bis 16 Uhr
Montag, Dienstag	10 bis 18 Uhr

Auktion Sale

Donnerstag, 16. Mai

Nr. 1 – 387	ab 14.30 Uhr
Historischer Schmuck und klassische Juwelen Uhren	

Freitag, 17. Mai

Nr. 400 – 654	ab 10.00 Uhr
Skulpturen und Bronzen Gemälde Alter Meister Arbeiten auf Papier Gemälde des 19. Jahrhunderts	

Nr. 655 – 871	ab 14.30 Uhr
Gemälde des 19. Jahrhunderts Sonderkatalog Robert Sterl – Gemälde aus einer Rheinischen Privatsammlung	

Samstag, 18. Mai

Nr. 1000 – 1229	ab 10.00 Uhr
Möbel & Einrichtung Uhren Sammlungsobjekte & Frühes Kunsthandwerk Keramik	

Nr. 1230 – 1627	ab 14.30 Uhr
Silber Porzellan Jugendstil & Art Déco	

Live-Auktion

Die Auktion wird live im Internet
auf www.van-ham.com übertragen.
Es können live keine Gebote über das
Internet abgegeben werden.

Geschäftszeiten nach der Auktion Business hours after the sale

Montag bis Freitag	10 bis 17 Uhr
Samstag	10 bis 13 Uhr

Käufe

Katalogversand

Wir schicken Ihnen gerne unseren aktuellen Katalog zu, den Sie übers Internet (www.van-ham.com) oder telefonisch unter 0221 925862-13 bestellen und per Kreditkarte oder per Lastschrift (nur Deutschland) bezahlen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

Schriftliche/telefonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog spätestens 24 Stunden vor Auktion bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder durch einen Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 250 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern.

Ausruf und Steigerung

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 25 % auf die ersten € 100.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 22 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Bei Objekten, die im Anhang des gedruckten Kataloges als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 21 % auf die ersten € 100.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 18 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 7 % (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Graphiken, etc.) bzw. 19 % (Kunstgewerbe, Möbel, Schmuck/Uhren, Teppiche, Siebdrucke, Offsets, Photographien etc.) erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

Zahlung

Käufe müssen in bar, mit Scheck oder mit EC-Karte während der Auktion bzw. bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden. Bei Überweisungen oder Zahlungen in anderer Währung gehen Kursverlust und Bankspesen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1 % pro angebrochenen Monat berechnet werden.

Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

Export

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der MwSt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die Unesco-Konvention von 1970 zu beachten.

Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter www.van-ham.com einsehen (Telefon: 0221 925862-0).

Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,29 US \$ bei den Schätzpreisen.

Am Ende des Kataloges finden Sie:

Geschäftsbedingungen
Einlieferungsverzeichnis
Liste der regelbesteuerten Objekte

Purchases

Catalogue mailing

We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221 925862-0 or via our home page (www.van-ham.com) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.

Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding € 250 you are also able to bid by telephone.

Offer for sale and auctioning

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20 % below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10 %-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.

Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 25 % on the first € 100,000 and 22 % on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots which are listed in the appendix to be sold with VAT are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 21 % premium on the first € 100,000 and 18 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19 % (Objet d'arts, furniture, jewellery, carpets, silkscreens, offsets, photographs, etc.) i.e. 7 % (paintings, drawings, prints, sculptures, etc.). Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

Artist's Resale Right

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1,5 % of the hammer price for this purpose.

Payment

Purchases must be paid in cash, by cheque or EC card during the auction resp. two weeks after invoicing at the latest. Invoices made during or immediately after the auction are subject to review and may be corrected.

In case of remittance or payment in other currencies, exchange losses and bank expenses go to the account of the purchaser. In case of payment delay, interest to the amount of 1 % per started month may be added to the invoice total.

Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

Export

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Export to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conventions from 1970.

Shipment/Export licence

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at customs which we will prepare for you for a fee of € 25.

Auction results

Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at www.van-ham.com (telephone: +49 221 925862-0).

After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1,29 US \$ concerning the estimates.

You will find at the end of the catalogue:

Conditions of sale
List of Consignors
List of Objects sold with VAT

Erläuterungen zum Katalog

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

Zustandsbeschreibungen für Möbel und Kunstgewerbe

- Zustand A** Guter Zustand, kleine Ergänzungen, leichte Gebrauchsspuren, minimale Beschädigungen
Zustand B gebrauchsfähig, Oberflächenbeschädigungen, Ergänzungen, bestoßen, leicht repariert und beschädigt, gedellt, zerkratzt
Zustand C restaurierungsbedürftig, Ergänzungen, stark repariert und beschädigt

Uhren

Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Werke kann unter keinen Umständen garantiert werden. Käufer werden dringend gebeten, die Uhren von kompetenten Experten ihrer Wahl untersuchen zu lassen.

Käufer werden darauf hingewiesen, dass wasserbeständige und wasserdichte Uhren von unseren zuständigen Experten bei der Katalogerstellung und ggf. mehrmals während der Vorbesichtigung geöffnet worden sind, um eine präzise Beschreibung des Uhrwerkes im Rahmen der Gutachten zu ermöglichen. VAN HAM Kunstauktionen kann unter keinen Umständen garantieren, dass die Uhren wasserbeständig oder wasserdicht zum Zeitpunkt des Kaufes sind.

Erläuterungen Abkürzungen:

- P** Uhrenpendel vorhanden.
S Uhrenschlüssel vorhanden.
G Gewichte vorhanden.

Zusatzabbildungen finden Sie unter: www.van-ham.com

Explanations to the Catalogue

Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctions is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctions.

Descriptions of condition for furniture and works of art

- Condition A** in good condition, minor additions, slight signs of wear, very minor damage
Condition B in working order, surface abrasions, additions, minor repairs and minor damage, scratched, chipped, dented
Condition C in need of restoration, additions, major repairs and major damage

Clocks and Watches

The completeness and operability of watches cannot be guaranteed under any circumstances. Buyers are advised to consult an expert of their choice as regards the function of their watch.

Buyers are advised that water-tight or water-proof watches will have been opened by our experts during the preparation of the catalogue, as well as possibly repeatedly during the preview, in order to allow a detailed description. VAN HAM Fine Art Auctions cannot guarantee under any circumstances, that the watches will be water-tight or water-proof at the time of purchase.

Explanation abbreviation:

- P** Pendulum of the clock existing.
S Key of the clock existing.
G Weight of the clock existing.

For many objects you will find additional illustrations on: www.van-ham.com

Inhalt | Content

Möbel & Einrichtung | *Furniture & Furnishing*
Frühes Kunsthandwerk
Early works of art
Keramik | *Ceramic*
Silber | *Silver*
Porzellan | *Porcelain*
Jugendstil | *Art Nouveau*

Nr. 1000 – 1133

Nr. 1134 – 1183

Nr. 1184 – 1229

Nr. 1230 – 1397

Nr. 1398 – 1545

Nr. 1546 – 1627

Am Ende des Kataloges finden Sie

You will find at the end of the catalogue:

Geschäftsbedingungen | *Conditions of sale*

Einlieferungsverzeichnis | *List of Consignors*

EUROPÄISCHES KUNSTGEWERBE

Unsere Experten:

Christoph Bouillon
Susanne Mehrgardt



1000 | \$ 10.320 - 12.900
 € 8.000 - 10.000

Barock Kabinett.

Hispanoflämisch. 17.Jh.

Ahorn, Palisander, Nussbaum (tlw. ebonisiert), Schildpatt, Bronzeapplikationen. Tischartiges verstrebt Stollengestell. Aufsatz mit säulenflankiertem Mittelteil als Portikus, mit reichen floralen und figuralen Bronzeapplikationen gestaltet,

begleitet von je vier Schüben. Oberer Abschluss durchbrochener Galerierand. Handhaben an den Seiten. 163x124x38cm. Zustand C. Unterbau in späterer Zeit ergänzt.

Literatur:

Koeppel, Wolfram: Die Lemmers-Danforth-Sammlung Wetzlar, Heidelberg 1992. Typus vgl. S.251, Kat-Nr.133.



Möbel & Einrichtungen



1001

1001 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Paar Kindersessel Stil Barock.
 Niederlande.

Nussbaum. Gepolstert. Gedrechseltes verstrebt Stollengestell. Höhe je 67cm. Zustand B.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:
 Colsman, Edla: Möbel. Die Sammlung im Museum für Angewandte Kunst Köln, Stuttgart 1999. Typ vgl. S.209.



1002

1002 | \$ 4.515 - 4.902 / € 3.500 - 3.800
Paar kleine Barock Spiegel.
 Wohl Antwerpen. Um 1700.

Schildpatt. Profilierte oktagonale Form mit geometrischem Dekor. 26 x 26cm. Zustand B. Rückwand ergänzt.



1003

1003 | \$ 10.320 - 12.900
 € 8.000 - 10.000

Barock Kabinett.
 Antwerpen. 17.Jh.

Ebenholz, ebonisiertes Holz, Palisander, Bein und Schildpatt eingelegt. Tischartiges Gestell mit verstrebt Stollengestell. Aufsatz mit zentralem, durch Türen verschließbarem Fach, flankiert von vierzehn kleineren Schüben. 152,5x115x55cm. Zustand B. Unterbau in späterer Zeit ergänzt.

Literatur:
 Colsman, Edla: Möbel. Die Sammlung im Museum für Angewandte Kunst Köln, Stuttgart 1999. Typ vergleiche S.208.

1004 | \$ 2.838 - 3.225 / € 2.200 - 2.500

Renaissance Truhe.

Köln. Um 1600. Meister PSR.

Eiche, ebonisiert, Ahorn eingelegt.
Rechteckiger Korpus mit Klappdeckel.
Auf Schauseite vier Füllungen mit geometrischen Einlagen. Seitlich Tragegriffe.
79x152x61cm. Zustand B.
Rückseitig Initialen PSR und Hausmarke.

Provenienz:

Privatsammlung Köln.

Literatur:

Kreisel, Heinrich: Die Kunst des deutschen Möbels, Bd.1, München 1968, Typ vgl. Abb. 340.



1104

1005 | \$ 5.805 - 6.450 / € 4.500 - 5.000

Renaissance Kabinett, sog. Bargeño.

Spanien. 16./17.Jh.

Nussbaum. Mehrschübiges Unterteil.
Aufsatz mit klappbarer Schreibplatte und Wappenmotiv. Innenausbau mit kleinen Türen und Schüben. An den Seiten Tragegriffe. 143x112x46cm. Zustand C.

Literatur:

De Fayet, Monique: Meubles Et Ensembles Renaissance Espagnole, Paris 1961. Typ vgl. S.3 und S.10.



1105

Möbel & Einrichtungen



1006

1006 | \$ 3.870 - 4.515 / € 3.000 - 3.500
Paar Barock Spiegel mit Puttenköpfen.
 Um 1700.

Holz geschnitzt. Aufwendig geschnitzter Putten- und Volutendekor. Höhe je 82cm. Zustand C.



1007

1007 | \$ 3.870 - 5.160 / € 3.000 - 4.000
Kleines Renaissance Kabinett, sog. Bargueño.
 Spanien.

Holz, Metallbeschläge, Leder. Truhenförmiger Korpus mit klappbarer Schreibplatte. Inneneinteilung mit kleinen Türen und Schüben. Seitliche Tragegriffe. 56x90x42cm. Zustand B.

Literatur:
 De Fayet, Monique: Meubles et Ensembles. Renaissance Espagnole, Paris 1961, Typ vgl. S. 15.



1008

1008 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Renaissance Geldtruhe.
 Deutsch. 17.Jh.

Eiche. Metallbeschläge. 42x85x50cm. Zustand C.

1009 | \$ 3.612 - 3.870 / € 2.800 - 3.000

Büste einer jungen Frau.

Wohl Rom. 17.Jh.

Bronze. Marmorsockel. Mit Sockel
32,5x37x20cm. Zustand B.



1009

1010 | \$ 4.515 - 5.160 / € 3.500 - 4.000

Kleiner Renaissance Tisch.

Italien. 17.Jh.

Nussbaum. Über vier geschweiften
und verstreuten Stützen oktagonale
Tischplatte mit einem Zargenschub.
75x79x79cm. Zustand C.

Literatur:

Colsman, Edla: Möbel. Die Sammlung im
Museum für Angewandte Kunst Köln,
Stuttgart 1999. Typ vgl. S.118.



1010

1011 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400

Gate-Leg-Table.

England. 17.Jh.

Eiche. Auf gedrehseltem verstreubtem
Gestell. Eingeklappter Zustand
74x112x 49cm. Zustand C.



1011

Möbel & Einrichtungen



1012

1012 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Klapptisch mit aufwendiger Bemalung
Stil Barock.

Niederlande. 19.Jh.

Holz, geschnitzt, schwarz und weiß gefasst. Farbiger Dekor. Über drei gedrehten verstreuten Beinen klappbare geschweifte Tischplatte. Allseitig floraler Dekor. Unterseite Tischplatte Medaillon mit Darstellung des Barmherzigen Samariters. 74x111x83cm. Zustand C.



1014

1013 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Barock Relief mit der Darstellung des
Martyriums des Heiligen Erasmus.

18.Jh.

Eiche geschnitzt. 70x123cm. Zustand B.



1013

1014 | \$ 3.870 - 4.515 / € 3.000 - 3.500
Paar Barock Säulen.

Um 1700.

Holz, geschnitzt und weiß gefasst. Gedrehte Form mit geschnitztem Rankendekor. Höhe 234cm. Zustand C.

1015 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600

Barock Armlehnsessel.

Deutsch. 18.Jh.

Nussbaum geschnitzt. Tapiseriebezug.
Geschweiftes Gestell. Höhe 116cm.
Zustand B.



1015

1016 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Barock Konsoltisch.

Süddeutsch wohl München. Um 1730-40.
Unter dem Einfluss Cuvilliers.

Linde geschnitzt. Holzfassung. Marmor-
platte. Geschwungene Volutenbeine auf
Huffüßen. In Rollwerkkartuschen Maskar-
ons. Durchbrochene Zarge.
81x131x67cm. Zustand B.

Literatur:

Kreisel, Heinrich: Die Kunst des deutschen
Möbels, Bd.2. München 1970. Typ vgl.
Abb.425ff.



1016

1017 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Paravent mit barocker Lederbespannung.

England oder Niederlande. 18.Jh.

Leder, geprägt und tlw. farbig bemalt
bzw. vergoldet. Bestehend aus vier Ele-
menten. Floral und ornamental gestaltet.
Je Element 176 x 58cm. Zustand C.

Provenienz:

Schlossbesitz Rheinland.



1017

Möbel & Einrichtungen



1018

1018 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Zwei Barock Dekorationen.
 18.Jh.

Eiche geschnitzt. Zwischen Akanthusblättern Puttenkopf und Vogel. 116x26cm. Zustand B/C.

1019 | \$ 3.225 - 3.612 / € 2.500 - 2.800
Brunnenbecken Louis XV.
 Wohl Frankreich. 18.Jh.

Marmor. Muschelförmige Schale. 16x73x 48cm. Zustand B.



1019

1020 | \$ 5.160 - 6.450 / € 4.000 - 5.000
Große Jardiniere Louis XV.
 Frankreich. 18.Jh.

Marmor. Geschwungenes Becken, die Wandung mit Rocaillen. Hohe, rechteckige Rückwand mit Voluten und Rocaillen verziert. 67,5x150x49cm. Zustand B/C.

1021 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Folge von sechs Georgian Stühlen.
 England. 18.Jh.

Rüster. Lederpolster. Durchbrochen gearbeitete Lehne. Höhe je 95cm. Zustand B.

1022 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Renaissance Tisch.
 Italien. 17.Jh.

Nussbaum. Über zwei Seitenstützen rechteckige Tischplatte mit mehreren Zargenschüben. 83x204x70cm. Zustand C. Restauriert mit größeren Ergänzungen.

Literatur:
 Silvano Colombo: L'Arte Del Legno E Del Mobile In Italia, Busto Arsizio 1981.
 Typ vergleiche Abb. 245 bis 247.



1020



1021



1022

Möbel & Einrichtungen

1023 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200

Rokoko Bodenstanduhr.

Elberfeld. Um 1770. Johann Melchior von Haltern.

Eiche geschnitzt. Emailzifferblatt. Eintüriger, leicht konischer Pendelkasten auf geschwungenem Sockel, Blumen und Rocaillezier. Dreiseitig verglaster Kopf mit Mittelkartusche. Römische Ziffern und arabische Minuterie, zentrale Datumsanzeige, sowie Mondphase und -alter. Achttagewerk mit Halbstunden-Schlag auf zwei Glocken. Höhe 256,5cm. Zustand B/C. (P/G).

Provenienz:
Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:
Krieg, Helmut: Uhrmacher im Bergischen Land, Köln 1994.
Meister s. S. 127 bis 130.



1023

1024 | \$ 1.935 - 3.225 / € 1.500 - 2.500

Barock Bodenstanduhr.

Augsburg. 18.Jh. Johann Georg Rieppold (1728-1770).

Nussbaum poliert und eingelegt. Vergoldetes Zifferblatt mit Kupferring. Geradliniger, eintüriger Kasten. Dreiseitig verglaster Kopf mit geschwungenem Gesims. Römische Ziffern und arabische Minuterie, Schlagabstellung. Achttagewerk mit Viertelstunden-Schlag auf zwei Glocken. Höhe 232,5cm. Zustand B. (P/G).

Provenienz:
Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:
Abeler. Meister siehe S.461.



1024



1025

1025 | \$ 4.515 - 6.450 / € 3.500 - 5.000
Folge von fünf Tabourets Louis XV.
 Frankreich. 18.Jh.

Eiche, geschnitzt. Gepolstert. Geschweif-
 ter verstrechter Korpus mit floralem
 Schnitzdekor. Höhe je 44cm. Zustand B-C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.

1026 | \$ 3.225 - 3.612 / € 2.500 - 2.800
Barock Sofa und zwei Armlehnsessel.
 Westdeutsch. 18.Jh.

Buche. Gepolstert. Geschweiftes Gestell
 auf Volutenfüßen. Höhe je 92cm.
 Zustand B. bis B/C.



1026



1027



1028



1029

1027 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800

Barock Spiegel.

Venedig. 18.Jh.

Spiegelglas mit floralem Schliffdekor. Hochrechteckige Form mit aufwendiger, floral gestalteter Kartusche. 140 x 70cm. Zustand C.

1028 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800

Barock Spiegel.

Venedig. 18.Jh.

Spiegelglas mit floralem Schliffdekor. Hochrechteckige Form mit aufwendiger, floral gestalteter Kartusche. 116 x 62cm. Zustand C.

1029 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Kleiner Barock Spiegel.

Venedig. 18./19.Jh.

Spiegelglas mit floralem Schliffdekor. Hochrechteckige Form mit abschließender Kartusche. 79 x 34cm. Zustand C.

1030 | \$ 12.900 - 15.480
€ 10.000 - 12.000

Büste der Aurora.
Wohl Frankreich. Um 1700.

Weißer Marmor. Die Göttin der Morgenröte mit Diadem und wehendem Gewand. Höhe 78cm. Zustand B.



1030

1031 | \$ 3.870 - 5.160 / € 3.000 - 4.000

Kommode Louis XV.
Frankreich. 18.Jh.

Königsholz. Vergoldete Bronzeapplikationen. Marmorplatte. Geschweiffter Korpus mit vier Schüben. Reiches Beschlagwerk verziert mit Blüten, Blättern, Rocaillen und Löwenmaskarons. 89x134x60cm. Zustand C.



1031

Möbel & Einrichtungen



1032

1032 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000

Rokoko Spiegel.

Aachen. 18.Jh.

Holz, geschnitzt und gold gefasst. Hochrechteckige geschweifte Form mit reichem Voluten- und Blütendekor. 87 x 52cm. Zustand C.

1033 | \$ 5.676 - 6.192 / € 4.400 - 4.800

Büste eines jungen Edelmannes.

Frankreich. 18.Jh.

Bronze. Brustbildnis in bewegter Kleidung. Höhe 40,5cm. Zustand A/B.



1033

1034 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800

Barock Kommode.

Dresden. Um 1750.

Nussbaum poliert und eingelegt. Dreischübig geschweiffter Korpus. 81x128x 67cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

Literatur:
Haase, Gisela: Dresdener Möbel des 18. Jahrhunderts, Leipzig 1983. Typ vgl. Nr.44 bis 49.



1034

Los 1035 und 1036

Folge von drei prunkvollen englischen Konsoltischen mit vollplastisch gearbeiteten Figuren aus dem Inventar eines rheinischen Barockschlosses.



Möbel & Einrichtungen

1035 | \$ 77.400 - 154.800
€ 60.000 - 120.000

Seltenes und prächtiges Paar Konsoltische mit der vollplastischen Darstellung zweier Adler.

England. In der Art der Entwürfe und Arbeiten von Matthias Lock (ca. 1710-1765), Henry Flitcroft (1697-1769) und William Kent (1685-1748).

Kiefer geschnitzt, tlw. vergoldet und in Holzmaser gefasst. Marmorplatte. Rechteckige Sockelplatte mit umlaufendem Mäanderfries, der obere Teil gekehlt, mit alternierenden Akanthusblättern und Kanneluren verziert. An den Kanten je eine vollplastisch gearbeitete Figur eines Adlers mit weit ausgebreiteten Schwingen und geöffnetem Schnabel. Die Mittelkartusche mit Akanthusblättern und Muschelmotiv gestaltet. Die hinteren Stützen in Volutenform mit Akanthusblättern. Die Zarge mit Laufendem Hund Fries und Akanthusblättern. Je 87x147x75cm. Zustand C. Reste originaler Ölvergoldung. Fassung in späterer Zeit übergegangen. Marmorplatten fest montiert.

Provenienz:
Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:

-Edwards, Ralph: The Shorter Dictionary Of English Furniture, London 1964. Typus vgl. S.584 Abb.24 und 27, S.585 Abb.28 und S.587 Abb.36.

-Wills, Geoffrey: English Furniture 1550-1760, London 1971. Typus vgl. S.242 Abb.31.

-Francis Bamford: A Dictionary of Edinburgh Wrights and Furniture Makers 1660 -1840.

London 1983. Siehe Abb. 24A und 24B.



Inspiziert von Alexander Popes Übersetzung Homers Ilias entwarf William Kent den Typus eines Konsoltisches mit vollplastisch gestalteten und reich bewegten Adlerfiguren.

Diese Tische, meist als Paare gefertigt, erfreuten sich in den 1740er Jahren in England größter Beliebtheit.

Die früheste bekannte Darstellung eines solchen Konsoltisches erschien 1739 auf dem Rechnungskopf des berühmten Edinburgher Ebenisten Francis Brodie. Eine Renaissance erlebten diese Tische im frühen und auch im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Die beiden englischen Architekten William Kent und Henry Flitcroft standen ganz in der Tradition des Andrea Palladio und waren wichtige Vertreter des Palladianismus im England des 18. Jahrhunderts. Der wichtigste Förderer ihrer Arbeiten war Zeit seines Lebens der Earl of Burlington. Ihre Tätigkeit umfasste nicht nur die Architektur, sondern auch die Landschaftsgestaltung und Innenarchitektur.

William Kent entwarf etwa zahlreiche Möbel und Dekorationen für Houghton Hall, Holkham Hall, Rousham House und Hampton Court Palace. Zahlreiche seiner

Entwürfe haben sich erhalten und befinden sich u.a. in der Sammlung des Victorian and Albert Museums, London. Mehrere Konsoltische nach Entwürfen von Henry Flitcroft und in der Ausführung Matthias Lock zugeschrieben sind in der Sammlung des Metropolitan Museums, New York.



Möbel & Einrichtungen

1036 | \$ 25.800 - 51.600
€ 20.000 - 40.000

Seltener und prächtiger Konsoltisch mit der vollplastischen Darstellung zweier Wölfe.

England. In der Art der Entwürfe und Arbeiten von Matthias Lock (ca. 1710-1765), Henry Flitcroft (1697-1769) und William Kent (1685-1748).

Kiefer geschnitzt tlw. vergoldet und in Holzmaser gefasst. Marmorplatte. Rechteckige verkröpfte Sockelplatte, der obere Abschluss umlaufend mit Blüten und Rollwerk verziert. Darauf die sitzenden, vollplastisch gearbeiteten Figuren eines Wolfes und einer Wölfin. Die Mittelkartusche gestaltet in Form einer weiblichen Maske vor einer Tuchdraperie. Umlaufend an Akanthusblättern hängende Festons mit Eichenlaub und Eicheln. Die hinteren Stützen in Volutenform mit Akanthusblättern verziert. An den Kanten verkröpfte Zarge mit Laufendem Hund Fries und Akanthusblättern. 89,5x137x71cm. Zustand C. Reste der originalen Ölvergoldung. Fassung in späterer Zeit übergangen.

Provenienz: Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:

- Edwards, Ralph: The Shorter Dictionary Of English Furniture, London 1964. Typus vgl. S.584 Abb. 27 und S.585 Abb.28, zum weiblichen Maskaron S.429 Abb.14.
- Wills, Geoffrey: English Furniture 1550-1760, London 1971. Typus vgl. S.219 Abb.169, zum weiblichen Maskaron vgl. S.175 Abb.22.

Seit dem ausgehenden 17. Jahrhundert gehörten Konsoltische zu den wichtigsten Ausstattungsstücken herrschaftlicher Anwesen. Sie dienten in ihrer äußerst prunkvollen und dekorativen Gestaltung der Repräsentation Ihrer Besitzer. Ein Konsoltisch mit sitzenden Wölfen, wohl nach einem Entwurf von William Kent und gearbeitet von Benjamin Goodison (1695-1767) für Longford Castle, befindet sich heute in der Sammlung des Victorian and Albert Museums in London. Ein weiteres, sehr ähnlich gestaltetes Paar Konsolen mit sitzenden Füchsen ist im Besitz des National Trust, Stourhead, Wiltshire.







1037

1037 | \$ 4.515 - 5.805 / € 3.500 - 4.500

Pendule auf Konsole Louis XV.

Paris. Um 1740-60. Charles Le Roy.

1037 | \$ 4.515 - 5.805 / € 3.500 - 4.500

Pendule auf Konsole Louis XV.

Paris. Um 1740-60. Charles Le Roy.

Boulle-Technik, Kupfer, Messing und Perlmutter geometrisch eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Emailkartuschen. Geschwungene Konsole mit Voluten-, Blüten- und Rocaillezier. Das geschweifte Gehäuse mit verglaster Fronttür. Als Bekrönung die Göttin Aurora. Reliefiertes Zifferblatt mit römischen Stundenkartuschen und arabischen Minuteriekartuschen. Stahlzeiger. Rechteckiges Pendulewerk mit Spindelgang und Fadenaufhängung, Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 122cm. Zustand B/C. (P/S).

Literatur:

Tardy: Meister siehe S. 404.



1038

1038 | \$ 10.965 - 11.610 / € 8.500 - 9.000

Pendule auf Konsole Louis XV.

Paris. Um 1740-60. Jean Ashlat.

Gehäuse grün gefasst mit Blumenmalerei. Vergoldete Bronzeapplikationen. Emailkartuschen. Geschweifte Konsole mit Voluten- und Blattzier. Geschwungenes Gehäuse, reich verziert mit Rocailen, Akanthusblättern, Voluten und Blüten. Bekrönung in Form eines Astes. Verglaste Fronttür. Reliefiertes Zifferblatt mit römischen Stundenkartuschen und arabischen Minuteriekartuschen. Fleur des Lis Stahlzeiger. Großes rechteckiges Pendulewerk mit Spindelgang und Fadenaufhängung. Halbstundenschlag auf obenliegender Glocke. Höhe 134cm. Zustand B. (P/S).

Literatur:

Tardy: Meister siehe S. 15.

1039 | \$ 18.060 - 20.640
€ 14.000 - 16.000

Rokoko Schreibschrank à trois corps.
Mittelrhein. Um 1760.

Nussbaum, Nussbaummaser. Geschweif-
tes zweischübiges Kommodenunterteil
auf hohen Beinen, darüber schräg gestell-
te klappbare Schreibplatte, zweitüriger
Aufsatz. 218x120x67cm. Zustand B.

Literatur:

Eller, Wolfgang L.: Schreibmöbel 1700-
1850 in Deutschland, Österreich und der
Schweiz, Petersberg 2006. Typ vgl.
Abb. 193f.

Hervorragender originaler Erhaltungs-
zustand.



Möbel & Einrichtungen



1040

1040 | \$ 4.515 - 4.902 / € 3.500 - 3.800
Pendule Louis XVI.

Chaux de Fonds. Ende 18.Jh. D.L. Jacopin.
 Verkäufersignatur Michel Strassbourg.

Wurzelholzfurnier. Vergoldete Applikationen. Emailzifferblatt. Hochrechteckiges, eingeschnürtes Gehäuse mit Gittertür, seitlich Fackeln. Bekrönung mit Gitterbalustrade und Urne. Verglastes Zifferblatt mit arabischen Ziffern und Minuterie. Rechteckiges Pendulewerk mit Spindelgang und Fadenaufhängung, Viertelstundenschlag auf zwei Glocken, Rufschlag. Höhe 68cm. Zustand B. (P/S).

Literatur:
 Loomes: Meister siehe S.415.



1041

1041 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Kleiner Damensekretär mit Wappendekor.

Italien. Bezeichnet Par Privilegia Du Roy 1774.

Palisander, Buchsbaum und Tulpe eingelegt. Leicht bombierter Korpus auf hohen geschweiften Beinen mit drei kleinen Schüben. Reiche florale Einlagen. Auf Schauseite Wappeneinlage, innen ländliche Szene. Getreppter Innenausbau. 98,5x57x40cm. Zustand B/C. Innen eingelegt 'Par Privilegia Du Roy 1774'.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1042

1042 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Barock Kommode.

Deutsch. 18.Jh.

Nussbaum, Pflaume eingelegt. Dreischübig gebrochen geschweiffter Korpus. 97x123x65cm. Zustand C.

1043 | \$ 5.160 - 6.450 / € 4.000 - 5.000

Barock Schreibkommode.

Braunschweig. 18.Jh.

Nussbaum. Dreischübig geschweif-
ter Unterbau auf gedrückten Kugelfüßen.
Schräg gestelltes klappbares Schreibfach.
In Feldern Bandelwerk. 102x102x52cm.
Zustand B.



1043

1044 | \$ 5.805 - 7.740 / € 4.500 - 6.000

Rokoko Schreibschrank à deux corps.

Wohl Mitteldeutsch. Um 1750.

Nussbaum, Esche. Dreischübig geschweif-
ter Kommodenunterbau. Darüber schräg
gestelltes klappbares Schreibfach mit
doppeltürigem Aufsatz und gesprengtem
Giebel. 226x125x65cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Berlin.

Literatur:
Eller, Wolfgang L.: Schreibmöbel
1700-1850. Petersberg 2006. Typ
vergleiche S. 170, Abb.144.



1044

Möbel & Einrichtungen



1045

1045 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Rokoko Armlehnsessel.

Italien. Lombardei. 18.Jh.

Nussbaum, tlw. geschnitzt. Lederpolster.
Geschweiffter Korpus auf Volutenfüßen.
Floraler Schnitzdekor. Höhe 109cm.
Zustand C.



1046

1046 | \$ 1.806 - 2.322 / € 1.400 - 1.800

Paar Armlehnsessel Louis XV.

Frankreich. 18.Jh.

Holz geschnitzt und weiß gefasst.
Gepolstert. Geschweifftes Gestell auf
Volutenfüßen. Höhe je 93cm. Zustand C.



1047

1047 | \$ 5.805 - 6.192 / € 4.500 - 4.800

Rokoko Schreibtisch.

Süddeutsch. 18.Jh.

Eiche. Geschweiffter Korpus mit drei
Zargenschüben auf Tatzentfüßen.
77x163x 80cm. Zustand B.

1048 | \$ 1.290 - 1.935 / € 1.000 - 1.500
Paar Armlehnsessel Louis XV.
 Frankreich. 18.Jh.

Eiche, geschnitzt. Gepolstert. Geschweif-
 tes Gestell mit floralem Schnitzdekor.
 Höhe 96/98cm. Zustand B/C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1048

1049 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Folge von sechs Stühlen Stil Barock.
 Niederlande. 19.Jh.

Nussbaum. Gepolstert. Geschweif-
 ter Korpus. Höhe je 106cm. Zustand B.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1049

1050 | \$ 8.385 - 9.675 / € 6.500 - 7.500
Kommode Louis XV.
 Frankreich. 18. Jh.

Rosenholz, poliert und eingelegt. Bronze-
 applikationen. Marmorplatte. Vierschü-
 biger leicht geschwungener Korpus.
 85x107,5x57cm. Zustand B.

1051 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Rokoko Armlehnsessel.
 Veneto. 18.Jh.

Holz geschnitzt und gefasst. Gepolstert.
 Geschweiftes Gestell mit floralem Schnitz-
 dekor. Höhe 112cm. Zustand C.

Provenienz:
 Privatsammlung Rheinland.



1050

Möbel & Einrichtungen

1052 | \$ 7.740 - 10.320 / € 6.000 - 8.000 **Bedeutende Rokoko Kommode.**

Abraham Roentgen Werkstatt zugeschrieben. Neuwied. Um 1755.

Nussbaum und Nussbaumaserholz poliert und tlw. beschnitzt. Geschwungener, im oberen Drittel leicht eingezogener Korpus auf ausgestellten Beinen mit Huffüßen. Die Front mit drei gerahmten Schüben. Auf ausgeschnittener Zarge und Beinen feiner Rocaille-Schnitzdekor. Leicht geschwungene Platte. 82,5x126x70cm. Zustand C. Beschläge ergänzt.

Provenienz:

- Kunsthaus Lempertz, Köln, Auktion 955, Lot 900.
- Privatsammlung Saarland.

Literatur:

- Himmelheber, Georg: Zum Frühwerk Abraham Roentgens, In: Kunst und Antiquitäten 10/1992. Typ vgl. S.59, Abb.4 und 5.
- Fabian, Dietrich: Abraham Roentgen als Schnitzer, Bad Neustadt/Saale 1994. Typ vgl. S. 7, Abb. 14, 15 und 15a.
- Fabian, Dietrich: Abraham und David Roentgen, Bad Neustadt/Saale 1996. Typ vgl. S.120, Nr.262.

Die in obiger Literatur erwähnte und abgebildete sehr typverwandte Kommode im Besitz des Lippischen Landesmuseums Detmold gilt als gesichertes Werk Abraham Roentgens und stammt aus dem Besitz des lippischen Rittergutes Niederbarkhausen.

Sehr ähnlich sind die Proportionen, das Erscheinungsbild des Furniers, sowie die Gestaltung der Zarge und Füße mit Schnitzdekoren. Typisch auch für das Frühwerk Roentgens ist das Einfassen der Schübe mit umlaufenden Stäben.

1053 | \$ 10.320 - 12.900 **€ 8.000 - 10.000**

Museale Rokoko Schatulle.

Abraham Roentgen Werkstatt. Neuwied. Um 1750-55.

Königsholz poliert. Gravierter Messingbeschlag. Innen originales Herrenhuter Kleisterpapier. Geradliniger Korpus mit abgesetzter Sockelzone auf geschweiften Eckfüßen. Aufklappbarer geschwungener Deckel mit beweglichem Tragegriff. Rocailleförmige feinst gravierte Schlüssellochkartusche mit Sprungtürchen zur Schlossabdeckung. Seitlicher Geheimschub in der Zarge durch Springmechanismus zu öffnen. 19x22x13,5cm. Zustand B.

Provenienz:

- Kunsthandel Otto von Mitzlaff, Wächtersbach.
- Privatsammlung Saarland.



Literatur:

- Huth, Hans: Abraham und David Roentgen und ihre Neuwieder Möbelwerkstatt, München 1974. Typ vgl. Abb.192.
- Greber, Josef Maria: Abraham und David Roentgen, Möbel für Europa, Starnberg 1980. Typ vgl. S.61, Abb.106.
- Fabian, Dietrich: Abraham und David Roentgen, Bad Neustadt/Saale 1996. Typ vgl. S.247, Abb.562, 564 und 565, sowie S.248, Abb.568, 569 und 570.
- Willscheid, Bernd und Thillmann, Wolfgang: Möbeldesign - Roentgen, Thonet und die Moderne, Berlin 2011. Typ vgl. S.94, Abb.5. Zu Gravuren siehe den Beitrag von Wolfram Koeppel, Virtuosität bis ins kleinste Detail, Gravuren von Abraham Roentgen S. 91ff.

Die Schatulle in verschiedensten Ausführungen und Verwendungszwecken zählte zu den beliebtesten Miniaturarbeiten der Roentgen-Werkstatt. Eine Vielzahl dieser Modelle sind heute in öffentlichen

Sammlungen vertreten. Das Metropolitan Museum New York besitzt eine sehr ähnliche Schatulle mit Königsholzurnier und gravierter Schlüssellockkartusche. Das besondere Augenmerk dieser in ihrem äußeren Erscheinungsbild sehr geradlinig und streng wirkenden Schatulle fällt auf die fein ausgeführten Gravuren des Messingbeschlages. Über die meisterhafte Beherrschung dieses Handwerks siehe den Beitrag von Wolfram Koeppel in obiger Literatur: „...Als er (in den Niederlanden) nichts mehr lernen konnte, reiste er... nach London...(dort) fand er bald Arbeit und guten Verdienst. Er legte sich aufs Gravieren, auf die Mosaik in Holz und auf die Mechanik mit so gutem Erfolg, dass er bald von den geschicktesten Cabinetmachern gesucht und reichlich belohnt wurde. ...Es scheint kein Zufall gewesen zu sein, das die Schilderung seines Sohnes (Ludwig 1755-1814) das Gravieren an erster Stelle nennt, denn, obwohl diese Disziplin zumeist im Schatten der



komplizierten mechanischen Einrichtungen stand, gehörte das Gravieren allem Anschein nach immer zu Abrahams Lieblingsarbeiten“.



Möbel & Einrichtungen

1054 | \$ 12.900 - 19.350
€ 10.000 - 15.000

Bedeutende Rokoko Schreibkommode.

Im Stil Abraham Roentgens, wohl Niederlande. Um 1755-60.

Mahagoni und Rosenholz poliert und eingelegt. Vergoldete Bronzebeschläge. Reich geschwungener Korpus mit betonten Kanten und ausgestellten Füßen. Ausgeschnittene Zarge. Die Front mit vier Schüben, der oberste mit gewellter Dekorausparung. Seitlich herausziehbare Pultstützen. Leicht abgesetztes Schreibfach mit schräg gestellter Platte. Der

Innenausbau mit geschweifter Front, zentral eine Tür flankiert von elf kleinen und größeren Schüben, sowie sechs offenen Fächern. Lederbespannte Platte. Reich bewegte Rocaillebeschläge mit Blumenzier. 109,5x116x63cm. Zustand B.

Provenienz:

- Kunsthandel Otto von Mitzlaff, Wächtersbach.
- Privatsammlung Saarland.

Literatur:

- Greber, Josef Maria: Abraham und David Roentgen Möbel für Europa, Bd.2, Starnberg 1980. Typ vgl. Abb.100 bis 104,

Abb.113, Abb.138 und Abb.145 bis 148.
- Büttner, Andreas, Weber-Woelk, Ursula und Willscheid. Bernd: Edle Möbel für höchste Kreise. Roentgens Meisterwerke für Europas Höfe, Neuwied 2007. Typ vgl. S.176, Abb.23.

- Baarsen, Reinier u.a.: Rococo in Nederland, Amsterdam 2001. Typ vgl. S.296, Abb.187a. Zur Zuschreibung siehe S.295ff.

Die oben beschriebene Schreibkommode zählt zu den Möbeln des englisch-niederländischen Typus, wie sie vielfach aus dem Frühwerk Abraham Roentgens bekannt sind.



Neben Frankreich waren in England und Holland in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts die wichtigsten Zentren der Möbelfertigung zu finden.

Nach seiner Ausbildung im väterlichen Betrieb verbrachte Abraham Roentgen seine Gesellenjahre in Amsterdam, Den Haag, Rotterdam und London, bevor er 1742 seine eigene Werkstatt in Herrnhag eröffnete. Der Einfluss der Wanderjahre ist in der Gestaltung der Möbel unverkennbar. „in einer Werbeanzeige zur Frankfurter Herbstmesse des Jahres 1754 heißt es: Zur Nachricht dienet hiermit dass der wegen seiner künstlich und extra-feinen Arbeit bekannte Englische Cabinet-Mahler (Macher) Abraham Roentgen von

Wied wiederum mit Commoden, Chatoulen, Uhrengehäusen, Stuehlen, Sesseln, Tischen und anderen sowohl nach dem Frantzösichen, Englischen Gout mit feiner Bildhauer-Arbeit gefertigten Stücken angelanget...“ (Fabian 1996, S.11).

Vergleichbar ist etwa ein Damensekretär aus Schloss Pommersfelden oder eine Vielzahl von Kommoden meist mit rautenförmigen Einlagen aus dem Umkreis der sogenannten Walderdorff-Möbel die ganz im niederländischen Geschmack gefertigt sind. Vielfach sind diese Arbeiten für das Werk Roentgens gesichert.

Nach neuesten Forschungsergebnissen durch Reinier Baarsen (Rijksmuseum Amsterdam) muss in vielen Fällen jedoch die

Autorenschaft Roentgens angezweifelt werden und eine Fertigung durch niederländische Ebenisten angenommen werden. Zu erwähnen sind hier u.a. Matthijs Horrix, Andries Bongen und Matthijs Franses.

Ob es einen direkten Austausch zwischen Roentgen und niederländischen Ebenisten in den 1750er und 60er Jahren gab, ist noch nicht geklärt worden, kommt es aber doch oft zu großen Übereinstimmungen in der Gestaltungsart und dem Erscheinungsbild. Oft ist eine Zuschreibung nur über die Provenienz endgültig zu klären.



Möbel & Einrichtungen



1055

1055 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Kleiner Spieltisch Louis XVI.

Frankreich. Wohl 18.Jh.

Rosenholz, Ahorn (tlw. grün gefärbt), Amaranth, Eisenholz. Kleines dreieckiges Tischchen mit Ablageboden und herauschwenkbarem Zargenschub. Tischplatte zu einem Hexagon ausklappbar. 73,5x42x36cm. Zustand B/C.



1056

1056 | \$ 3.096 - 3.612 / € 2.400 - 2.800

Konsoltisch Empire.

Schweden. Um 1800.

Holz geschnitzt, vergoldet und tlw. grün gefasst. Marmorplatte. Rechteckiger Korpus mit Marmor imitierender Sockelplatte, darauf vier floral gestaltete Stützen und Tischplatte mit eingelassener Marmorplatte. 83x88x40cm. Zustand C.



1057

1057 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Konsoltisch Directoire.

Frankreich. Ende 18.Jh.

Nussbaum, Mahagoni. Marmorplatte. Über vier kannelierten Stützen mit Ablageboden geschweiffter Korpus mit drei Zargenschüben, die beiden seitlich als Geheimfächer gestaltet. 84x97x44cm. Zustand C.

1058 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200

Poudreuse Louis XVI.

Frankreich. 18.Jh.

Rosenholz, Buchsbaum, Mahagoni, ebonisiertes Holz, Ahorn, Nussbaum u.a. Hölzer eingelegt. Auf hohen Vierkantbeinen. Front mit zwei kleinen Schüben und einer Ablagefläche. Dreigeteilte Platte, darunter aufklappbarer Spiegel und zwei Toilette-kästen. Musikinstrument und eingelegter floraler Dekor. 71x73x43cm. Zustand B/C.



1058

1059 | \$ 3.225 - 3.612 / € 2.500 - 2.800

Klassizismus Demi Lune.

Niederlande. Ende 18.Jh.

Königsholz, Satinholz, Ahorn und Rosenholz eingelegt. Halbrunder Korpus mit Lamellentür und Kopfschub. 77x76x43,5cm. Zustand C.

Provenienz:
Schlossbesitz Rheinland.



1059

1060 | \$ 5.160 - 7.740 / € 4.000 - 6.000

Klassizismus Anrichte.

Niederlande. Ende 18.Jh.

Satinholz, ebonisiertes Holz, Ahorn und Rosenholz eingelegt. Doppeltüriger Korpus mit drei Schüben. Girlandendekor und reiche florale Einlagen. 92x122x59cm. Zustand C.

Provenienz:
Schlossbesitz Rheinland.



1060

Möbel & Einrichtungen



1061

1061 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Paar Appliken Style Louis XVI.
 Frankreich.

Holz geschnitzt und vergoldet. An hängenden Schleifenbändern Erntekörbe mit je drei Leuchterarmen. Höhe 87cm. Zustand B.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.

1062 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Barometer Louis XVI.
 Paris. Um 1785. Gohin / Selon Torricelli.

Holz geschnitzt und vergoldet. Verglaste farbige Papierscala. Runde Form mit Blattgehängen und Weltkugel. Scala bezeichnet „Liugennieno Gohin opticien. Breveté Rue Neuve. Enstache R 24 à Paris. Selon Torricelli“. 84x52cm. Zustand B.



1062

1063 | \$ 5.805 - 6.192 / € 4.500 - 4.800
Konsole Louis XVI.
 Frankreich. 18.Jh.

Holz, geschnitzt und vergoldet. Marmorplatte. Halbrunder Korpus auf vier kannelierten verstreuten Stützen. Girlanden- und Urnendekor. 92x92x48cm. Zustand C.



1063



1064

1064 | \$ 3.612 - 3.870 / € 2.800 - 3.000

Pendule Venus Et Amour.

Paris. Um 1780. Wohl Pierre Durant.

Weißer Marmor. Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Emailzifferblatt. Abgerundeter Sockel mit Zierfries. Darauf Venus auf einem Sockel stehend. Amor auf einem Wackelsockel mit einem Hund spielend. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Großes Pendulewerk mit Fadenaufhängung, Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 38cm. Zustand B/C. Überholungsbedürftig. Glocke verloren. (P).

Literatur:

Loomes: Meister siehe S. 233.

Ottomeyer, Hans und Pröschel, Peter: Vergoldete Bronze, Bd.1.

München 1986. Typus vgl. S.247, Abb. 4.6.11.



1065

1065 | \$ 11.610 - 12.900 / € 9.000 - 10.000

Pendule La Ferme.

Paris. Frühes 19.Jh.

Bronze vergoldet Emailzifferblatt. Auf dem Sockel verschiedene Nutztier appliziert. Darauf Gehäuse in Form von zwei Ställen mit Bäumen. Amor Schweine fütternd, sowie eine Bauersfrau mit Gemüsekorb und Schafen. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 39cm. Zustand C. Überholungsbedürftig. Pendel verloren. (S).

Möbel & Einrichtungen

1066



1066 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Kinderstuhl Louis XVI.
 Frankreich. Um 1780.

Holz, geschnitzt und weiß gefasst. Gepolstert. Kleiner Stuhl mit kannelierten Beinen. Höhe 64cm. Zustand C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.

1067



1067 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Spieltisch Style Louis XVI.
 Frankreich. 19.Jh.

Rosenholz, Zitronenholz, Eisenholz, Ahorn (tlw. grün gefärbt), Buchsbaum und Birnbaum eingelegt. Rechteckiger Korpus auf Vierkantbeinen mit dreh- und ausklappbarer Tischplatte. Diverse Musikinstrumente, sowie floraler und geometrischer Dekor eingelegt. 76x70x39cm. Zustand B.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.

1068



1068 | \$ 1.290 - 1.935 / € 1.000 - 1.500
Kleiner Beistelltisch Style Louis XVI.
 Frankreich. 19.Jh.

Nussbaum, Ahorn (tlw. ebonisiert) und Kirschbaum eingelegt. Rechteckiger Korpus auf Vierkantbeinen mit eingelegtem geometrischem Dekor. 77,5x65x38cm. Zustand B/C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.

1068

1069 | \$ 1.935 - 2.580 / € 1.500 - 2.000
Paar Armlehnsessel Style Louis XVI.
 Frankreich. 19.Jh. Die Bezüge Aubusson.

Holz, geschnitzt und gefasst. Tapiseriebezug. Auf kannelierten Beinen gebogter Rahmen mit reichem Schnitzdekor. Auf Bezug Schäferszenen. Höhe je 95,5cm. Zustand B.

Provenienz:
 Privatsammlung Köln.



1069

1070 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Salon Louis XVI.
 Frankreich. Um 1780.

vier Stühlen. Halbrundes Gestell auf kan-
 nelierten Beinen. Höhe ca. 95 bzw. 68cm.
 Zustand C.

Holz geschnitzt und gefasst. Gepolstert.
 Bestehend aus zwei Armlehnsesseln und

Provenienz:
 Privatsammlung Rheinland.



1070

Möbel & Einrichtungen



1071

1071 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Paar Appliken Style Empire.
 Frankreich. 2. Hälfte 19.Jh.

Bronze vergoldet. In Form eines Schwans, in seinem Schnabel die Tülle haltend. Höhe 20,5cm. Zustand A/B.



1072

1072 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Zwei Armlehnsessel Louis XVI.
 Frankreich. Ende 18.Jh.

Holz, geschnitzt und weiß gefasst. Gepolstert. Verschiedene Gestelle auf kannelierten Beinen. Höhe 87/89cm. Zustand C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1073

1073 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Konsoltisch Louis XVI.
 Frankreich. Ende 18.Jh.

Holz, geschnitzt und weiß gefasst. Marmorplatte. Rechteckiger Korpus mit vier verstreuten kannelierten Beinen, mittig kleine Urne. Zarge mit reichem floralem Schnitzwerk. 85,5x111x49,5cm. Zustand C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.

1074 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000

Kleiner Eckschrank Louis XV.

Frankreich. 18.Jh.

Kirsche, Nussbaummaser, Ahorn und Palisander eingelegt. Doppeltüriger Korpus auf Zargenbeinen. 79x61x44cm. Zustand C.

Provenienz:

Schlossbesitz Rheinland.



1074

1075 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200

Paar Armlehnsessel Louis XVI.

Frankreich. Um 1780.

Holz gefasst. Gepolstert. Halbrundes Gestell auf Vierkantbeinen. Höhe 86 bzw. 88,5cm. Zustand C. Fassung übergegangen.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.



1075

1076 | \$ 1.935 - 2.322 / € 1.500 - 1.800

Paar Armlehnsessel Style Louis XVI.

Frankreich. 19.Jh.

Holz geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. Gepolstert. Geschweiftes Gestell auf kannelierten Beinen. Akanthus- und Blütenschnittdekor. Tapiseriebezug. Höhe 100cm. Zustand C.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.



1076



1077

1077 | \$ 3.612 - 3.870 / € 2.800 - 3.000
Kronleuchter Style Empire.
 Frankreich.

Vergoldete Bronze. Kristallprismen. An mit Lorbeerkränzen verziertem Mittelreif neun Leuchterarme. Mit Palmetten verzierter Abschluss. Höhe ca. 86cm. Zustand B. Elektrifiziert.

1078 | \$ 1.032 / € 800
Armlehnsessel Louis XVI.
 Frankreich. Ende 18.Jh.

Holz, geschnitzt und weiß gefasst. Gepolstert. **Beil.:** Armlehnsessel Louis XV. Höhe 98cm. Zustand C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1078

1079 | \$ 645 - 1.032 / € 500 - 800
Sheraton Demi-Lune Spieltisch.
 England. 19.Jh.

Mahagoni, Ebenholz, Messingeinlagen. Eingeklappter Zustand 75,5x99x49cm. Zustand B.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1079



1080 | \$ 77.400 - 103.200
€ 60.000 - 80.000

**Musealer Klassizismus
Mehrzwecktisch.**

Neuwied. Um 1785-90. Werkstatt David Roentgen.

Mahagoni poliert. Vergoldete Beschläge aus Messing und Bronze. Ovale Grundform. Vier leicht konisch verlaufende Vierkantbeine auf Würfelsabots mit Rollen, die Schaueiten mit Riffelblech verziert. Ein rechteckiges, passig eingezogenes Ablagebrett mit Galerierand dient als Verstrebung. Die Wandung mit akzentuierten Verkröpfungen, diese mit runden Beschlägen und Kanneluren, die Schublade und Seiten mit Perlfriesen. Die Schublade ist als Schreibfach mit zwei kleinen Innenschüben und lederbespannter Platte gestaltet. Durch das Herausziehen der Schublade wird ein Geheimmechanismus ausgelöst, durch den sich zwei seitliche segmentbogenförmige Schubladen öffnen. Die Platte zierte abschließender Galerierand. 76x74x49,5cm. Zustand A/B. Restauriert. Ergänzungen

Möbel & Einrichtungen

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

Literatur:

- Huth, Hans: Roentgen, München 1974.
Typus vgl. Abb. 154.

- Greber, Josef Maria: Abraham und David Roentgen, Starnberg 1980. Typus vgl. Abb. 620 und 621.

- Fabian, Dietrich: Abraham und David Roentgen, Bad Neustadt/Saale 1996. Typus vgl. Abb. 78, 82, 83 und 84.
- Büttner, Andreas/Weber Woelk, Ursula/Willscheid, Bernd: Edle Möbel für höchste Kreise, Neuwied 2007. Typus vgl. S. 188, Abb. 27.6.

- Willscheid, Bernd und Thilmann, Wolfgang: Möbeldesign, Neuwied 2011. Typus vgl. S. 271, Nr. 27.

- Koeppel, Wolfram: Extravagant Inventions, New York 2012. Typus vgl. S. 180 und 181, Nr. 54.

Der Typus des ovalen Mehrzwecktisches wurde in der Roentgen Werkstatt in den 1770er Jahren entwickelt und im Laufe der folgenden Jahre immer wieder in der Gestaltung dem aktuellen Zeitgeschmack angepasst.

Vergleichbare Tische befinden sich heute u.a. im Palastmuseum Pawlowsk, im Schloss Fasanerie bei Fulda und im Museum Glauchau.

Mehrere solche Tische erwarb auch der russische Zarenhof in St. Petersburg (Willscheid 2011), der in den 1780er Jahren Roentgens wichtigster Auftraggeber wird. Baron von Grimm empfahl Roentgen an die Zarin, so heißt es in einem Brief Grimms an Katharina II.: "Ein anderer einzigartiger Mann nimmt auch in diesem Moment den Weg nach Sankt Petersburg. Es ist Herr Röntgen, ein berühmter Herrnhuter, und ohne Zweifel der erste Kunstschreiner-Mechaniker des Jahrhunderts. So wirkt die Anziehungskraft, die besten

Köpfe ziehen sich gegenseitig an, und weil Eure Majestät nicht nach Neuwied an den Rhein gehen kann, begibt sich der große Röntgen nach Petersburg an die Newa" (Fabian 1996. S. 361).

Im Jahre 1783 reist David zum ersten Mal nach Sankt Petersburg. Ein zeitgenössischer Bericht lautet wie folgt: "Vor einigen Tagen kam der wegen Verfertigung schöner Meublen, selbst zu Versailles und Paris bekannte Mechanikus, David Röntgen, mit einer ganzen Ladung vorzüglicher Meublen hier an. Ihro kaiserl. Majestät nahmen selbige selbst in Augenschein, bewunderten ihre Schönheit und kauften den ganzen Vorrath für einen sehr ansehnlichen Preis an sich..." (Fabian 1996. S. 361).

In den Jahren 1783 bis 1790 reiste Roentgen fünfmal nach Russland. Der Transport der Möbel von Neuwied nach Petersburg dauerte etwa drei Monate. Roentgen nutzte insbesondere die Wintermonate



für den Landtransport seiner kostbaren Möbel, die dann auf Schlitten schonend über den weichen Schnee befördert wurden. Alle seine Möbel waren für den Transport konzipiert und in der Regel in Einzelteile zerlegbar. So geht aus einem Verzeichnis der beschäftigten Handwerker von 1779 hervor, dass in Roentgens Werkstatt ein Meister mit zwei Gesellen ausschließlich Transportkisten baute. Auch Friedrich Wilhelm II. von Preußen war ein großer Verehrer und Bewunderer Roentgens. 1791 ernennt er David Roentgen zum Königlich Preußischen Kommer-

zienrath. Hierzu bemerkte Freiherr von Wackerbarth auf seiner Rheinreise: "... und so heißt ein Tisch(l)er: Herr geheimer Rath! - Dies ist sicher das einzige Beispiel in der ganzen Weltgeschichte, daß ein Tisch(l)er ein geheimer Rath ward" (Fabi-an 1996:S.317). Beeindruckend auch der Besuch Friedrich Wilhelms II. am 7. November 1792 in Neuwied. In seinem Gefolge befanden sich u.a. Carl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig und Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, sowie der Prinz

von Nassau-Siegen. Roentgen führte den hohen Besuch durch seine Manufaktur, wo im Anschluss an die Besichtigung zusammen mit dem wiedischen Fürstenhaus ein Mittagessen eingenommen wurde. Doch schon im selben Jahr beginnt David Roentgen mit der Auflösung seiner Manufaktur, die Produktion wurde eingestellt, ein Großteil der Arbeiter entlassen und Möbelvorräte verkauft. So endete nach einem halben Jahrhundert die Produktion feinsten Luxusmöbel, die an Qualität und Raffinesse unerreicht bleiben und noch heute die Welt begeistern.



Möbel & Einrichtungen



1081

1081 | \$ 3.354 - 3.612 / € 2.600 - 2.800
Paar Armlehnsessel Empire.
 Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni. Gepolstert. Gerades trapezförmiges Gestell auf Tatzenfüßen. Die Vorderbeine mit ägyptischen Frauenbüsten. Höhe je 89cm. Zustand B.



1082

1082 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Salontisch Empire.
 Frankreich. 19.Jh.

Pyramidenmahagoni, Nussbaum. Marmorplatte. Runde Form auf drei Stützen mit Delphinzier. Tatzenfüße auf Rollen. Höhe 76cm, ø 82cm. Zustand B/C.



1083

1083 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Kommode Empire.
 Frankreich. 19.Jh.

Nussbaum. Marmorplatte. Gerader dreischübiger von Säulen flankierter Korpus. 84x130x63cm. Zustand C.



1084 | \$ 5.160 - 6.450 / € 4.000 - 5.000

Klassizismus Schrank.

Lübeck. Ende 18.Jh.

Mahagoni. Über einschübiger Sockelzone doppeltüriger gerader Korpus. Floral Schnitzdekor. 264x205x74cm. Zustand C.

Provenienz:

Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:

Eller, Wolfgang L.: Möbel des Klassizismus, Louis XVI und Empire, München 2002. Typ vgl. S.67.

Möbel & Einrichtungen

1085 | \$ 9.030 - 10.320 / € 7.000 - 8.000
Paar Girandolen Hermes Et Felicitas.
 Paris. 1. Drittel 19.Jh.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Reich verzierte Postamente. Auf einer Kugel stehend die Figuren von Hermes und Felicitas in ihren Armen je einen fünfflämmigen Leuchter haltend. Höhe 67cm. Zustand B/C.

Literatur:
 Ottomeyer, Hans und Pröschel, Peter: Vergoldete Bronzen, Bd.1, München 1986. Typ vgl. S.390, Abb. 5.17.2.



1085



1086 | \$ 4.902 - 4.902 / € 3.800 - 3.800
Große Pendule Empire.
 Frankreich. 1. Viertel 19.Jh. Das Werk nach Schweizer Bauart.

Mahagoni-Gehäuse mit vergoldeten Applikationen. Vergoldetes Zifferblatt. Hochrechteckiges, gestuftes Gehäuse. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern. Rechteckiges Pendulewerk mit Spindelgang und Fadenaufhängung. Viertelstundenschlag auf zwei Glocken. Repetition. Höhe 60cm. Zustand A/B. (P/S).

1086



1087 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Klassizismus Spiegel.

Norddeutsch, wohl Altona. Ende 18.Jh.

Mahagoni, u.a. Hölzer tlw. ebonisiert, gold gefasst und geschnitzt. Hochrechteckige Form mit Urnen- und floralem Schnitzdekor. 113 x 55cm. Zustand B/C.

1088 | \$ 3.870 - 4.515 / € 3.000 - 3.500
Paar Kandelaber Amour Et Psyché
Style Louis XVI.

Kopie nach einem Modell von J.P. Cauvet
 Sculpteur De Monsieur Frere Du Roy.

Grüner Marmor. Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Rundes Postament auf quadratischer Plinthe. Auf Erdsockel Amor und Psyche in tänzelnder Bewegung ein Füllhorn mit 13-flammigem Leuchteraufsatz haltend. Höhe 110cm. Zustand B. Gießerstempel JB Deposse Bronze garanti Paris.

1089 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Paar Säulen.
Style Empire.

Schwarzer Marmor. Vergoldete Bronze. Höhe 100cm. Zustand B/C.



1088



1089

Möbel & Einrichtungen



1090

1090 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700

Biedermeier Nähtisch.

Norddeutsch. 19.Jh.

Mahagoni, tlw. ebonisiert. Lyrastütze.

Höhe 75,5cm. Zustand B/C.



1091

1091 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600

Biedermeier Tisch.

Deutsch. 19.Jh.

Wohl Birke, tlw. ebonisiert. Über drei verstreben Stützen mit eingelassenen Karyatiden runde Tischplatte. Höhe 80cm, ø 102cm. Zustand B.

Literatur:

Langer, Brigitte/ Alexander Herzog von Württemberg: Die Möbel der Residenz München, Bd. 3. Möbel des Empire, Biedermeier und Spätklassizismus, München 1997, Typ vgl. S.97.



1092

1092 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Chiffoniere Empire.

Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni. Applikationen. Marmorplatte.

Hochrechteckiger Korpus mit fünf von Säulen flankierten Schüben. Kopfschub.

150x93x50cm. Zustand C.

1093 | \$ 5.160 - 6.450 / € 4.000 - 5.000
Pendule Urania.

Paris. Um 1810. Cornier Ainé, Rue St. Honoré No.165. Das Gehäuse wohl nach einem Entwurf von Jean-André Reiche.

Grüner Marmor. Vergoldete Bronze. Emailzifferblatt. Rechteckiger Sockel auf Glockenfüßen. Darauf Gehäuse in Form eines Sitzes. Amor mit einem Teleskop als Applikation. Urania an einem Himmelsglobus sitzend und ihn mit einem Zirkel ausmessend. Zu ihren Füßen ein Bücherstapel und hinter ihr aufgerollte Karten. Rundes Zifferblatt mit römischen Zahlen und arabischer Minuterie. 14-Tage-Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 38cm. Zustand B. (P/S).

Provenienz:
 Privatsammlung Hamburg.

Literatur:
 Tardy: Meister S.148.
 Ottomeyer, Hans und Pröschel, Peter: Vergoldete Bronzen, Bd. 1, München 1986. Das Modell abgebildet S.375, Nr.5.15.5.



1093

1094 | \$ 1.806 - 2.322 / € 1.400 - 1.800
Vasen-Pendule Empire.

Paris. Um 1810. Armingaud l'ainé.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Emailzifferblatt. Auf quadratischem, gestuftem Sockel vasenförmiges Gehäuse mit seitlichen Zapfenbekrönungen. Als zentrale Bekrönung eine Armillarsphäre. Rundes Zifferblatt mit römischen Zahlen und arabischer Minuterie. 14-Tage-Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 38cm. Zustand B. (P/S).

Provenienz:
 Privatsammlung Berlin.

Literatur:
 Tardy: Meister S.13.
 Niehüser, Elke: Die französische Bronzeuhr, München 1997. Typus vgl. S.55, Abb.71.



1094

Möbel & Einrichtungen

1095 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Venus Et Amour.
 Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Auf einem mit Schwanenlehnen verziertem Sofa liegt Venus, an ihrer Seite Amor. 18x23x9,5cm. Zustand B.

1096 | \$ 5.676 - 6.192 / € 4.400 - 4.800
Paar Kaminvasen Empire.
 Paris. 19.Jh.

Grauer Marmor. Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Quadratisches Postament mit Applikationen. Urnenförmige Vase mit geschwungenen Henkeln und Frauenmaskarons. Höhe 36cm. Zustand B.

1097 | \$ 2.322 - 3.225 / € 1.800 - 2.500
Amor mit Pfeil und Bogen.
 Paris. 19.Jh. Duplan & Salles.

Marmor. Bronze vergoldet. Auf Erdssockel kniender Amor, einen Pfeil abschießend. 30x24,5x12,5cm. Zustand B. Am Sockel bezeichnet.



1098 | \$ 6.450 - 7.740 / € 5.000 - 6.000

Paar Biedermeier Gueridons.

Wohl Deutsch. 1. Drittel 19.Jh.

Mahagoni, tlw. geschnitzt. Marmorplatte. Runde Platte auf drei verstreuten Stützen mit Tatzenfüßen und geschnitzten Karyatiden. Mittig Urne. Höhe je 134,5cm, ø 46cm. Zustand B/C. und C.

Provenienz:

Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:

Auktionskatalog Sotheby's: Die Sammlung der Markgrafen und Großherzöge von Baden. Baden-Baden 3. bis 21. Oktober 1995, Band IV. Typ vergleiche Lot 7320.



Möbel & Einrichtungen

1099 | \$ 10.320 - 12.900
€ 8.000 - 10.000

Seltenes Paar Biedermeier Sofas.

Wohl Rheinland. Um 1835.

Wohl Mahagoni, geschnitzt. Gepolstert. Aufwendig geschnittes Gestell mit Obstdekor. Über ausgestellttem Muschelfuß aus Widderköpfen entspringende Füllhörner. Je 90x200x69cm. Zustand B. Eine Rückwand tlw. ergänzt.

Provenienz:
Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:

Himmelheber, Georg: Die Kunst des Deutschen Möbels, Bd. 3, München 1973. Typ vergleiche Nr. 455 und Nr.477.

Die meisterhaft ausgeführten Schnitzdekore bestechen mit üppigen Fruchtgirlanden und überquellenden Füllhörner. In ihrer Formensprache und opulenten Gestaltung stellen sie den Höhepunkt biedermeierlicher Wohnkultur dar. Als Paar gearbeitet sind diese Sofas eine absolute Rarität und nur selten auf dem Markt zu finden.





Möbel & Einrichtungen

1100 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Zwei Herrscherbüsten.
Frankreich. 19.Jh.

Marmor und Bronze. Quadratische Plinthe. Rundes Postament. Höhe 34,5 und 35cm. Zustand A/B.



1100

1101 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Standbild des Louis-Nicolas Davout.
Frankreich. 19.Jh.

Marmor und Bronze. Auf hohem Postament stehend. Höhe 51cm. Zustand B.

Louis-Nicolas Davout, duc d'Auerstedt, prince d'Eckmühl et de l'empire (1770-1823), zählte zu den wichtigsten und erfolgreichsten Generälen der Armee Napoleons. Er trug auch die Beinamen „der eiserne Marschall“ und „Robespierre von Hamburg“.



1101

1102 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Pendule L'Amour.

Paris. 1. Drittel 19.Jh.

Bronze vergoldet. Hoher ovaler Sockel mit Applikation. Darauf Amor mit Lyra auf einem Delphin reitend. Rundes Zifferblatt mit mythologischer Darstellung und römischen Ziffern. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 40cm. Zustand B. (P/S).

1103 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200

Vasenpendule Empire.

Paris. Frühes 19.Jh. Charles Le Comte.

Schwarzer Marmor. Vergoldete Applikationen. Emailkranz. Lyraförmiges Gehäuse mit Vasen- und Kugelbegrünungen. Seitlich Löwenmaskarons. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe mit Sockel 39,5cm. Zustand A/B. Auf runden Marmorsockel mit Glassturz montiert. (P/S).

Literatur:

Tardy. Meister siehe S.359.

1104 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Pendule Ceres.

Paris. 1. Viertel 19.Jh. Das Modell nach einem Entwurf von Jean-André Reiche.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Rechteckiger Sockel, Ährenkranz und Erntegeräte als Applikation, im Mittelfeld Ochsenpflug. Das Zifferblatt in einem Ährenbündel, daneben Ceres stehend in ihrer erhobenen Hand eine Sichel haltend. Auf der anderen Seite ein Korb und Dreschflegel. Rundes Zifferblatt mit römischen Zahlen und arabischer Minuterie. 14-Tage-Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 42cm. Zustand B. (P/S).

Provenienz:

Privatsammlung NRW.

Literatur:

Niehüser, Elke: Die französische Bronzeuhr, München 1997. Das Modell abgebildet S.52, Abb.64 und 65.



1102



1103



1104

Möbel & Einrichtungen



1105

1105 | \$ 2.322 - 3.225 / € 1.800 - 2.500

Folge von sechs Biedermeier Stühlen.

Leipzig. Frühes 19.Jh. Der Entwurf wohl Werkstatt des Friedrich Gottlob Hoffmann.

Buche auf Kirschbaum gebeizt. Gepolstert. Durchbrochen gearbeitete Lehne. Höhe je 92cm. Zustand C.



1106

1106 | \$ 3.096 - 3.354 / € 2.400 - 2.600

Biedermeier Tisch.

Rheinland. Um 1820.

Nussbaum. Runde Platte über drei Stützen auf Klauenfüßen. Höhe 75,5cm, ø 125,5cm. Zustand B.



1107

1107 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900

Biedermeier Sekretär.

Skandinavien. 19.Jh.

Eschemaser, tlw. ebonisiert. 115x115x48cm. Zustand B.

1108 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900
Paar Leuchter Empire.
 Frankreich. 19.Jh.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Runder verzierter Fuß. Kannelierter Schaft. Höhe 27,5cm. Zustand A/B.

1109 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Leuchter Charles X.
 Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Runder Fuß mit Akanthusblättern. Schaft mit umlaufendem Dekorband. Höhe 26,5cm. Zustand A/B.

1110 | \$ 1.032 - 1.548 / € 800 - 1.200
Paar Leuchter Charles X.
 Frankreich. 19.Jh.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet. Runder, gewölbter Fuß mit Blütenzier. Kannelierter Schaft. Höhe 28,5cm. Zustand B.



Möbel & Einrichtungen

1113 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Historismus Tafelaufsatz.

Deutsch. 2. Hälfte 19.Jh.

Eisen patiniert. Runder Fuß mit Balusterschaft. Schale mit zentralem Medaillon. Zwei Henkel mit Frauenbüsten. Höhe 45cm. Zustand B.



1113

1114 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Historismus Tafelaufsatz.

Wohl Frankreich. 2. Hälfte 19.Jh.

Eisen patiniert. Auf rundem Sockel zwei Amoretten einen reich verzierten Helm haltend. Höhe 69cm. Zustand B.



1114

1115 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000

Pendule Style Louis XV.

Paris. Ende 19.Jh.

Boulle-Technik, Schildpatt und Messing ornamental eingelegt. Vergoldete Applikationen. Emailkartuschen. Hohes geschwungenes Gehäuse. Seitlich Frauenbüsten. Verglaste Fronttür mit Amor. Als Bekrönung Engel mit Posaune. Reliefiertes Zifferblatt mit römischen Stundenkartuschen. Rechteckiges Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 97,5cm. Zustand B. (P/S).



1115

1116 | \$ 1.548 - 2.322 / € 1.200 - 1.800

Pendule Style Louis XV.

Paris. Um 1900. Verkäufersignatur Rosenberg Prag.

Boulle-Technik, Messing und Schildpatt ornamental eingelegt. Vergoldete Applikationen. Emailkartuschen. Geschwungenes Gehäuse mit Akanthusblattzier. Verglaste Fronttür mit Amor. Reliefiertes Zifferblatt mit römischen Stundenkartuschen und arabischen Minuteriekartuschen. Rechteckiges Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 74cm. Zustand B. (P/S).



1116

Möbel & Einrichtungen

1117 | \$ 4.515 - 5.160 / € 3.500 - 4.000

Große Pendule auf Konsole

Style Regence.

Paris. Um 1900.

Boulle-Technik, Schildpatt und Messing ornamental eingelegt. Vergoldete Applikationen. Emailkartuschen. Geschwungene Konsole mit Frauenköpfen. Hochrechteckiges, abgerundetes Gehäuse mit Frauenköpfen, Blüten, Akanthus und Medaillons verziert. Verglaste Fronttür mit allegorischer Darstellung. Reliefiertes Zifferblatt mit römischen Stundenkartuschen. Rechteckiges Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 120cm. Zustand B/C. Abschlüsse verloren. (P/S).



1117



1118

1118 | \$ 4.515 - 4.902 / € 3.500 - 3.800

Anrichte Napoleon III.

Frankreich. 19.Jh.

Holz ebonisiert. Boulle-Technik mit Schildpatt, Messing und Zinn. Vergoldete Applikationen. Hochrechteckiger eintüriger Korpus reich ornamental und floral eingelegt. 111x81x 38cm. Zustand C.

1119 | \$ 7.740 - 10.320 / € 6.000 - 8.000

Kleiner Salontisch Napoleon III.

Paris. Um 1860-80.

Holz ebonisiert. Boulle-Technik. Rotes und blaues Schildpatt, Messing, Bronzeapplikationen. Lederbespannung. Geschweiffter Korpus mit Zargenschub, dieser durch Geheimmekanismus zu öffnen. Reiche florale Einlagen im Bérain-Stil. 71x69x50cm. Zustand B.

Literatur:

Haaff, Rainer: Prachtvolle Stilmöbel. Historismus in Deutschland und Mitteleuropa, Leopoldshafen 2012, Typ vgl. S.513, Kat.Nr. 2383.



Möbel & Einrichtungen



1120



1121

1120 | \$ 4.257 - 4.644 / € 3.300 - 3.600
Beistelltisch Napoleon III.
 Frankreich. Um 1870-80.

Bronze. Marmor. Über Dreifuß runde
 Tischplatte in Pietra Dura Optik. Höhe
 77cm, ø 51cm. Zustand B.



1122

1121 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Deckenkrone Charles X.
 Frankreich. 19.Jh.

Bronze vergoldet. Urnenförmiges Mittel-
 teil mit zwölf Leuchterarmen. Höhe
 ca. 99cm. Zustand C. Elektrifiziert.

1122 | \$ 7.482 - 8.385 / € 5.800 - 6.500
Salontisch Napoleon III.
 Frankreich. Um 1870-80.

Holz, tlw. geschnitzt und ebonisiert. Ahorn,
 Buchsbaum u.a. Hölzer eingelegt. Über vier
 verstreuten Stützen ovale Tischplatte mit
 aufwendiger floraler Marketerie und Zarg-
 enschub. 77x146x80cm. Zustand B/C.

1123 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Paar Leuchter Style Regence.
 Frankreich. 2. Hälfte 19.Jh.

Bronze vergoldet. Achkantiger Fuß mit Dekorrelief. Vierkantiger Balusterschaft mit Medaillons. Höhe 25,5cm. Zustand A/B.

1124 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Paar Girandolen Style Louis XV.
 Frankreich.

Bronze vergoldet. Verschlungene Voluten und Akanthusblätter. Am Schaft Adler. Drei Leuchterarme mit je zwei Tüllen. Höhe 53cm. Zustand A/B.

1125 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Barock Modellkommode.
 Deutsch. 18.Jh.

Nussbaum, Ahorn u.a. Hölzer poliert und eingelegt. Korpus mit dreischübiger geschweifter Front. 23,5x30,5x18cm. Zustand B.



Möbel & Einrichtungen



1126

1126 | \$ 1.935 - 2.580 / € 1.500 - 2.000

Paar Tische.

China.

Palisander, geschnitzt. Marmorplatte. Rechteckiger Korpus auf Klauenfüßen mit floralem und geometrischem Schnitzdekor. Zwei Ablageböden. Je 79x45x34cm. Zustand B.

Provenienz:

Schlossbesitz Rheinland.



1127

1127 | \$ 1.935 - 2.580 / € 1.500 - 2.000

Paar Wandtische.

China.

Palisander, geschnitzt. Marmorplatte. Quadratischer Korpus mit vier verstrebt Stützen auf Klauenfüßen. Geschnittener floraler Dekor und Drachenzier. Je 87x43x43cm. Zustand B/C.

Provenienz:

Schlossbesitz Rheinland.



1128

1128 | \$ 2.322 - 3.225 / € 1.800 - 2.500

Wandtisch.

China.

Palisander, geschnitzt. Marmorplatte. Rechteckiger Korpus auf Klauenfüßen. Reicher geometrischer und floraler Schnitzdekor. 81x98x63cm. Zustand B/C.

Provenienz:

Schlossbesitz Rheinland.

1129 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Zwei Hocker.
 China.

Palisander, geschnitzt. Marmorplatte.
 Quadratischer Korpus auf Klauenfü-
 ßen. Reicher floraler und geometrischer
 Schnitzdekor. 47x41x41cm bzw. 48x43x
 43cm. Zustand B. und C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1129

1130 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Zwei Hocker.
 China.

Palisander, geschnitzt. Marmorplatte.
 Quadratischer Korpus auf Klauenfü-
 ßen. Reicher floraler und geometrischer
 Schnitzdekor. 44,5x41,5x41,5cm bzw.
 47x42x42cm. Zustand B/C. und C.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1130

1131 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Tisch mit Drachenzier.
 China.

Holz, tlw. ebonisiert, tlw. Ebenholz.
 Auf vier als Drachen geformte Stützen
 liegende rechteckige Tischplatte. Zarge
 durchbrochen gearbeitet. 75x135x87cm.
 Zustand B.

Provenienz:
 Schlossbesitz Rheinland.



1131

Möbel & Einrichtungen

1132 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Victorian Bracket Clock.

England, Arundel. 19.Jh. Lassester.

Mahagoni-Gehäuse reich geschnitzt. Graviertes Stahlzifferblatt. Hochrechteckiges Gehäuse mit mehrfach geschweiftem Abschluss. Römische Ziffern. Achttag-Werk mit Kette und Schnecke. Viertelstundenschlag auf Carillon mit acht Glocken, Stundenschlag auf Gong, beide Schlagwerke mit außenliegenden Windfängen. Höhe 68cm. Zustand B. (P/S).

Literatur:

Loomes. Meister siehe S.465.



1132

1133 | \$ 1.935 - 2.322 / € 1.500 - 1.800

Victorian Bracket Clock.

England. Ende 19.Jh.

Mahagoni-Gehäuse mit ornamentalen Ahorneinlagen. Stahlzifferblatt. Messingbegrünung. Hochrechteckiges nach oben abgerundetes Gehäuse mit Adlerbegrünung. Rundes Zifferblatt mit arabischen Ziffern. Achttag-Werk mit Kette und Schnecke. Viertelstunden-Westminsterschlag auf Gong. Höhe 83cm. Zustand C. (P/S).



1133

Frühes Kunsthandwerk und Sammlungsobjekte

1134 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000

Frühbarocke quadratische Tischuhr.

Graz. 2. Hälfte 17. Jh. Hans Michael Michelitsch.

Kupfer tlw. graviert mit Resten von Vergoldung. Quadratisches Gehäuse auf vier Kugelfüßen. Die Wandung mit passigen Verglasungen. Zwischen Blumenranken, Engelsköpfen und Landschaft römischer Zifferkranz. Aufklappbarer Boden mit Glocke. Tagesläuferwerk mit Kette und Schnecke, Stundenschlag auf Glocke. Das Werk vergoldet, tlw. fein ausgeschnitten und graviert, die Platine signiert Hanns Michallitch. 8x9,8x9,8cm. Zustand C. Überholungsbedürftig. 2 Gläser verloren.

Provenienz:

Grafen von Kollonitsch, Graz.

Literatur:

- Abeler: Meister siehe S.383.
- Fowler, Jan D.: Uhren aus fünf Jahrhunderten. Aus der Sammlung des Mainfränkischen Museums Würzburg, 1999. Typus vgl. S.88 bis 91, Nr.12.



Frühes Kunsthandwerk und Sammlungsobjekte

1135 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Paar Scheibenleuchter.
Süddeutsch. 16.Jh.

Bronze und Eisen. Runder profilierter Fuß. Schaft mit drei Nodi. Tropfteller mit Dorn. Höhe 41cm. Zustand B. Ergänzungen.

Provenienz:
Schlossbesitz Rheinland.

Literatur:
Eberle, Martin: Bestandskatalog der Sammlung unedler Metalle, Grassmuseum Leipzig 1996. Typus vgl. S.71.

1136 | \$ 1.161 - 1.290 / € 900 - 1.000
Barock Schatulle.
Deutsch. 18.Jh.

Nussbaum und Nussbaumwurzel. Graviierte Eisenbänder und Schloss. Kastenform auf Kugelfüßen. Flammleisten. Gewölbter Deckel mit Schieber, darunter das Schloss. 20,5x27x21cm. Zustand B.

1137 | \$ 4.902 - 5.160 / € 3.800 - 4.000
Eisenkassette.
Süddeutsch. 17.Jh.

Eisen mit Resten farbiger Bemalung. Holzsockel. Rechteckiger Korpus mit seitlichen Tragegriffen. Im Deckel vierriegeliges Schloss. Mit Sockel 39x46x26cm. Zustand B/C.



1138 | \$ 452 - 516 / € 350 - 400

Glockenfußleuchter.

Niederlande. 15./16.Jh.

Bronze. Glockenförmiger gekehlter Fuß. Schaft mit zwei Nodi, Tropfteller und Tülle. Höhe 23cm. Zustand B.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.

Literatur:

Ter Kuile, Onno: Koper & Brons, Amsterdam 1986. Typus vgl. S.102, Abb.138.

1139 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300

Tellerfußleuchter.

Wohl Deutsch. 17.Jh.

Gelbguss. Runder, gekehlter Tellerfuß. Balusterförmiger Schaft mit Tülle. Höhe 16cm. Zustand B.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.

1140 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200

Paar Altarleuchter.

Niederlande. 17.Jh.

Bronze. Runder gewölbter Stand auf drei kleinen Füßen. Balusterförmiger Schaft. Großer Tropfteller mit Dorn. Höhe 25cm. Zustand B/C.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.

Literatur:

Ter Kuile, Onno: Koper & Brons, Amsterdam 1986. Typus vgl. S.95, Abb.124.

1141 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400

Paar Steigbügel.

17.Jh.

Eisen. Höhe 15cm. Zustand B.

1142 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000

Großer Weihwasserkessel.

Wohl Deutsch. 15./16.Jh.

Bronze. Runder konischer verlaufender Korpus, durch Rillen gegliedert. Rechteckige leicht abgerundete Ösen. Geschwungener Henkel. Höhe 34cm, ø 20cm. Zustand B.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.

Literatur:

Malfait, Antoon und Torkild: Zeven Eeuwen Wijwateremmers & Wijwatervaten, 2003. Typus vgl. S.76ff.



Frühes Kunsthandwerk und Sammlungsobjekte

1143 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Drei Vasen mit idealisierten Rheinlandschaften.

Böhmen. 2. Hälfte 19.Jh.

Farbloses Glas farbig staffiert. Goldränder. 16,4cm, ø 21,3cm bzw. 22cm, ø 16,3cm. Zustand A.

1144 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000

Paar Anbiert-Etageren Stil Renaissance.

Wohl Frankreich. 2. Hälfte 19.Jh.

Ebonisiertes Holz verziert mit Bein. Aufwendig gearbeitete Vergoldete Beschläge. Architektonisch gestalteter Aufbau mit zwei Etagen. Ornamental durchbrochene Rückwand, die Seiten mit Säulenfolge. Griff mit Akanthuszier. 22x16x17cm. Zustand A/B.

1145 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900

Zwei Löwen.

Italien. Wohl 19.Jh.

Serpentin. 14x19x8 bzw. 12,5x21x9,5cm. Zustand A/B.



1146 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Zwischengoldbecher mit Portraitmedaillons von Mozart und Beethoven.
 Böhmen. Wohl 19.Jh.

Farbloses Glas. Goldfolie. Höhe 9,5cm, ø 7,4cm. Zustand A/B.



1146

1147 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600
Deckelpokal mit Jagdmotiv.
 Böhmen. 18.Jh.

Farbloses Glas mit Mattschnitt. Umlaufend Jäger in waldiger Landschaft, bezeichnet 'Ich bin ein Jäger und steh von fern Schüsse wildpret und vögel gern'. Höhe 29,5cm. Zustand A.



1147

1148 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Paar Augenbäder in Etui.
 Wohl Frankreich. 2. Hälfte 18.Jh.

Messing, Kupfer und Email. Lederbepanntes Etui mit rotem Samt ausgeschlagen. Weißes und blaues Email mit farbigen Blumen und Goldornamenten verziert. Höhe 5cm. Zustand B/C.



1148

Frühes Kunsthandwerk und Sammlungsobjekte

1149 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Kabinettkasten Stil Renaissance.
 Deutsch. Ende 19.Jh.

Nussbaum mit Beineinlagen. Eisengriffe. Kastenform mit zentraler Tür von neun Schüben gerahmt. Zwischen Bändern Blumen, Vögel, Schnecken und Meereswesen. 31x50x23cm. Zustand B/C. Rückwand ergänzt.

1150 | \$ 10.320 - 11.610
 € 8.000 - 9.000
Kabinett Stil Renaissance.
 Wohl Süddeutsch. 2. Hälfte 19.Jh.

Verschiedene Hölzer tlw. ebonisiert. Elfenbein. Zweigeschossiger Aufbau. Unterteil durch vier gewundene Säulen gegliedert. Zentrale Tür mit Krone und Monogramm W R, dahinter vier kleine Schübe. Ähnlich gestalteter Aufsatz. In den seitlichen Nischen Darstellung der Vier Jahreszeiten. 56,5x46,5x26,5cm. Zustand B.

1151 | \$ 2.064 - 2.193 / € 1.600 - 1.700
Kleiner Kabinettkasten.
 Wohl Süddeutsch. 2. Hälfte 18. Jh.

Nussbaum, Nussmaser, Ebenholz, Pflaume, Ahorn eingelegt. Zentrale Tür flankiert von zehn Schüben. 61x62x25,5cm. Zustand B.



1149



1150

1152 | \$ 6.450 - 7.740 / € 5.000 - 6.000

Musealer Hausaltar Maria

Verkündigung.

Süddeutsch. 2. Hälfte 18.Jh.

Lindenholz geschnitzt, mit Gold und Silber gefasst. Reich geschwungener und durchbrochener Rocaillesockel. Maria auf einem Betpult kniend, vor ihr ein aufgeschlagenes Buch. Ihr gegenüber der Erzengel Gabriel mit erhobenem Arm und großen weit ausgebreiteten Flügeln. In der Mitte eine Vase mit Blumen. Geschweift ausgeschnittene Rückwand mit reicher Rocaillezier. Zwischen Wolken in einer Gloriole Gottvater und die Heilig-Geist-Taube. 54x36x12,5cm. Zustand A/B.

Provenienz:

Privatsammlung Rheinland.

Gutachten:

Georg Urban, München.



Frühes Kunsthandwerk und Sammlungsobjekte

1153 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600

Tabatiere mit Wachsbossierung.

Frankreich. Ende 18.Jh.

Wurzelholz. Schildpattfutter. Ornamental gestaltete und vergoldete Rahmung. Runde Form. Auf dem Deckel unter gewölbtem Glas vornehme Dame mit Knaben an einem Vasenmonument, farbig vor rotem Grund. ø 7cm, Höhe 3cm. Zustand B.

Provenienz:

Privatsammlung Köln.

Literatur:

Le Corbeiller, Clare: Alte Tabaksdosen, München 1966.

Typ vgl. Abb.661ff.

1154 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Tabatiere mit Darstellung der Prinzen August Wilhelm und Heinrich von Preußen.

Berlin. 18.Jh.

Email und Elfenbein. Vergoldete Montierung. Rechteckige Form mit zwei scharnierten Deckeln. Wandung mit Goldblumen dekoriert. Auf den Deckeln Brustportraits der Prinzen, auf der Innenseite der Deckel bezeichnet. 3x7x5cm. Zustand B/C.

1155 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Email-Tabatiere.

Wohl Berlin. 18.Jh.

Email farbig staffiert. Vergoldete Montierung. Rechteckige Form mit scharniertem Deckel. An der Wandung galante Szenen. Auf dem Deckel vornehme Gesellschaft bei einem Konzert im Park. Auf der Deckelinnenseite vornehme Dame bei der Handarbeit. 4x8,2x6,5cm. Zustand B/C.

1156 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Geweih-Tabatiere.

Deutsch. Wohl 19.Jh.

Geweih. Silbermontierung, innen vergoldet. 4x6,5x6cm. Zustand B. Ohne Marken.

1157 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Mikroschnitzerei Ansicht von Schlangenbad.

Deutsch. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Verglaste Rahmung. 14x18,5x5cm. Zustand B.

1158 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Miniatur einer vornehmen Dame.

2. Hälfte 18.Jh.

Gouache auf Papier. Silberblechrahmen. Darstellung in weiter Landschaft. Mit Rahmen 9x9cm. Zustand B/C.

1159 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600

Wachsbossierung mit Darstellung des Marc Marie Marquis de Bombelles.

Frankreich. 19.Jh.

Farbiges Wachs. Verglaste Messingrahmung. Auf der Rückseite Angaben zu Bombelles. 11,5x9,5cm. Zustand B.

Marc Marie Marquis de Bombelles war unter Louis XVI. zunächst Botschafter in Portugal und anschließend in Österreich. Während der Revolution emigrierte er in die Schweiz und nach dem Tod seiner Frau trat er in das Kloster Brunn ein. Im Jahre 1815 kehrte er zurück nach Frankreich und wurde 1819 Bischof von Amiens.

1160 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Vier Miniaturen.

Deutsch. 2. Hälfte 18.Jh.

Gouache. Messingrahmen. Auf samtverkleidetem Brett. Portraits dreier Herrn und einer Dame in vornehmer Kleidung. Zustand B.

1161 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Tabatiere.

Wohl Berlin. 18.Jh. Fromery-Werkstatt zugeschrieben.

Weißes Email mit Goldrelief. Silbermontierung. Länglicher, leicht gewölbter Korpus mit scharniertem Klappdeckel. Allseitig zwischen Pflanzen Federvieh. 4,7x9,6x4,5cm. Zustand B.



1153



1154



1155



1156



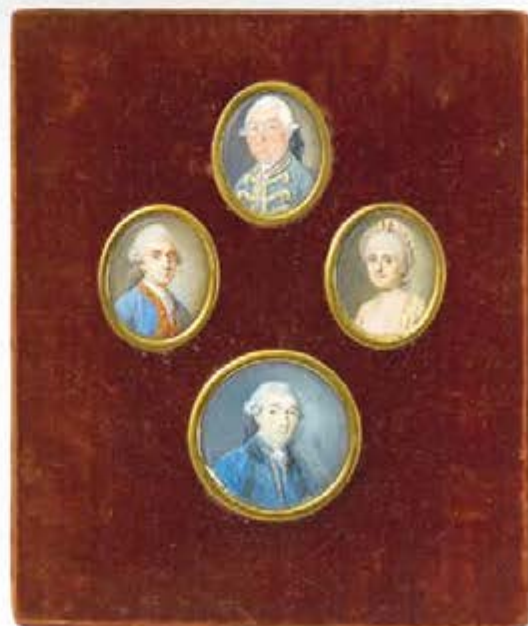
1157



1158



1159



1160

Frühes Kunsthandwerk und Sammlungsobjekte

1163 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700

Kleiner Himmelsglobus.

Weimar. 19.Jh. Geographisches Institut.

Papiermaché. Kolorierte Kupferstiche.
Stahlmierung. ø 8cm. Zustand C. Gestell
verloren.



1163

1164 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Handfernrohr.

Venedig. 2. Hälfte 18.Jh. Leonardo
Semitecolo.

Rotes und beiges Pergament und Papier
auf Pappe. Endringe aus Horn. Drei Aus-
züge. Erster Auszug ornamental verziert.
Länge max. 54cm. Zustand C.



1164

1165 | \$ 4.515 - 5.160 / € 3.500 - 4.000

Gustav Adolf von Schweden mit Handleserin.

Wohl Süddeutsch. 19.Jh. In der Tradition des Simon Troger.

Elfenbein und verschiedene Hölzer tlw. gefärbt und geschnitzt.
Auf einem rechteckigen Sockel vielfigurige Szene. Gustav Adolf
nach einem Gelage an einem Tisch sitzend, lässt sich von einer
Wahrsagerin aus der Hand lesen. 35x23x22,5cm. Zustand B/C.

Provenienz:

Privatsammlung NRW.

Literatur:

Möller, Karin Annette: Elfenbein - Kunstwerke des Barock,
Bestandskatalog Staatliches Museum Schwerin 2001.

Typus vgl. S.120 bis 125, Nr.67 bis 69.



Frühes Kunsthandwerk und Sammlungsobjekte

1166 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Puttengruppe.

Wohl Deutsch. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Zwei Putten miteinander rangelnd. Höhe 10cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

1167 | \$ 1.935 - 2.193 / € 1.500 - 1.700

Maria.

Deutsch. Wohl 18.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzsockel tlw. mit Elfenbein verkleidet. Standfigur mit reich bewegtem Kleid. Höhe mit Sockel 26cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

1168 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200

Maria mit Kind.

Wohl Dieppe. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzsockel. Höhe mit Sockel 23,5cm. Zustand B.

1169 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Maria mit Kind.

Wohl Dieppe. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Die thronende Gottesmutter das Jesuskind in ihren ausgestreckten Armen haltend. Höhe 16,8cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

1170 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Sterbender Löwe.

Wohl Dieppe. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Auf Kriegstrophäen liegender Löwe, von einer Lanze getroffen. 10,5x7,5cm. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.



1171 | \$ 3.870 - 5.160 / € 3.000 - 4.000

Drei Grazien.

Wohl Erbach. Ende 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Auf rechteckiger Plinthe die drei Grazien eng umschlungen mit Blumengirlanden. Höhe 24,5cm. Zustand A/B.

Provenienz:

Privatsammlung NRW.

Literatur:

Hegemann, Hans-Werner: Das Elfenbein in Kunst und Kultur Europas, Mainz 1988. Typus vgl. Farbtafel 41.



1171

1172 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000

Bacchantenfest.

Deutsch. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Ebonisierter Sockel. Auf rundem Erdsöckel im Rausch tanzende Bacchantenfamilie. Höhe mit Sockel 23,5cm. Zustand B.

Provenienz:

Privatsammlung NRW.

Literatur:

Hegemann, Hans-Werner: Das Elfenbein in Kunst und Kultur Europas, Mainz 1988. Typus vgl. Farbtafel 40.



1172

Frühes Kunsthandwerk und Sammlungsobjekte

1173 | \$ 2.580 - 2.838 / € 2.000 - 2.200
Jagdflasche.
 Deutsch. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Ovale Form mit vier seitlichen Ösen. Reich verzierte Wandung mit Wappenschild, Bacchus- und Satyrkopf, verschiedenen Wildtieren und Jagdtrophäen. Umlaufend ‚Kehl kost veel‘. Der Deckel in Form eines als Jäger verkleideten Widders. Höhe 29cm. Zustand B/C.

Provenienz:
 Privatsammlung NRW.

Literatur:
 Grewenig, Meinrad Maria (Hrsg.): Macht und Pracht, Edition Völklinger Hütte 2006. Typus vgl. S.113.

1174 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Aufklappbare Figur in Gestalt einer vornehmen Dame.
 Wohl Dieppe. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Standfigur. Der Rock aufklappbar. Innen Schlachtenszene. Höhe 21,2cm. Zustand A/B.

Provenienz:
 Privatsammlung NRW.

1175 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Jagdlicher Leuchter.
 Deutsch. 19.Jh.

Elfenbein und Geweih geschnitzt. Fuß mit Eichen und Blättern verziert. Schaft in Form eines Baumstumpfs mit Hirschrelief. Höhe 24,5cm. Zustand B/C.

Provenienz:
 Privatsammlung NRW.

1176 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Wilhelm Tell.
 Wohl Deutsch. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Wilhelm Tell mit Sohn. Höhe 13cm. Zustand B/C.

Provenienz:
 Privatsammlung NRW.

1177 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
La Jeunesse.

Frankreich. Datiert 1923. Nach einem Modell von Jean Antonin Carlès (1851-1919).

Elfenbein geschnitzt. Palisandersockel.
Beil.: Büste der Minerva. Höhe mit Sockel 21cm. Zustand A/B.

Provenienz:
 Privatsammlung NRW.



1178 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Advokat und Heiliger.

Frankreich. Bezeichnet Migion.

Elfenbein geschnitzt und tlw. mit Gold verziert. Holzsockel. Höhe mit Sockel 17,5cm und 18cm. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

1179 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Drei Figuren: Höfische Dame, Jäger und Amor als Schmied.

Wohl Dieppe. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Höhe 22/20,5/16cm. Zweimal A, einmal C.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.

1180 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600

Kleine Büste Napoleons.

Frankreich.

Elfenbein geschnitzt. Steinsockel. **Beil.:** Büste eines vornehmen Herrn. Höhe mit Sockel 11cm. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung NRW.



1181



1181 | \$ 1.548 - 2.064 / € 1.200 - 1.600
Relief Coup Politique Du 18. Brumaire.
Frankreich. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzrahmung. Vielfigurige Szene mit der Erstürmung der Versammlung der Räte. Auf der Rahmung Einlagen mit Wappen Napoleons, zwei Grenadiere, sowie zwei Mäusen mit Schriftband. Mit Rahmen 33x35cm. Zustand B.

Dargestellt ist der Gewaltstreich Napoleons vom 3. November 1799. Napoleon ließ mit Hilfe seiner Grenadiere die Sitzung der Räte in St. Cloud stürmen um als erster Konsul die Regierung zu übernehmen.

1182



1182 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Corpus Christi.
Franco-Flämisch. 18.Jh.

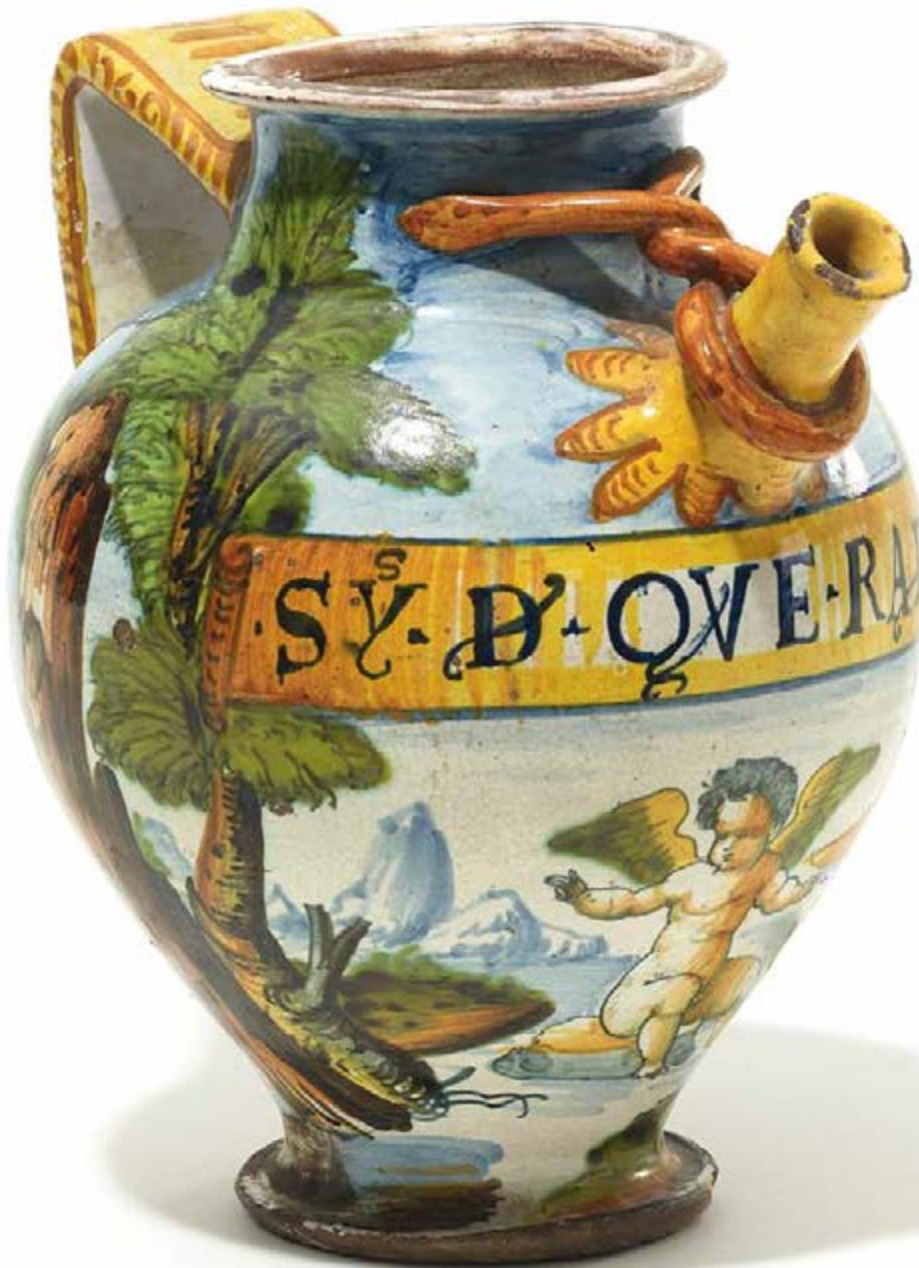
Elfenbein geschnitzt. Viernagel-Typus. Höhe 30cm. Zustand B. In moderner Rahmung montiert.



1183

1183 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
Corpus Christi.
Italien. Wohl 17./18.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Dreinagel-Typus. Höhe 21cm. Zustand C.



1184 | \$ 5.160 - 6.450 / € 4.000 - 5.000

Sirupkanne.

Urbino. Castel Durante. Um Mitte 16.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Auf kurzem Fuß ovoider Korpus mit kurzer, umflochtener Tülle und breitem Bandhenkel. Unterhalb der Tülle Schriftband mit Bezeichnung ‚S.Ys.D.QVE.RAD‘ und kleiner Putto vor weiter Flusslandschaft. An den Seiten Baumgruppen und Gebäude. Höhe 21cm. Zustand C.

Auf Boden handschriftliche Inventarnummer 3781.

Provenienz:

Norddeutsche Privatsammlung.

Keramik

1185 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Teller mit Architekturlandschaft.

Castelli. Nicola Cappelletti oder Anastasio Grue. Um 1750.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Gelbe Randlinie. Fahne und Spiegel mit am Meer liegender Architekturlandschaft. Im Vordergrund bei Ruinen gelb und blau gewandete Staffagefiguren. ø 23,5cm. Zustand B.

Provenienz:

Norddeutsche Privatsammlung.

Literatur:

Mariaux, Pierre-Alain: La Majolique. Die italienische Fayence und ihr Dekor in Schweizer Sammlungen, Lausanne/Luzern 1995. Zu Typus vgl. S. 149.



1185

1186 | \$ 1.935 - 2.580 / € 1.500 - 2.000

Bildplatte mit Architekturlandschaft.

Castelli. Nicola Cappelletti oder Anastasio Grue. Mitte 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Schmale gelbe Umrandung. Weite Landschaft mit Hafen und Ruinenarchitektur. Im Vordergrund zahlreiche gelb und blau gewandete Staffagefiguren. 20,5 x 27,5cm. Zustand A/B. Rückseitig altes Klebeetikett: Le Garde Meuble Public / Bedel & Cie / 18, Rue St. Augustin'.

Provenienz:

Norddeutsche Privatsammlung.

Literatur:

Klesse, Brigitte: Majolika. Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln, Köln, 1966. Zu Typus der Bildplatte vgl. S. 179, Kat.-Nr. 340.



1186

1187 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Großer Albarello.

Castelli. Datiert 1760.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Auf Schauseite Berglandschaft mit jungem Hirten und Ziegen unter Baum. Höhe 23cm, ø 19cm. Zustand C. Rückseitig bez. ‚P.B. 1760‘.

Provenienz:

Norddeutsche Privatsammlung.

1188 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Kanne.

Castelli. Nicola Cappelletti oder Anastasio Grue. Um 1750.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Auf gekehltem Fuß zylindrischer Korpus mit geschwungenem Henkel und spitzem Konsolenausguss. Wandung mit umlaufender Architekturlandschaft am Meer sowie kleinen blau und gelb gewandeten Staffagefiguren. Höhe 18cm. Zustand C.

Provenienz:

Norddeutsche Privatsammlung.



1187



1188

Keramik

1189 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Paar kleine Becher.

Castelli. Nicola Cappelletti oder Anastasio Grue. Mitte 18.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Wandung jeweils mit Putto vor Architekturlandschaft. Höhe 7cm. Zustand B/C bzw. C.

Provenienz:
Norddeutsche Privatsammlung.

1190 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Kleiner Teller mir Putto.

Castelli. Nicola Cappelletti oder Anastasio Grue. Mitte 18.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Gelbe Randlinie. Fahne und Spiegel mit weiter Architekturlandschaft. Im Vordergrund lagernder Putto. ø 17cm. Zustand C. Rückseitig handschriftliche Bezeichnung in Schwarz.

Provenienz:
Norddeutsche Privatsammlung.

1191 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Kleine Schale.

Castelli. Nicola Cappelletti oder Anastasio Grue. Mitte 18.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Gewellter Rand mit gelber Randlinie. Abendliche Architekturlandschaft am Meer. Höhe 3,5cm, ø 13,5cm. Zustand B.

Provenienz:
Norddeutsche Privatsammlung.

1192 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Kleine Schale.

Castelli. Nicola Cappelletti oder Anastasio Grue. Mitte 18.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Gelbe Randlinie. Weite Landschaft mit Ruinen am Meer. Höhe 3cm, ø 13cm. Zustand A/B.

Provenienz:
Norddeutsche Privatsammlung.



Sammlung Dr. Alfred Schubert (1889–1965)

Ehemaliger Kurator am Kunstmuseum Düsseldorf, heutiges Museum Kunstpalast.

1193 | \$ 5.160 - 7.740 / € 4.000 - 6.000

Paar Hunde.

Poppelsdorf. Um 1770/80.

Beiger Scherben mit Dekor in Mangan, Blau, Gelb und Grün.
Jeweils auf rechteckiger Plinthe mit abgeschrägten Ecken sitzend.
Beide Hunde mit blauem Schellenhalsband. Höhe 16cm bzw.
16,5cm. Zustand C.

Auf Unterseite der Plinthe jeweils altes Klebeetikett mit handschriftl. Literaturhinweis sowie Notiz in schwarzer Tinte.

Provenienz:

Sammlung Dr. Alfred Schubert.

Literatur:

Schubert, Alfred: Alte Volkskunst am Niederrhein, Düsseldorf
1938. Beide Figuren ausgeführt und abgebildet S.83.



Sammlung Dr. Alfred Schubert

1194 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300

Walzenkrug mit steigendem Pferd.

Wohl Erfurt. 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 24cm. Zustand B. Auf Boden Klebeetikett mit handschriftl. Angaben. Deckel mit Jahreszahl 1792.

Provenienz:

Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1196 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500

Großer Walzenkrug mit Festwagen.

Erfurt. Mitte 18.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 28cm. Zustand B/C. Auf Boden Bezeichnung ‚Erfurt bl.‘ sowie Klebeetikett mit handschriftl. Angaben. Zinndeckel gemarkt und mit Jahreszahl 1770.

Provenienz:

Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1197 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600

Walzenkrug ‚Fahre Schurcke‘.

Amberg. 2. Hälfte 18.Jh.

Rötlicher Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 25cm. Zustand B/C. Auf glasierter Bodenmitte Marke AB [lig.] in Grün, Bezeichnung Amberg sowie Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:

Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1195 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500

Walzenkrug mit Dame.

Wohl Bayreuth. 18. Jh.

Rötlicher Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 26cm. Zustand B/C. Auf Boden Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:

Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1198 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600

Walzenkrug mit Vogeldekor.

Künersberg. Mitte 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor in hellen Farben. Zinnmontierung. Höhe 23cm. Zustand C. Auf Boden Bezeichnung ‚Künersberg‘ und Klebeetikett mit handschriftl. Angaben, Deckel mit Marke.

Provenienz:

Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1199 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900

Walzenkrug mit Raucher.

Crailsheim. 'Gelbe Familie'.
Um Mitte 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 24,5cm. Zustand B/C. Auf Boden Malermarke 'm' sowie Klebeetikett mit handschriftl. Angaben. Zinndeckel mit Marke und Jahreszahl 1797.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1199

1200 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700

Walzenkrug mit Jäger.

Schrezheim. Um 1800.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 24cm. Zustand A/B. Auf Boden Ritzmarke, Bezeichnung 'Schrezheim bil' sowie Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1200

1201 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Walzenkrug mit Seenlandschaft.

Crailsheim. 'Gelbe Familie'.
Um Mitte 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 23,5cm. Zustand C. Ritzmarke '4', Bezeichnung 'Crailsheim (..)' auf glasierter Bodenmitte sowie Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1201

Sammlung Dr. Alfred Schubert

1202 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Drei Walzenkrüge mit Kartuschen.
 Thüringen. 18.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. In ovalen Kartuschen Jäger in Landschaft, Architekturlandschaft bzw. Segelschiffe. Höhe 25/27/26cm. Zustand C. Ein Zinndeckel mit Marke. Auf Boden Klebeetiketten mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1203 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500
Walzenkrug mit Bayerischem Wappen.
 Süddeutsch. Wohl Donauwörth. 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 22cm. Zustand A/B. Auf Boden Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1204 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700
Walzenkrug mit Blumendekor.
 Ansbach. 1. Hälfte 18. Jh.

Rötlicher Scherben mit weißer Glasur und manganfarbenem und blauem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 23,5cm. Zustand A/B. Auf Boden Malermarken SGL sowie Klebeetiketten mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1205 | \$ 1.032 - 1.548 / € 800 - 1.200

Zwei Walzenkrüge mit Golddekor.

Schrezheim. Um Mitte 19. Jh.

Beiger Scherben mit blauer Glasur. Kaltbemalung in Rot, Gold und Schwarz. Zinnmontierung. Höhe 25/25,5cm. Zustand B. Auf Boden jeweils Ritzmarke 9 und Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1206 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Birnkrug mit Golddekor.

Schrezheim. Um 1800.

Blaue Glasur mit Kaltmalerei in Rot, Gold und Schwarz. Zinnmontierung. Höhe 26cm. Zustand B/C. Auf Zinnboden Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1205



1206

Sammlung Dr. Alfred Schubert

1207 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Kleine Knoblauchvase mit Vogeldecor.

Wohl Frankfurt. Um 1700.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur, blauem und schwarzem Dekor. Kaltbemalung in Grün, Rot und Gelb. Höhe 20,5cm. Zustand B. Auf Boden Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1208 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Zwei Enghalskannen und ein Kugelbauchkrug.

Hanau oder Frankfurt. 1. Hälfte 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur. Zinnmontierung bzw. nur scharnierter Zinndeckel. Höhe 35,5/22/22,5cm. Zustand A/B-C. Auf Boden jeweils handschriftl. Angaben. Ein Deckel mit Marke.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1209 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Enghalskanne mit Architekturlandschaft.

Hanau. Mitte 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und blauem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. Höhe 29,5cm. Zustand C. Auf Boden Klebeetikett mit handschriftl. Angaben. Deckel mit Marke.

Provenienz:
Sammlung Dr. Alfred Schubert.



1210 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Kleiner Walzenkrug mit Madonna und Kind.

Wohl Gmunden. 18.Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 18cm. Zustand B. Auf Boden Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1211 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Zwei kleine Walzenkrüge mit Vogel.
 Nürnberg. 18.Jh.

Hellbeiger Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 17/15,5cm. Zustand B/C. Einmal blaue Planetenmarke bzw. Malermonogramm G. Jeweils Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1212 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Walzenkrug mit Architektur-landschaft.

Bayreuth. 18. Jh.

Beiger Scherben mit weißer Glasur, blauem und manganfarbenem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 18cm. Zustand A/B. Auf Boden Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1213 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Kleine Dose und Miniaturhumpen mit Blumendekor.

Crailsheim. 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Einmal scharnierter Zinndeckel. 11x13,5x9,5cm. Zustand B bzw. C. Auf Boden der Dose Malermarke sowie jeweils Klebeetikett mit handschriftl. Angaben.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.



Keramik

1214 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
Kleine Schnelle mit Adam und Eva.
 Siegburg. Um 1570-80.

Weißgraues Steinzeug. Scharnierter Zinn-
 deckel. Zu den Seiten des Baumes mit
 Schlange Adam und Eva im Moment des
 Sündenfalls. Höhe 19cm. Zustand A/B.
 Daumenrast des Zinndeckels abgebro-
 chen.

Literatur:
 Reineking-von Bock, Gisela: Steinzeug.
 Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln,
 Köln 1976. Vgl. zu Darstellung S.179,
 Kat.-Nr.204.

1215 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Kleiner Bartmannskrug.
 Köln-Frechen. Mitte 16. Jh..

Braunes salzglasiertes Steinzeug. Auf
 Wandung Schriftband: DRINCK: VND: EST:
 GODES: NIT: VERGEST:. Höhe 19,5cm.
 Zustand C.

1216 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Bauerntanzkrug.
 Raeren. Ende 16. Jh.

Graues salzglasiertes Steinzeug. Höhe
 25cm. Zustand B.

1217 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Walzenkrug.
 Duingen oder Raeren. 18.Jh.

Braunes salzglasiertes Steinzeug. Schar-
 nierter Silberdeckel. Riefenbänder mit
 schauseitiger Reliefauflage. Der Deckel
 mit Rankenrelief und mittig eingesetzter
 dänischer Schilling mit Jahreszahl 1699.
 Auf Oberseite Punktgravur mit Jahreszahl
 1769. Höhe 20cm. Zustand B.
 Deckel undeutlich gemarkt.



1218 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600
Kleiner Walzenkrug.
 Creussen. Um Mitte 17.Jh.

Graues Steinzeug mit dunkelbrauner Salzglasur. Zinnmontierung. Leicht konische Walzenform mit Akanthusblattrelief. Die Deckeloberseite mit Monogramm M.H. und Jahreszahl 1663. Höhe 14,5cm. Zustand C.

1219 | \$ 2.580 - 3.870 / € 2.000 - 3.000
Apostelkrug.
 Creussen. Datirt 1698.

Braunes salzglasiertes Steinzeug mit farbigem Emaildekor. Scharnierter Zinndeckel. Mittig auf der Schauseite Christus als Salvator. Zu seinen Seiten die zwölf Apostel, auf einem Schriftband über ihnen bezeichnet. Dazwischen große Maiglöckchenblüten. Entlang des unteren Wandungsbereichs Sinnspruch mit Datierung: 'Drinck mich auß und schenck mich wider ein, daß du erfrischt daß hertze dein. Anno 1698'. Höhe 21,5cm. Zustand C.

1220 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600
Kleine Löwenfigur.
 Wohl Hannoversch Münden. Ende 18. Jh.

Rötlicher Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Auf rechteckigem Sockel lagernder Löwe, den Kopf leicht nach rechts gewandt. Höhe 10,5cm, Länge 10cm. Zustand B/C.

Literatur:
 Schandelmanier, Helga: Niedersächsische Fayencen, Hannover 1993. Vgl. Abb. Nr.149.



1218

1219

1220

Keramik

1221 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500
Großer Walzenkrug mit Wappen von Hannover.
 Raeren. Um 1700.

Graues salzglasiertes Steinzeug, fleckig hellbraun engobiert. Zinnmontierung. Schauseitig aufgelegtes Stadtwappen von Hannover. Höhe 28cm. Zustand B/C. Zinndeckel gemarkt.

1222 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Großer Walzenkrug mit Wappenaufgabe.
 Raeren. Um 1700.

Graues, salzglasiertes Steinzeug. Zinnmontierung. Die Oberseite des Deckels mit großer Wappengravur unter Helmzier. Höhe 29,5cm. Zustand B.

1223 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Kugelbauchkrug und Birnkrug.
 Westerwald. 18.Jh.

Hellbeiges salzglasiertes Steinzeug. Einmal scharnierter Zinndeckel. a) Ritzdekor mit Blumenranken. Auf Schauseite ovale Auflage mit Reiter. b) Ritzdekor mit Reliefauflagen. Höhe 22cm/28cm. Zustand C bzw. B/C.



1224 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Enghalskanne und Walzenkrug.

Westerwald. Um Mitte 17.Jh bzw.
Ende 17.Jh.

Graues salzglasiertes Steinzeug, blau
dekoriert. Scharnierter Zinndeckel. Höhe
30,5cm / 25cm. Zustand C bzw. B/C.

1225 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Zwei Kugelbauchkrüge.

Westerwald. Um 1700.

Graues salzglasiertes Steinzeug, blau
bemalt. Scharnierter Zinndeckel. a) Feine
Reliefauflagen mit Soldaten und Stadtan-
sichten. b) Ritzdekor mit Blumenranken.
Höhe 21cm / 24cm.
Zustand B/C bzw. C.

1226 | \$ 645 - 903 / € 500 - 700

Große Enghalskanne.

Westerwald. 1. Hälfte 17. Jh.

Graues salzglasiertes Steinzeug, blau
dekoriert. Scharnierter Zinndeckel.
Höhe 34cm. Zustand B.

1227 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600

Birnkrug mit Wappenauflege.

Westerwald. Um 1700.

Graues salzglasiertes Steinzeug, blau
dekoriert. Zinnmontierung. **Beil.:** Kugel-
bauchkrug. Mangan und blau dekoriert.
Höhe 24,5cm / 25,5cm. Zustand AVB.





1228

1228 | \$ 2.322 - 3.225 / € 1.800 - 2.500

Bildplatte mit biblischer Szene.

Delft. Um Mitte 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und blauem Dekor. Ovale, passig geschwungene Form. Vor weiter Meerlandschaft mit Küstenstadt Jesus mit seinen Jüngern die Bitte einer heidnischen Frau erhörend (Matthäus 15, 22). 37 x 46,5cm. Zustand B. Unten rechts im Bild bez. „Matth 15 v 22“.



1229

1229 | \$ 1.548 - 2.322 / € 1.200 - 1.800

Vier Teller und ovale Platte mit Reliefdekor.

Lunéville. 18.Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und polychromem Dekor. Fahne mit verschiedenen Gemüsen im Relief. Im Spiegel jeweils Blumenbouquet. **Beil.:** Teller mit Blumenbouquet. Frankreich. ø Teller 25cm, Platte 29 x 22cm. Zustand A/B-B/C. Ohne erkennbare Marken.



1230 | \$ 20.640 - 23.220
€ 16.000 - 18.000

Große Schraubflasche mit Caesarenhäuptern.
Augsburg. 1689-92. Johann I Drentwett.

Silber mit Teilvergoldung und Innenvergoldung. Sechseckiger Korpus auf flachem Boden mit gerader, einmal eingezogener Schulter. Auf den geraden Wandungsseiten reliefierte und gravierte Herrscherbüsten in Medaillons zwischen plastischem Früchtedekor. Die Büsten römischer Kaiser jeweils bezeichnet:

TI: NERO / AVGVSTVS / IVLI: CAES: / NERO. CLA: / TIBERIVS / CAI: CALI. Der Schraubdeckel mit Früchtezier und Scharniergriff. Höhe 20cm, bei aufgestelltem Griff 25,5cm. Ca. 1070g. Zustand A/B.

Korpus und Schraubdeckel gemarkt: Beschau Augsburg für 1689-92 (Seling Nr.960), Meistermarke ID (Johann I Drentwett, um 1685-1703, ebd. Nr.1812).

Provenienz:
Süddeutsche Privatsammlung.

Silber

1231 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Faustbecher mit Reliefdekor.
 Nürnberg. 1603.
 Wohl Martin Rehlein.

Silber mit Innenvergoldung. Auf flachem Boden leicht gerundeter Korpus. Gerade Zungen in Reliefrahmen auf punziertem Grund. Profilierter Lippenrand. Höhe 5cm. Ca. 48g. Zustand A/B.
 Beschau Nürnberg 1603-1609 (Nürnberg Nr.12), Meistermarke leicht verschlagen wohl MR (Martin Rehlein, 1566/69-1603, ebd. Nr.694).

1232 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Becher mit Rankenrelief.
 Hamburg. 1694-97.

Silber. Auf flachem Boden leicht konischer Korpus mit ausgestellttem Rand. Höhe 9,5cm. Ca. 68g. Zustand B/C.
 Beschau Hamburg mit Ältermannbuchstabe C für 1688-97

(Scheffler, Niedersachsen vgl. Nr.947), Meistermarke HL (Hinrich Lützens, 1694-1738, ebd. Nr.966).

1233 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Schlangenhautbecher.
 Nürnberg. 1674-1680/81. Johann Höfler.

Silber, vergoldet. Höhe 9cm. Ca. 130g. Zustand B.
 Beschau Nürnberg 1674-1680/81 (Nürnberg Nr.25), Meistermarke IH (Johann Höfler, 1655-1704, ebd. Nr.0365).

1234 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Becher mit Régence-Dekor.
 Paris. 1733/34.

Silber. Höhe 9,5cm. Ca. 116g. Zustand B/C.
 Jahresbuchstabe R für 1733/34

(Rosenberg Nr.6377), Pächterstempel Hubert Louvet (1732-1738, ebd. Nr.6494, 6497), Meistermarke verschlagen.

1235 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Kleiner Vermeilbecher.
 Augsburg. 1701-05.
 Wohl Johann Amende.

Silber, vergoldet. Gekehlter Rundfuß mit leicht konischem Korpus. Der untere Bereich mit Zungendekor, darüber Bandelwerkfries auf punziertem Grund. Höhe 5cm. Ca. 48g. Zustand A.
 Beschau Augsburg 1701-05 (Seling Nr.1250), Meistermarke (...)A (wohl Johann Amende, 1681-1719, ebd. Nr.1774).





1236 | \$ 15.480 - 18.060

€ 12.000 - 14.000

Kranenkanne mit Orientale.

Augsburg. 1743-1745.

Johann Georg Kloss.

Silber mit Innenvergoldung. Holzknäufe. Birnförmiger Korpus mit gedrehten Zügen auf drei geschweiften Füßen mit getreppten Podesten. Wandung einmal passig abgesetzt, darüber zwei geschwungene Bandhenkel ansetzend. Drei mehrkantige Ausgüsse, an Kettchen befestigte Schlüssel mit Holzknäufen.

Auf glockenförmigem Deckel mit passigem Rand plastisch gearbeitete Figur eines hockenden Orientalen, in seiner erhobenen Rechten ein Koppchen haltend. Höhe 37,5cm. Ca. 1340g. Zustand B.

Augsburger Beschau 1743-1745 (Seling Nr.220), Meistermarke IGK (Johann Georg Kloss(e), ab 1738, ebd. Nr.2300).

Ausstellungen:

- Suermondt-Museum Aachen. Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen, 1964.

- Kunstgewerbemuseum Köln. Ein rheinischer Silberschatz, 1980.

Literatur:

- Heuser, Klesse, Schümann: Ein rheinischer Silberschatz - Schmuck und Gerät aus Privatbesitz, Köln, 1980, S.94, Nr.90 mit Abb.
- Küpper: Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen, Aachen 1964, Nr.43, Abb.18.

Silber

1237 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400

Speisebesteck für zwölf Personen.

Nürnberg. 1767-77. Johann Wilhelm Weiß.

Augsburg. Möglicherweise Erhard III Warnberger. 1777-79.

Silber. Messer mit Stahlklingen. Breites, leicht geschwungenes Stielende mit punziertem Rocaille- und Blütendekor auf der Vorderseite bzw. Rocaillerelief auf der Rückseite. Übergang zur Laffe entsprechend gestaltet. Bestehend aus je zwölf Menügabeln, Menüöffeln und Menümessern. **Beil.:** Zehn kleine Löffel. Meistermarke CB, Punktgravur: J.F.T. 1787. Länge 20/20/23/13cm. Ca. 1728g. Zustand A/B - C.

a) 6 Speiselöffel, 12 Messer: Beschau Nürnberg 1767-77 (Nürnberg, Nr.41), Vorgeherbuchstabe B, C und b (ebd. Nrn.03B, 04b, 05C), Meistermarke IWW (Johann Wilhelm Weiß, 1760-1804, ebd. Nr.945). b) 6 Speiselöffel, 12 Gabeln: Beschau Augsburg 1777-79 (Seling Nr.2490), Meistermarke EW (möglicherweise Erhard III Warnberger, 1733-1780, ebd. Nr.2255), ungedeutetes Beizeichen.

1238 | \$ 1.935 - 2.580 / € 1.500 - 2.000
Kaffee- und Teeservice mit Godronenzier.
 Paris. Louis Ravinet & Cie.

Silber, einmal mit Resten von Innenvergoldung. Ebonisierte Holzhenkel. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, Milchgießer und Zuckerdose. Höhe der Kannen 23/21,5cm. Ca. 1598g. Zustand A-B/C. Pariser Garantiemarke für Feingehalt 950 (Tardy S.199), Meistermarke R & C in Rhombus (Louis Ravinet & Cie, ab 1920).

1239 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Kaffeekanne mit Vogelzier.
 Deutschland. 19.Jh.

Silber. Ebonisierter Holzhenkel. Vierseitiger, abgerundeter Fuß mit birnförmigem Korpus. Knauf in Form eines vollplastischen Vogels mit Blüte im Schnabel gearbeitet. Höhe 26,5cm. Ca. 712g. Zustand B. Feingehalt 14 Loth, Meistermarke Götscher.

1240 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Kanne mit Apfelknauf.
 Nürnberg. 1787-1789.
 Johann Adam Rademacher.

Silber. Ebonisierter Holzhenkel. Auf ovalem Stand birnförmiger Korpus mit stark gewölbtem Scharnierdeckel. Der Knauf in Form eines vollplastisch gearbeiteten Apfels. Entlang der Ränder doppelreihige Punzierung. Höhe 20cm. Ca. 377g. Zustand A/B. Beschau Nürnberg für 1767-1789 (Nürnberg BZ 42), Vorgeherbuchstabe f (Johann Jacob I Rademacher, 1787-1791, ebd. VB 12f). Meistermarke mit Rad (Johann Adam Rademacher, 1773-1795, ebd. Nr.675).

1241 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Kaffeekanne.
 Bordeaux. 1775-81. Jean Eymerie.

Silber. Ebenholzgriff. Birnförmiger Korpus auf drei in ovalen Kartuschen ansetzenden Füßen. Seitlicher Stielgriff. Höhe 18,5cm. 386g. Zustand C. Beschau Bordeaux für 1775-81 (Helft Nr.280a), Gebührenstempel (ebd. Nr.280b), Meistermarke IE (Jean Eymerie, ab 1770, ebd. Nr.280).



Silber

1242 | \$ 2.580 - 5.160 / € 2.000 - 4.000

Klassizismus Girandole.

Berlin. Um 1790-1800. Johann George Fournier II.

Silber. Zwölfkantige Sockelplatte mit konischem, kanneliertem Schaft. Über kleinem Nodus frei hängende Fruchtfestons. Der Aufsatz mit tief geschwungenen und profilierten Leuchterarmen. Mittig aufgesteckte Bekrönung mit Festons und Zapfenknäuf. Höhe 48,5cm. Ca. 1150g. Zustand B/C. Beschau Berlin 1786-1803 (Scheffler, Berlin Nr.11), Meistermarke JGF (Johann George Fournier II, ab 1770/72, vgl. ebd. Nr.213). Preußischer Steuerstempel von 1809 (ebd. Nr.30c).

1243 | \$ 1.935 - 2.322 / € 1.500 - 1.800

Zwei Empirekannen mit Vogelzier.

Sachsen. Womöglich Weissenfels. Um 1810.

Silber, teilweise vergoldet. Ebonisierte Holzhenkel. Kaffeekanne und Milchkanne mit Rundfuß auf quadratischer Plinthe. Der ovoide Korpus mit Schuppenrelief und Blattfries dekoriert. Tülle in Form eines Vogelhalses gearbeitet. Höhe 25/18,5cm. Ca. 984g. Zustand A/B. Ein Henkel restauriert. Beschau mit 12 (womöglich Weissenfels), Meistermarke FAB. Lemberger Repunzierung für ältere Arbeiten (Tardy S.329), Österreich-Ungarischer Steuerstempel (ebd. S.74).



1244 | \$ 15.480 - 19.350
€ 12.000 - 15.000

Paar prunkvolle Girandolen.

Augsburg. 1816/17. Johann Sigmund Christeiner.

Silber. Auf dreieckiger Sockelplatte mit konkaven Längsseiten der Fuß über dreiseitiges Postament und vollplastische Delphine in glatten, leicht konischen Rundschaft übergehend. Postament mit runden Reliefmedaillons jeweils kleinen Jungen mit Löwen zeigend. Leuchteraufsatz mit drei Leuchterarmen

in Widderköpfen ansetzend. Zentral vasenförmige Bekrönung mit Blüten. Auf einer der Schmalseiten der Sockelplatte jeweils Monogramm 'LH' graviert. Höhe 55cm. Zustand B/C. In Fuß originale Steinplatte zur Stabilisierung montiert.

Beschau Augsburg für 1816/17 (Seling Nr.3080), Meistermarke SC (Johann Sigmund Christeiner, 1800-31, ebd. Nr.2650), bezeichnet SEETHALER.

Provenienz:

Sammlung Grafen von Kollonitsch, Graz.



Silber

1245 | \$ 3.096 - 3.354 / € 2.400 - 2.600
Ovale Deckelschüssel mit Helmzier.
 Hamburg. 1829-1840.
 Johann Friedrich Nicolassen.

Silber. Ovaler Korpus auf flachem Boden. Der ausgestellte Rand mit Mäanderband und Perlzier. Der abgeflachte Deckel mit entsprechendem Dekor und vollplastisch gearbeitetem Helm als Knauf. Deckel und Schale mit Monogramm CM [lig.]. Höhe 14cm, Länge 30cm. Ca. 1510g. Zustand A.
 Beschau Hamburg wohl mit Ältermannbuchstabe B (Scheffler, Hamburg vgl. S. 398 und Nr.1161), Meistermarke Nicolassen (Johann Friedrich Nicolassen, ab 1816, ebd. Nr.1181).

1246 | \$ 1.935 - 2.193 / € 1.500 - 1.700
Deckelschüssel mit Zapfenknauf.
 Amsterdam. 1801.
 Elbertus Wzn. Verlee.

Silber. Runde Form mit seitlichen Handhaben sowie Perlzier entlang des Randes. Der leicht gewölbte Deckel mit vollplastisch gearbeitetem Pinienzapfen als Knauf. Höhe 15cm, ø 23cm. Ca. 1410g. Zustand B.
 Beschau Amsterdam, Jahresbuchstabe S für 1801 (Voet, Amsterdam S.138), Meistermarke Schild mit drei Flammen (Elbertus Wzn. Verlee, ebd. Nr.598). Niederländische Steuermarken (Tardy S.322, 318).

1247 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Paar Weinkaraffen mit Greifenzier.
 Frankfurt a.M.
 Lazarus Posen Witwe.

Silber. Glaskorpus. Höhe 28cm. Zustand A/B.
 Beschau Frankfurt mit B (Scheffler, Hessen vgl. Nr.139), Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, POSEN (Lazarus Posen Witwe, ab 1834, ebd. Nr.360).



1248 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Großes Speisebesteck für zwölf Personen.

Berlin. 1819-42.

Johann Heinrich Fromm.

Silber. Leicht gebogter zum Ende verbreiteter Stiel. Bis auf Messer alle Teile mit Monogramm MG. Bestehend aus je zwölf Menügabeln, Menüöffeln und Menümessern. **Beil.:** Je zwölf passende Hummer- und Austergabeln. Ohne Marken, mit Tremolierstrich.

a) Gabeln und Löffel: Beschau Berlin 1819-54 (Scheffler, Berlin Nr.14), zweimal 1817-19 (ebd. Nr.13), 2. Zeichenmeister Andreack (1819-42, ebd. Nr.18), Meistermarke Fromm (Johann Heinrich Fromm, ab 1812, ebd. Nr.302), dreimal Verkäufermarke Diederich sowie FIDC (Fidei Comissum > Ausschluss der Veräußerung oder Vererbung außerhalb der Familie). Rückseitig punktgravierte Inv.-Nrn.

b) Messer: FIDC (Fidei Comissum > Ausschluss der Veräußerung oder Vererbung außerhalb der Familie), punktgravierte Inv.-Nrn. Länge 22/22/25,5/13,5/19,5cm. Ca. 2334g. Zustand A/B-B/C.



Silber

1249 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Teekanne mit Schwanenzier.
 Brüssel. 1814-31.

Silber. Ebenholzhenkel. Auf dem scharnierten Deckel ligiertes Monogramm graviert. Höhe 16,5cm. Ca. 766g. Zustand B. Belgische Feingehalts- und Garantiemarke holländischer Zeit 1814-31 mit A für Brüssel (Stuyck Nr.12, 13), Beschaumeistermarke (ebd. Nr.45), Meistermarke T (Unbekannter Meister, ebd. Nr.1960).

1250 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Becher mit Allegorie der Geometrie.
 Wien. 3. Viertel 19.Jh.
 Wohl Adolf Wassy.

Silber. Auf Fußoberseite Datum ,12./6. 1912' graviert. **Beil.:** Zwei Zuckerstreuer. Silber, Wien, 19.Jh. bzw. versilbert. Höhe 15,5cm. Ca. 222g/128g. Zustand B/C. Beschau Wien leicht verschlagen (Rosenberg vgl. Nr.7861), Meistermarke AW (wohl Adolf Wassy, ab 1869, Neuwirth Nr.280).

1251 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Zuckergefäß mit Amoretten.
 Paris. 1819-38.
 Jean-Pierre Bibron.

Silber. Blauer Glaseinsatz. Höhe 21,5cm. Ca. 314g. Zustand C. Pariser Garantiemarke (Rosenberg Nr.6592), Meistermarke JPB in Rhombus (Jean-Pierre Bibron, ab 1798, Beuque Nr.2.814).

1252 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
Biedermeier Leuchter.
 Berlin. 1819-32.
 George Friedrich Fournier.

Silber. Auf quadratischer Fußplatte ansteigender Rundfuß mit Balusterschaft. Unter der leicht konischen Tülle Weinblattreif. Höhe 30,5cm. Zustand B/C. Gefüllt. Beschau Berlin 1819-54 (Scheffler, Berlin Nr.14), 2. Zeichenmeister Andreak (1819-42, ebd. Nr.18). Meistermarke F (George Friedrich Fournier, ab 1805, ebd. Nr.241).

1253 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
Biedermeier Leuchter.
 Berlin. 1819-42.
 Johann George Wilhelm Heinicke.

Silber. Auf quadratischer Fußplatte ansteigender Rundfuß mit Balusterschaft. Unter der leicht konischen Tülle Weinblattreif. Höhe 29,5cm. Zustand B/C. Gefüllt. Beschau Berlin 1819-54 (Scheffler, Berlin Nr.14), 2. Zeichenmeister Andreak (1819-42, ebd. Nr.18). Meistermarke W.H (Johann George Wilhelm Heinicke, 1816-55, ebd. Nr.324).



1254 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Schreibtischgarnitur.

Bremen.

Wilkens & Söhne.

Silber. Tintenfässer mit Glaskorpus. Länge 31cm, Tiefe 18cm.
Ca. 618g. Zustand A/B. Glas minimal bestoßen.
Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke,
Modell-Nr.98833.

1255 | \$ 4.515 - 5.160 / € 3.500 - 4.000

Paar Leuchter aus dem Besitz Wilhelm und Augusta von Preußen.

Berlin. 1829-42.

Johann George Hossauer.

Silber. Der quadratische Fuß getreptt zur Mitte hin ansteigend. Die Ecken mit Muschelornament. Der Balusterschaft leicht konisch verlaufend mit kräftigem Nodus und vasenförmiger Tülle. Die ausladenden Traufschalen quadratisch geformt. Auf dem Schaftansatz jeweils der preußische Adler mit Kette des Schwarzen Adlerordens unter der preußischen Königskrone graviert. Auf der Unterseite Besitzermonogramm WA [lig.] unter Krone für Prinz Wilhelm von Preußen und Prinzessin Augusta. Höhe 26,5cm. Ca. 1860g. Zustand A/B.
Leuchter und Traufschalen gemarkt: Feingehalt 15 Löth.; Beschau Berlin 1819-54 (Scheffler Berlin Nr.14), 2. Zeichenmeister Andreack (1819-1842, ebd. Nr.18). Meistermarke Hossauer Berlin (Johann George Hossauer, ab 1818, ebd. Nr.38), Bienenkorbmarke, für das Gewicht Pfundzeichen 1,9 und 1,85.

Johann George Hossauer ließ sich 1819 in Berlin nieder und erlangte nach kurzer Zeit große Anerkennung. Vor allem das Preußische Königshaus schätzte nicht nur seine Entwürfe, sondern vor allem die hohe Qualität seiner Arbeiten. 1826 wurde er von Friedrich Wilhelm III. zum ‚Goldschmied Seiner Majestät des Königs‘ ernannt. Unter anderem schuf er ein umfangreiches Tafelservice anlässlich der Hochzeit Prinz Wilhelms von Preußen und Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach am 11. Juni 1829.



1254

1255

Silber

1256 | \$ 1.677 - 1.935 / € 1.300 - 1.500

Vier Teller mit Godronendekor.

London. 1764/65. John Parker I & Edward Wakelin / 1769/70. Sebastian I & James Crespell / 1865/66. Robert Garrad II.

Silber. a) Paar Teller. Heraldische Gravur mit Storch der Familie Walter. Rückseitig gravierte Inv-Nr.: No 27/13:14, No 40/15:10. b) Teller mit Wappengravur. Rückseitig gravierte Inv-Nr.: N 60/18:2.

c) Teller. Heraldische Gravur mit Adlerkopf. ø 24,5cm, einmal 25cm.

Ca. 2100g. Zustand A/B.

a) BZ London 1764/65, MZ IP/EW (John Parker I & Edward Wakelin, ab 1759, Grimwade Nr.1602). b) BZ London 1769/70, MZ SC/IC (Sebastian I & James Crespell, ebd. Nr.2497) c) BZ London 1865/66, MZ RG (Robert Garrad II, ab 1822, ebd. Nr.2322).

1257 | \$ 8.385 - 9.030 / € 6.500 - 7.000

Folge von vier Leuchtern mit Wappenzier.

Dublin. Mitte 18.Jh.

Wohl Charles Leslie.

Silber. Runder, profiliert ansteigender Fuß mit eingewölbter Mitte. Der leicht konische Balusterschaft mit zylindrischer profilierter Tülle. Zwei Leuchter mit gravierter Inventar-Nr. auf der Unterseite: 10:14 bzw. 11:2. Höhe 16-16,5cm.

Ca. 1198g. Zustand A/B - B.

Beschau Dublin ohne Jahr, Meistermarke CL leicht verschlagen (Wohl Charles Leslie, ab 1735, Jackson S.611).

1258 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800

Fünf Teller mit Wappen John Fitzpatrick, 2nd Earl of Upper Ossory (1745-1818).

Wohl London. 2. Hälfte 18.Jh. Einmal London. 1739/40. John Hugh Le Sage.

Silber. Auf der passigen Fahne das Wappen John Fitzpatrick, 2nd Earl of Upper Ossory mit Devise 'FORTIS SUB FORTE FATISCET' unter der Krone der Earls of England graviert. Einmal in leicht abgewandelter Form mit Ergänzung im Schild. Vermutlich nach seiner Hochzeit mit Anne Fitzroy, Tochter von Henry Liddell, 1st Baron of Ravensworth im Jahre 1769. Rückseitig gravierte Inventarnummern: N-6/17=13=2, N-38/17=16, N-50/18=0, N-47/18=1, 20=2. ø 24cm. Ca. 2670g.

Zustand A/B-C.

Einmal undeutl. Marke wohl mit Beschau für London sowie einmal Jahresbuchstabe D wohl für 1719/20. Einmal Beschau London für 1739/40, Meistermarke JS (John Hugh Le Sage, ab 1739, Grimwade Nr.1680). Zwei Teller ohne Marken.



1259 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
George IV Kaffeekanne mit reichem Reliefdekor.

London. 1822/23.
 Richard Sibley I.

Silber. Höhe 25cm. Ca. 1160g.
 Zustand B/C.
 Beschau London für 1822/23,
 Meistermarke RS (Richard Sibley I,
 ab 1812, Grimwade Nr.2440).

1260 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Edward VII Kaffeekanne mit
Porträtmedaillons.

London. 1903/04.
 Goldsmiths & Silversmiths Co Ltd.

Silber. Höhe 25,5cm. Ca. 1040g.
 Zustand B/C.
 Beschau London für 1903/04,
 Meistermarke G&SCo Ltd (Goldsmiths &
 Silversmiths Co. Ltd., ab 1899).

1261 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
George III Kaffeekanne mit
Lorbeerzier.

London. 1775/76.
 Daniel Smith & Robert Sharp.

Silber. Holzhenkel. Höhe 28cm. Ca. 788g.
 Zustand A/B.
 Beschau London für 1775/76,
 Meistermarke DS.RS (Daniel Smith &
 Robert Sharp, ab 1769, Grimwade
 Nr.508).

1262 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600
Mokkaservice.

Paris. 1895-1919.
 Claude Dautre Roussel.

Silber, zweimal mit Resten von Innen-
 vergoldung. Holzhenkel. Bestehend
 aus Mokkakanne, Sahnegießer und
 Zuckerdose. Höhe der Kanne 17cm.
 Ca. 750g. Zustand B-C.
 Pariser Feingehaltsmarke für 950
 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke DR
 Paris in Rhombus (Claude Dautre Roussel,
 ab 1895).



Silber

1263 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700

Becher mit Widmung Marie Fürstin Mutter zu Wied Prinzessin von Nassau (1852-1916).

Bremen. Ende 19. Jh.
Koch & Bergfeld.

Silber. Auf der glatten Wandung gravierte Widmung: „Dem Verwalter Jacob Petry und seiner trefflichen Ehefrau Margarethe geb. Freund in Dankbarkeit für ihre, während 16 Jahre bewährte Treue und Hingebung von Marie Fürstin Mutter zu Wied Prinzessin von Nassau / 20. September 1883 bis 1. Oktober 1899“. Höhe 17,5cm. Ca. 376g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke, Modell-Nr.30459.

1264 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900

Kaffeekanne mit Wappengravur.

Lüttich. 1832-69.
François Drion.

Silber. Ebenholzhenkel. Auf Schauseite Wappengravur mit drei Türmen unter Helmzier. Darunter bezeichnet „Neuville“. Höhe 18,5cm. Ca. 462g. Zustand B/C. Belgische Stempelbüromarke mit D für Lüttich, Feingehaltsmarke (Stuyck Nrn. 19, 20), Meistermarke F.D (François Drion, ebd. Nr.4363).

1265 | \$ 3.870 - 5.160 / € 3.000 - 4.000

George III Kaffeekanne auf Rechaud.

London. 1808/09.
Thomas & Joseph Guest & Joseph Craddock.

Silber. Holzhenkel und -knauf. Rechaud auf vier hohen Tatzenfüßen mit godroniertem Rand. Zylindrischer Korpus der Kanne mit glatter Wandung. Konsolaguss und Henkel in Akanthusblättern ansetzend. In originalem, seidengefüttetem Etui von Cartier, Paris. Höhe 27cm. Ca. 1100g. Zustand B.
Beschau London für 1808/09, Meistermarke TG IG IC (Thomas & Joseph Guest & Joseph Craddock, ab 1806, Grimwade Nr.2772).

1266 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Teekanne mit Rechaud.

Kopenhagen. 1911.
C.J. Moinichen.

Silber. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 35cm. Ca. 1410g. Zustand B. Beschau für Kopenhagen mit 11, Beschauemeister Christian F. Heise, Meistermarke CJM und Moinichen (C.J. Moinichen, ab 1893).



1267 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Aufsatzschale mit Löwenzier.

Wohl Deutsch. Ende 19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Auf Fuß fein graviertes Wappen mit springendem Hirsch und Helmzier. Höhe 19cm. Ca. 684g. Zustand C. Ohne erkennbare Marken.

1268 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Kaffeekanne Stil Régence.

Paris. 1902-23.

Lapparra & Gabriel.

Silber. Beinhenkel. Birnförmiger Korpus mit geraden Zügen und fein gravierten Ornamenten im Stile der Régence. Der Henkel durch vollplastisch gearbeiteten Frauenkopf bekrönt. Höhe 23cm. Ca. 826g. Zustand B. Henkel am unteren Ansatz restauriert. Pariser Garantiemarke für Feingehalt 950 (Tardy S.199), Meistermarke LG in Rhombus (Lapparra & Gabriel, 1902-23).

1269 | \$ 4.515 - 5.160 / € 3.500 - 4.000

Punschkanne auf Rechaud.

Paris. Um 1900.

Georges Falkenberg.

Silber. Holzknäufe. Die vier gestreckten Volutenfüße des Rechauds auf knaufförmigen Holzfüßen ansetzend. Der birnförmige Korpus der Kanne mit vertikalen Zügen sowie fein graviertem und punziertem Régence-Dekor. Muschelförmig ansetzender Kran mit plastisch gearbeitetem Bacchuskopf. Höhe 47cm. Ca. 2210g. Zustand A/B. Französischer Ausfuhrstempel für Feingehalt 950 (Tardy S.205), Meistermarke GF in Rhombus (Georges Falkenberg, 1894-1928).



1267



1268



1269

Silber

1270 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Servierschale mit Godronendekor.
 Sheffield. 1930/31.
 Goldsmiths & Silversmiths Co. Ltd.

Silber. Höhe 7cm, Länge 28,5cm.
 Ca. 1420g. Zustand A/B.
 Beschau Sheffield für 1930/31,
 Meistermarke G & S Co Ltd (Goldsmiths &
 Silversmiths Co. Ltd, ab 1930).

1271 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Paar Saucieren.
 Sheffield. 1974.
 Roberts & Belk.

Silber. Höhe 11,5cm. Ca. 678g.
 Zustand A/B.
 Beschau Sheffield für 1974, Meistermarke
 R & B (Roberts & Belk, ab 1892).

1272 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
George V Kaffee- und Teeservice.
 Sheffield. 1930/31.
 Viner's Ltd.

Silber mit Resten von Innenvergoldung.
 Ebonisierte Holzhenkel. Bestehend aus
 Kaffee- und Teekanne, Zuckerschale und
 Milchgießer. **Beil.:** Rechteckiges Tablett.
 Versilbert. Höhe der Kannen 22/15cm.
 Ca. 1984g. Zustand A-B.
 Beschau Sheffield für 1930/31,
 Meistermarke E.V (Viner's Ltd., ab 1926).



1273 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

George III Teekanne.

London. 1805/06.

Henry Nutting oder Hannah Northcote.

Silber. Holzhenkel und -knauf.

Beil.: Milchgießer. London 1805/06.

Meistermarke verputzt. Höhe 16cm.

Ca. 588g. Zustand C.

Beschau London für 1805/06,

Meistermarke HN (Henry Nutting, ab

1796 oder Hannah Northcote, ab 1798,

Grimwade Nrn.1036, 1038).

1275 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300

**Edward VII Konfektkörbchen mit
Schleifenbanddekor.**

Sheffield. 1909/10.

James Dixon & Sons Ltd.

Silber. Höhe 5cm, Länge 18,5cm.

Ca. 126g. Zustand A.

Beschau Sheffield für 1909/10,

Meistermarke J.D & S (James Dixon &
Sons Ltd., ab 1872).

1276 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

George V Kaffee- und Teeservice.

Sheffield. 1935-37.

Walker & Hall.

Silber. Ebonisierte Holzhenkel. Bestehend

aus Kaffee- und Teekanne, Zuckerschale

und Sahnegießer. Höhe der Kannen

21,5/14,5cm. Ca. 1840g. Zustand A/B-C.

Beschau Sheffield für 1935/36 und

1936/37, Meistermarke W & H (Walker &
Hall, ab 1896).

1274 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300

**Edward VII Milchkännchen und
Zuckerschale.**

Birmingham. 1902/1919.

Joseph Gloster Ltd.

Silber. Höhe 5,5/6cm. Ca. 172g.

Zustand A.

Beschau Birmingham für 1919/20 bzw.

1902/03, Meistermarke JG Ltd. (Joseph

Gloster Ltd., ab 1900).



Silber

1277 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Écuelle mit Wappen der Fürsten von Salm.

Wien. 1865.
 Mayerhofer & Klinkosch.

Silber. Bestehend aus Schale und Untersatz sowie kleiner Kelle. Entlang der Ränder graviertes Mäanderband sowie in Reserve Wappen mit Fischen unter Fürstenhut. In originaler, gefütterter Holzschatulle. ø Schale 16cm , ø Untersatz 20cm. Ca. 558g. Zustand A-B. Beschau Wien mit 13 und Jahr 1865, Meistermarke M & K (Mayerhofer & Klinkosch, Neuwirth Nr.635).

1278 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600
Kaffeesevice mit Diamantfries.

Wohl Österreich-Ungarn. 19.Jh.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Bestehend aus Kaffeekanne, Milchgießer und Zuckerschale. Höhe der Kanne 23cm. Ca. 956g. Zustand A-B. Zweimal Feingehalt 800, einmal 750, Mondsichel in Quadrat, Modell-Nrn.

1279 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Tafelaufsatz mit Galerierand.

Bremen.
 Wilkens & Söhne.

Silber. Aus zwei Teilen bestehend mit Bajonettverschluss. **Beil.:** Acht Kristallglaseinsätze, tlw. beschädigt sowie neun Keramikeinsätze. Höhe 10,5cm, ø 38,5cm. Ca. 1656g. Zustand B. Feingehalt 800, Halbmond/Krone, Firmenmarke, Modell-Nr.115333, Verkäufermarke A. Freitag.

1280 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500
Ovale Vermeildose.

Schwäbisch Gmünd. Um 1900.
 Wilhelm Binder.

Silber, vergoldet. Auf Oberseite Monogramm MS unter Grafenkrone graviert. Höhe 6,5cm, Länge 13,5cm. Ca. 262g. Zustand A/B. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke, Modell-Nr.11466.



1281 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Écuelle.

Karlsruhe. 2. Hälfte 19.Jh.
Ludwig Paar.

Silber vergoldet. Runde Schale mit leicht gewölbtem Deckel. Um zierlichen Knauf und an Wandung reiches und fein gearbeitetes Rankenornament. Mittig in Kartusche Königskrone darunter Namensinschrift ‚Louise‘. Zugehöriger Löffel mit Monogramm ‚L‘. In originale Etui. Firmenetikett ‚Ludwig Paar Hof-Juwelier Carlsruhe‘. Höhe 10cm, ø 13cm. Ca. 357g. Zustand C. Ein Zierelement an Deckelknauf verloren.

Feingehalt 800M, Meistermarke L.Paar.

Ludwig Paar ist seit der Jahrhundertmitte als Hofjuwelier in Karlsruhe nachweisbar. Die Schüssel war sehr wahrscheinlich ein Geschenk an die Großherzogin Louise von Baden (1838-1913), die 1856 den späteren Großherzog Friedrich (I.) heiratete.

Wir danken Herrn Dr. Reinhard Sängler, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, für seine freundliche Auskunft.

1282 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300

Kleines Historismus Duftgefäß in Herzform.

Um 1800.

Silber, vergoldet. Drei kleine Medaillons mit hinterlegten Ornamenten. Auf Boden Punktgravur: ‚CISS. LITD 1804‘. Höhe 9,5cm. Ca. 62g. Zustand B. Gemarkt auf Bodeninnenseite.

1283 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000

Pollengarnitur.

Paris. Um 1890.

Silber, vergoldet. Karaffen mit Glaskorpus und Emailplaketten. Die Wasserkaraffe mit kleiner Emailplakette Moses zeigend, das Wasser aus dem Fels schlagend, die Plakette der Weinkaraffe die Kundschafter mit der Weintraube darstellend. Die Fahne des Tablett mit kleineren Reserven, darin die vier Evangelisten, dazwischen reliefierte Weinranken. Höhe der Karaffen 18cm, Tablett 28 x 19,5cm.

Tablett ca. 384g. Zustand A/B.

Pariser Garantie- u. Feingehaltsstempel (Rosenberg Nr.6597), Meistermarke Favier in Rhombus.



1281



1282



1283

Silber

1284 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Karaffe mit Silbermontierung.
 Paris. Um 1900.

Silber mit Innenvergoldung. Glaskorpus. Unterhalb des Ausgusses mit scharniertem Deckel ovales Medaillon mit Schleifenzier und Vorhangdrapperie. Höhe 31cm. Zustand A/B. Pariser Ausfuhrstempel für Feingehalt 950 (Tardy S.205), verschlagene Meistermarke.

1285 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Folge von fünf Gewürzgefäßen.
 Paris. 1776/77.
 Antoine Bouiller/ Belgien. Ende 19.Jh.

Silber. Blaue Glaseinsätze. Vier durchbrochen gearbeitete Füße mit Lorbeerfestons. Mittig jeweils ovales Medaillon mit Schleifenband. Fünf Gefäße mit Monogrammgravur. Höhe der Silbermontierungen 4,5cm/ 9cm. Ca. 746g. Zustand A-C.
 a) Einmal: Jahresbuchstabe N für 1776/77 (Rosenberg Nr.6405), Pächterstempel Jean Baptiste Fouache (1774-77, ebd. Nr.6526), Meistermarke AB (Antoine Bouiller, ab 1775, Beuque Nr.19).
 b) Viermal: Belgischer Feingehalt 900 (Tardy S.87), 900/1000. Drei Gefäße mit Meistermarke F&AD, eines mit AteD.

1286 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Paar Empire Vasen mit Maskarons.
 19.Jh.

Silber. Im unteren Bereich der Wandung reliefiertes Lanzettblattfries. Die beiden Volutenhenkel in männlichen Maskarons ansetzend. Höhe 27cm. Ca. 1070g. Zustand A/B bzw. C. Gemarkt Nove, FC.



1287 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600
Deckelgefäß.
 18./19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Auf passigem Fuß birnförmiger Korpus mit gedrehten Zügen. Höhe 16,5cm. Ca. 156g. Zustand B/C. Stadtbeschau, Meistermarke BAK.

1288 | \$ 645 - 903 / € 500 - 700
Kaffeekanne mit Melonenknäuf.
 Wohl Deutschland. 19.Jh.

Silber. Auf Boden gravierte Widmung: „Zum Andenken d. 3 Febr. 1857 von E. Herberz-Erlenwein“. Höhe 27cm. Ca. 930g. Zustand B/C. Undeutlich gemarkt.

1289 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Deckelpokal mit Papageienzier.
 Deutschland. 19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. In die Wandung der Kuppe sechs Münzen eingelassen. Deckelknäuf in Form eines Papageien. Höhe 28cm. Ca. 566g. Zustand A/B. Feingehalt 12 Lot, verschlagene Stadtbeschau und Meistermarke.

1290 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Paar Leuchter.
 Berlin. 1842-47.
 Wilhelm Heinicke.

Silber. Höhe 26/25,5cm. Ca. 416g. Zustand B. Ein Tropfteller verloren. Beschau Berlin 1819-54 (Scheffler, Berlin Nr.14), 2. Zeichenmeister Deppe (1842-47, ebd. Nr.19), Meistermarke W.H (Johann George Wilhelm Heinicke, 1816, ebd. Nr.1695).



1287

1288

1289

1290

Silber

1291 | \$ 7.740 - 10.320 / € 6.000 - 8.000
Paar Leuchter mit Monogramm.

Silber. Quadratischer, gekehlter Sockel mit Mäanderband und auf Oberseite umlaufender Profilleiste mit Kreuzbändern. Der zylindrische Schaft mit entsprechendem Mäanderdekor, die Tülle mit stilisierten Blüten reliefiert. Auf Schaft jeweils ligiertes Monogramm. Höhe 18cm. Ca. 840g. Zustand B.

Marken in der Art von Carl Peter Fabergé: Marke der Moskauer Beschau-administration mit 84 für 1896-1908 (Goldberg Nr.1936) und kleine Kokoschnikmarke. Meistermarke K.Fabergé unter Doppeladler und KF-Marke (Carl Peter Fabergé, Moskauer Filiale 1887-1918, ebd. Nr.870).

1292 | \$ 2.322 - 2.451 / € 1.800 - 1.900
Deckelkanne mit Rankenrelief.
 Moskau. 1896-1908.
 Michael Jakovlevich Tarasov.

Silber mit Innenvergoldung. Auf flachem Stand ovoider Korpus mit Ohrhenkel. Der Knauf des leicht gewölbten Scharnierdeckels als offene Blüte gearbeitet. Schauseitig feines Rankenrelief aufgelegt. Höhe 22,5cm. Ca. 594g. Zustand B. Marke der Moskauer Beschau-administration mit 84 für 1896-1908 (Goldberg Nr.1936), Meistermarke MT (Michael Jakovlevich Tarasov).

1293 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
Becher.
 St. Petersburg. Um 1859.
 Fabian Fredrik Allenius.

Silber mit Innenvergoldung. Höhe 9cm. Ca. 150g. Zustand A. Beschau St. Petersburg mit 1859 (Goldberg Nr.1179), 84, Beschaumeister IW (ebd. Nr.1209), Meistermarke FA (Fabian Fredrik Allenius, ab 1850, ebd. Nr.1458).

1294 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Schatulle.
 Moskau. 1880.
 Varvara Baladanova.

Silber mit Teilvergoldung und Innenvergoldung. Auf vier Kugelfüßen kastenförmiger Korpus mit flachem Scharnierdeckel und Bügelhenkel. Entlang der Kanten sowie in der Mitte des Deckels feine gravierte Ornamentbänder. 8x14,5x9cm. Ca. 446g. Zustand B/C. Beschau Moskau mit 84 (Rosenberg Nr.531), Meistermarke VB (Varvara Baladanova, ab 1896).

1292



1293



1291



1294



1295 | \$ 3.225 - 4.515 / € 2.500 - 3.500

Große Kanne mit Presentoir.

St. Petersburg. 1870.

Wohl Andres Long und Johan Heinoin.

Silber mit Innenvergoldung. Die Kanne mit graviertem geometrischem Dekor sowie drei ovalen Reservens. Darin Widmungsinschrift: ‚Ihrem verehrten Direktor R. Lesch / zu seinem 25 jährigen Amts-Jubiläum 2. September 1875 / die Lehrer der Schulen St. Peters und Paul in Moskau‘. Auf dem entsprechend dekorierten Presentoir 1850 - 1875 graviert. Höhe der Kanne 35cm, ø Presentoir 28,5cm. Ca. 1988g. Zustand C.

Beschau Moskau mit 84 (Goldberg Nr.1188), Beschauemeister IE mit 1874 (ebd. Nr.1212). MZ Kanne: AL (möglicherweise Anders Long, ab 1843, ebd. vgl. Nr.1346), MZ Presentoir: JH (?) (wohl Johan Heinoin, ab 1870, ebd. Nr.1609).



Silber

1296 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Kleiner Akeleipokal.
 Deutschland. 19.Jh.

Silber, vergoldet. Gebuckelter Glockenfuß mit durch Kreuselschiff abgesetztem Schaft. Kupa entsprechend gebuckelt mit Blütenrelief. Stülpedeckel durch hohen Blumenknauf bekrönt. Höhe 28cm. Ca. 206g. Zustand C.

Marken in der Art von Nürnberg: Beschau N, Meistermarke MS (vgl. Nürnberg Nr.1144 als zweifelhafte Marke aufgeführt). Österreichisch-Ungarischer Freistempel für ältere Silberarbeiten 1809/09 (Rosenberg Nr.7884), Repunzierung (ebd. Nr.7875).

1297 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Historismus Kokosnusspokal.
 Wohl Deutschland. 19.Jh.



1296

Silber. Kokosnuss. Wandung mit geschnitzter Schäferszene und Rocaillekartusche. Montierung mit Innenbecher. Die Ränder mit graviertem und punziertem Blattfries dekoriert. Stülpedeckel mit gewelltem Rand und Knauf in Form eines Pinienzapfens gearbeitet. Höhe 19,5cm. Zustand B/C. Marke mit Doppeladler.

1298 | \$ 1.935 - 2.322 / € 1.500 - 1.800
Becherpokal.
 Deutschland. Vorwiegend Nürnberg. Ende 16.Jh. Möglicherweise Christoph Straub.

Silber mit Resten von Vergoldung. Gewölbter Rundfuß mit kurzem Balusterschaft. Die becherförmige Kupa mit dichtem Rankenrelief und Fruchtkörben über Satyrmaskarons. In Reserven mythologische Szenen. Gestuft gewölbter Stülpedeckel mit Kreiselknauf. Auf Unterseite des Fußes Bezeichnung graviert: „Wigt 26 1/4 Loth A. 1657“. Höhe 28,5cm. Ca. 386g. Zustand C.

Teile verschieden gemarkt. Kupa: Beschau Nürnberg (Nürnberg, vgl. Nr.07, 08), Hausmarke (möglicherweise Christoph Straub, 1572-1602, ebd. Nr.877). Fuß: Hausmarke verschlagen, vermutl. selbe wie Kupa. Deckel: Beschau mit Adler und verschlagener Meistermarke.



1297

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1299 | \$ 1.032 - 1.548 / € 800 - 1.200
Große Karaffe mit Vermeilmontierung.
 Altena. Datiert 1888.
 Arnold Künne - zugeschrieben.

Silber, vergoldet. Glaskorpus. Knauf Lapislazuli. Die Montierung im Stil der Renaissance dekoriert mit Löwenmaskarons und Rankenwerk. Auf zwei seitlichen Kartuschen Monogramm EO und Jahr 1888 graviert. Höhe 40,5cm. Zustand A/B. Feingehalt 800, Beschauzeichen Altena (Scheffler, Rheinland Nr.107), Meistermarke undeutl. wohl A Künne (Arnold Künne, ab 1827, ebd. Nr.109).



1298

1300 | \$ 5.160 - 7.740 / € 4.000 - 6.000
Großer Historismus Deckelpokal.
 Deutschland. 19. Jh. Nach dem
 „Fortunapokal“ des Hans Petzolt, Nürnberg.

Silber mit Innenvergoldung. Form eines Akeleipokals. Gebuckelter Glockenfuß, an glattem Rand sechs kleine Cherubine mit Girlanden aufgelegt, Beschlagwerk und Behangmuster. Balusterschaft mit weiblichen Protomen zwischen Blättern und Voluten. Glockenförmige Kupa sechsfach gebuckelt, Cherubinen über Beschlag- und Behangmuster reliefiert. Auf entsprechend gestaltetem Deckel mit Rankengalerie steht als Bekrönung Venus Marina auf Kugel. Höhe 60,5cm. Ca. 1820g. Zustand A/B. Marken in der Art von Augsburg mit Meistermarke CoT und Beizeichen.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.

Hans Petzolt (Meister 1578) war einer der Hauptmeister des ausgehenden 16. Jahrhunderts in Nürnberg. Sein Fortunapokal befand sich 1885 in der Sammlung Karl von Rothschild, Frankfurt, und ist heute im Bayerischen Nationalmuseum München zu bewundern.

1301 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Großer Historismus Deckelpokal.
 19. Jh.

Silber mit Resten von Teilvergoldung und Innenvergoldung. Der Schaft mit drei plastisch gearbeiteten Nymphen zwischen Fruchttestons. In querovalen Kartuschen der Kupa mythologische Figuren in Landschaften reliefiert. Der in Meerestiere gewölbte Stülpedeckel bekrönt durch die Figur einer Justitia. Höhe 47,5cm. Ca. 1160g. Zustand B. Waage der Justitia verloren. Feingehalt 13 Loth, Meistermarke IW.



1299



1300



1301

Silber

1302 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Historismus Zierpokal.

Deutschland.

Silber. Rückseitig auf Kuppe gravierte Widmung: „Dem Schultheis Av. Hauff gestift. 1563“. Höhe 25cm. Ca. 278g. Zustand A/B.

Nürnberger Phantasiemarken.

1303 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Becher mit Blumenzier.

Département Melun. Mitte 19.Jh.

Silber. Höhe 9cm. Ca. 88g. Zustand B. Französische Garantiemarke 950er Feingehalt für Melun (Tardy S.199/201), Meistermarke HMB im Rhombus.

1304 | \$ 1.935 - 2.580 / € 1.500 - 2.000

Historismus Altarkreuz.

Deutschland. Datirt 1862.

Silber mit Teilvergoldung. Rückseitig auf Querbalken gravierte Inschrift: „Archipresbiter & canonico P.P. Pruls conderanales“ sowie auf einer kleinen Tafel auf dem passigen Fuß: „Mihi autem absit gloriari nisi in cruce Domini nostri Jesu Christi. Galater:6.14“. Höhe 37cm. Ca. 810g. Zustand B.

Ohne erkennbare Marken.

1305 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300

Ovale Historismus Schale.

Amsterdam/Haarlem.

Zaalandse Zilversmederij.

Silber. Höhe 4cm, Länge 22cm. Ca. 248g. Zustand A.

Holländische Feingehaltsmarke (Tardy S.321), Meistermarke ZZ (Zaalandse Zilversmederij, ab 1920, Holland Assay Office Nr.67863).



1306 | \$ 9.030 - 10.320 / € 7.000 - 8.000
Kleiner Gesichtskrug.
 Wohl Deutsch. 19.Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Der gedrungene Rundfuß mit Früchterelief. Mittig auf der Schauseite des kugelförmigen Korpus das Gesicht eines bärtigen Mannes. Auf dem scharnierten Deckel Weinranken reliefiert. Höhe 14,5cm. Ca. 246g. Zustand B. Phantasiemarken in der Art von Augsburg.

1307 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Trinkhorn mit Silbermontierung.
 Breslau. 1717-19.

Silber. Horn geschnitzt. Höhe 24,5cm. Zustand A/B. Beschau Breslau 1717-19 (Hintze, Breslau Nr.14), Jahresbuchstabe B für 1712-21 (ebd. Nr.30), Meistermarke JOK [lig.] (Johann Okrusch, 1714-21, ebd. Nr.133).

1308 | \$ 1.290 - 1.935 / € 1.000 - 1.500
Kleine Figur des Heiligen Sebastian.
 Möglicherweise Nürnberg. 17.Jh.

Silber. Ursprünglich Bekrönung eines Pokals auf kegelförmigen Holzsockel montiert. Höhe der Figur 11,5cm. Ca. 200g. Zustand A/B. Ohne erkennbare Marken.

Provenienz:
 Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1309 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Kleines Schildpattetui mit Chinoiserien.
 19.Jh.

Schildpatt. Metallmontierung, tlw. versilbert. Höhe 10,5cm. Zustand C.



1306



1307



1308



1309

1310 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Zwei Ziervögel. Möwe und Schnepfe.

Hanau. Neresheimer. / Deutschland.
Ende 19.Jh.

Silber. Die Schnepfe mit scharnierten
Flügeln. Höhe 32cm, Länge 22cm bzw.
Höhe 17cm, Länge 27cm. Ca. 1086g.
Zustand B/C bzw. A/B.

a) Feingehalt 12, Firmenmarke N. b)
Feingehalt 800, Mondsichel/Krone.



1310



1311 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Drei Gewürzgefäße in Tierform.

Birmingham. 1911/12. George Unite &
Sons. / Wien. Um 1900. Wenzel Brezina.

Silber. Eule mit Innenvergoldung. Farbige
Glascabochons als Augen. Elefant und
Schwein mit zylindrischen Glaseinsätzen
und Beinlöffeln. a) Eule. b) Sitzendes
Schwein und Elefant. Höhe 13/6/9cm.
Ca. 633g. Zustand A/B-B.

a) Beschau für Birmingham 1911/12,
Meistermarke GU (George Unite &
Sons, ab Mitte 19.Jh). b) Amtliche
Feingehaltspunze 800, Wiener
Amtszeichen (Rosenberg Nr.7867, 7863),
Meistermarke WB (Wenzel Brezina, ab
1897, Neuwirth I/126).



1311



1312



1311

1312 | \$ 1.935 - 2.322 / € 1.500 - 1.800

Historismus Katze.

Silber mit Innenvergoldung. Grüner und
roter Glassteinbesatz. Höhe 18cm. 360g.
Zustand A/B.
Phantasiemarken.

1313 | \$ 1.935 - 2.322 / € 1.500 - 1.800
Singvogelautomat mit Emaildekor.

Metall, vergoldet. Emaildekor in Weiß, sowie Blau und Gold in der Art von Lapislazuli. Rechteckige Form mit glatter Wandung. Entlang der Kanten gravierte Ornamentbänder. Unter ovalem Scharnierdeckel auf der Oberseite kleiner gefiederter Vogel. Auslöser für Singmechanismus auf der Vorderseite. 4,5x10,5x6,5cm. Zustand A/B. Schlüssel und Etui. Bez. „doré“, Firmenmarke EB.

1314 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Singvogelautomat mit Vogelzier.
 Hanau.
 Johann S. Kurz & Co.

Silber. Rechteckiger Korpus mit geschwungener Wandung. Oberfläche mit dichtem Gravurdekor, fliegende Vögel zwischen Ranken zeigend. Unter

ovalem Scharnierdeckel auf der Oberseite kleiner gefiederter Vogel. Auslöser für Singmechanismus in Vogelform auf der Vorderseite. 4,5x10x6,5cm. Ca. 510g. Zustand A/B. Schlüssel. Feingehalt 925, Mondsichel/Krone, Firmenmarke JK mit Schwan.

1315 | \$ 1.548 - 1.548 / € 1.200 - 1.200
Singvogelautomat mit Puttenzier.
 London.
 Israel Freeman & Son Ltd.

Silber. Rechteckiger, bombierter Korpus auf vier kleinen Füßen. Unter ovalem Scharnierdeckel auf der Oberseite kleiner gefiederter Vogel. Auslöser für Singmechanismus an der Seite. 6x10,5x7,5cm. Ca. 522g. Zustand A/B. Schlüssel. Feingehalt 925, Sterling, Firmenmarke IF & Son Ltd (Israel Freeman & Son Ltd, ab 1932).

1316 | \$ 1.935 - 2.322 / € 1.500 - 1.800
Singvogelautomat mit Schäferpaar.

Metall, vergoldet. Farbiges Emaildekor. Rechteckiger, bombierter Korpus mit feinem Gravurdekor. Oberseite mit Goldranken und farbigen Blumenbouquets. Unter ovalem Scharnierdeckel mit emailliertem Schäferpaar unter Baum kleiner gefiederter Vogel. Auslöser für Singmechanismus auf der Vorderseite. 5x10,5x7cm. Zustand A/B. Schlüssel. Bez. „doré“, Firmenmarke EB.



1313



1314



1315



1316

Silber

1317 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Historismus Terrine mit Putto.
 Wohl Deutschland.

Silber. Reicher Reliefdekor mit Lorbeerfestons und antikisierenden Szenen. Höhe 28cm. Ca. 1210g. Zustand B/C. Marken weitgehend verschlagen.

1319 | \$ 2.838 - 3.096 / € 2.200 - 2.400
Historismusschale mit Greifenzier.
 19.Jh.

Silber. Ovaler Fuß mit Akanthusdekor. Die entsprechend geformte Schale mit weiblichen Maskarons. Höhe 14cm. Ca. 376g. Zustand B. Undeutlich gemarkt.

1321 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Historismus Schale mit Neptun.
 Deutschland.

Silber. Länge 28cm. Ca. 318g. Zustand A/B. Feingehalt 13 Loth, Phantasiemarken. Provenienz: Sammlung Dr. Alfred Schubert.

1318 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Konfektdose mit Blütenzier.
 Ägypten.

Silber. Höhe 11,5cm, ø 22cm. Ca. 824g. Zustand B. Ägyptische Staatsmarke (Tardy S.105).

1320 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500
Historismus Weihrauchschiff.
 Wohl Deutschland.

Silber. Höhe 13,5cm. Ca. 202g. Zustand C. Pseudomarken.



1322 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Paar prunkvolle Aufsatzgefäße mit Amoretten.

Silber. Auf drei Volutenfüßen mit eingehängten Lorbeerkränzen zylindrischer Korpus mit gekelter Schulter und entsprechend gestaltetem Stülpedeckel, der Knauf in Zweigform gearbeitet. Auf der Wandungsmitte umlaufendes Reliefband mit Puttengruppen in Landschaft. Höhe 22cm. Ca. 2570g. Zustand A/B. Pariser Phantasiemarken.

1323 | \$ 5.160 - 6.450 / € 4.000 - 5.000
Große Jardiniere mit den Stadtwappen von Berlin und Hamburg.

Berlin.
 Vollgold & Sohn.

Silber. Emailplaketten, grüne Cabochons. Ovale ausladende Form mit vier kantigen Volutenfüßen, auf Wandung jeweils in Maskarons mit geflügelten Helmen übergehend. An den Seiten große Kartuschen mit reliefiertem Eichenlaub. Darin Emailplaketten mit den Wappen der Stadt Berlin sowie der Stadt Hamburg montiert bzw. zwei Ansichten städtischer Gebäude. Höhe 19,5cm, Länge 47,5cm. Ca. 3030g. Zustand B. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Werkstattmarke Vollgold (Vollgold & Sohn, ab 1838, Scheffler, Berlin vgl. Nr.2032a).



1322

1323

Silber

1324 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600
Historismus Mokkaservice mit Puttenzier.
 Deutschland.

Silber. Bestehend aus Mokkakanne, Sahnegießer, Zuckerdose und kleinem ovalem Tablett. Höhe der Kanne 15,5cm. Ca. 906g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone.

1325 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Victoria Dessertschale.
 Edinburgh. 1896/97.
 Hamilton & Inches.

Silber. Höhe 3,5cm, Länge 23cm. Ca. 464g. Zustand A/B. Beschau Edinburgh für 1896/97, Meistermarke H&J (Hamilton & Inches, Jackson S.508).

1326 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500
Rechaud.
 London. 1. Hälfte 20.Jh.
 Goldsmiths & Silversmiths Co. Ltd.

Silber. Höhe 9cm, ø 12cm. Ca. 396g. Zustand A/B. Beschau London ohne Jahr, Meistermarke G&SCo Ltd (Goldsmiths & Silversmiths Co. Ltd., ab 1899).

1327 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
William IV Teekanne.
 Dublin. 1830/31.
 Edward Power.

Silber. Auf Schauseite heraldische Gravur. Höhe 16cm. Ca. 908g. Zustand B. Beschau Dublin für 1830/31, Meistermarke EP (Edward Power, ab 1819).

1328 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300
Victoria Sahnekännchen mit Reliefdekor.
 London. 1877/78.
 Walter & John Barnard.

Silber mit Innenvergoldung. Höhe 7,5cm. Ca. 138g. Zustand A/B. Beschau London für 1877/78, Meistermarke WBJ (Walter & John Barnard, ab 1877, Culme Nr.14443).

1329 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
George V Stangenvase.
 Sheffield. 1913/14.
 Walker & Hall.

Silber. Höhe 30,5cm. Ca. 378g. Zustand A. Beschau Sheffield für 1913/14, Meistermarke W & H (Walker & Hall, ab 1862).



**1330 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
Toilettgarnitur.**

Wien. Um Mitte 19.Jh.
Wohl Eduard Schiffer.

Silber, einmal mit Innenvergoldung.
Kristallglas. Wandung durch glatte
Godronierung gegliedert. Vorwiegend
mit Monogramm MS unter Grafenkrone,
zweimal AS sowie CS. Insgesamt 18
Teile. Bestehend aus zwei Kannen,
fünf Kristallgefäßen mit Silberdeckel,
einem Becher, Handspiegel, kleinem
Teller, zwei elektrifizierten Leuchtern,
vier Montierungen für Haarbürste,
Kleiderbürste, Zahnbürste und
Nagelbürste, Deckel und Randmontierung
eines Gefäßes. Höhe der Kannen 21,5cm.
Ca. 1678g. Zustand A/B-C. Leuchter
gefüllt.
Beschau Wien vorwiegend mit 1855,
dreimal mit 1850 (vgl. Rosenberg
Nr.7861), Meistermarke Schiffer mit
Adler (Wohl Eduard Schiffer, ab 1856,
Neuwirth Nr.448). Einmal Amtspunze
ab 1872 (Rosenberg Nr.7867), undeutl.
Meistermarke.

**1331 | \$ 2.193 - 2.580 / € 1.700 - 2.000
Kaffeekanne mit Melonenknauf und
Milchgießer.**

Wohl Deutsch. 2. Hälfte 19.Jh.

Silber. Wandung durch glatte Godronen
gegliedert. Der Knauf der Kanne als
plastische Melone auf punziertem
Blattwerk gearbeitet. Höhe 24/13cm.
Ca. 962g. Zustand A bzw. B/C.
Ohne erkennbare Marken.

**1332 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500
Großer Wasserkessel auf Rechaud.**

Berlin. Um 1848-1854.
Johann Christoph Demessieur.

Silber. Beinhenkel und -knauf. Rechaud
mit runder Sockelplatte auf vier kleinen
Füßen. Darauf zwei aus S-Schwüngen
gebildete Streben. Die bombierte Kanne
mit godronierter Wandung. Auf Rückseite
der Kanne graviertes Monogramm
EM unter Freiherrnkrone. Höhe (bei
aufgestelltem Henkel) 37cm. 1870g.
Zustand B/C.

Beschau Berlin 1819-54 (Scheffler,
Berlin Nr.14), 2. Zeichenmeister Friedrich
(1848-1854 ebd. Nr.20), Meistermarke
Demessieur (Johann Christoph
Demessieur, ab ca.1818, ebd. Nr.356).
Einsatz des Rechauds ergänzt.

**1333 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700
Sauciere auf Untersatz.**

Bremen.
Wilkens & Söhne.

Silber mit Innenvergoldung. Höhe
13,5cm, Länge 23cm. Ca. 598g.
Zustand A.
Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
Firmenmarke, Modell-Nr.135118.



Silber

1334 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Kaffeesevice mit Rocaillezier.
 Deutschland.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
 Bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose
 und Milchgießer sowie ovalem Tablett
 mit seitlichen Handhaben. Jeweils in den
 Kartuschen Monogramm HR. **Beil.:** Kleine
 Vase. Höhe der Kanne 22cm, Tablett
 54 x 38cm. Ca. 2950g. Zustand A/B.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone.

1335 | \$ 3.225 - 4.515 / € 2.500 - 3.500
Große Prunkgirandole.
 Wien. Um 1862.
 Ferdinand Tyler.

Silber. Der hoch gewölbte Rundfuß und
 Balusterschaft mit plastisch reliefiertem
 Blumendekor. Der siebenflammige
 Aufsatz mit C-Schwünge-Armen.
 Höhe 71cm. Ca. 2760g. Zustand C.
 Beschau Wien mit 13 und Jahr 1862
 (vgl. Rosenberg Nr.7861), Meistermarke
 FT (Ferdinand Tyler, ab 1847, Neuwirth
 Nr.199). Polnische Feingehaltsmarke für
 Lodz (vgl. Tardy S.330).

1336 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Prunkdose mit Puttenzier.
 Deutschland.

Silber. 14x22x22cm. Ca. 1230g.
 Zustand A/B.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone.



1337 | \$ 710 - 839 / € 550 - 650
Zwölf Messerbänkchen Stil Rokoko.
 Bremen. Ende 19. Jh. Koch & Bergfeld.

Silber. Länge 9cm. Ca. 380g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke.

1338 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700
Servierschüssel mit Blattdekor.

Silber. **Beil.:** Späterer Glaseinsatz und
 versilberter Untersatz. Höhe 16,5cm,
 ø 28,5cm. Ca. 1270g. Zustand A/B.
 Feingehalt 900K, Meistermarke MK,
 undeutl. Marke.

1339 | \$ 2.838 - 3.225 / € 2.200 - 2.500
Satz von zehn Platztellern.
 Prato.

Silber. Profiliertes Rand mit geschweiften
 Fahne. ø 28,5cm. Ca. 4210g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Beschau für Prato mit
 Meister-Nr.29, einmal nur Feingehalt 800.

1340 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Rechteckiges Tablett.

Padua.
 Silber. 55 x 31cm. Ca. 1530g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Beschau für Padua mit
 Meister-Nr. 76.

1341 | \$ 2.838 - 3.225 / € 2.200 - 2.500
Terrine mit Untersatz.

Silber. Wandung umlaufend mit kräftigem
 Zungendekor. Entlang der Ränder Lanzett-
 blattrelief. Höhe Terrine 26cm,
 ø Untersatz 23,5cm. Ca. 2760g.
 Zustand A/B und A.
 Feingehalt 900, Firmenmarke BI und
 ‚B.inge‘.



Silber

1342 | \$ 1.935 - 2.193 / € 1.500 - 1.700
Kaffeesevice mit Schneckenzier.
 Wohl Österreich-Ungarn.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Jeweils plastisch gearbeiteter Schneckenknopf und fein punziertes Rocailierelief. Bestehend aus Kaffeekanne, Milchgießer, Zuckerschale und geschwungenem ovalem Tablett auf vier Füßchen. Höhe der Kanne 25,5cm. Ca. 2430g. Zustand A-B. Feingehalt 800, Mondsichel in Quadrat (vgl. Tardy S.75), Modell-Nrn.

1343 | \$ 5.805 - 6.450 / € 4.500 - 5.000
Großer Wasserkessel auf Rechaud Stil Rokoko.
 Heilbronn. Ende 19. Jh.
 Bruckmann & Söhne.

Silber. Beinhenkel und -knäufe. Vier schlanke Volutenbeine in ovalen Kartuschen mit Blütenzier ansetzend. Der gebauchte Korpus der Kanne ebenfalls mit großer Rocaillekartusche und gedrehten Zügen. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 41,5cm. Ca. 2478g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke, Verkäufermarke Vietor.

1344 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Große Sauciere mit Blatthenkeln.
 Deutschland. Um 1900.

Silber mit Innenvergoldung. Höhe 14cm, Länge 23cm. Ca. 722g. Zustand A/B. Marken weitgehend verputzt. Feingehalt wohl 800, Mondsichel/Krone.

1345 | \$ 1.548 - 1.677 / € 1.200 - 1.300
Aufsatzschale mit reichem Rocailledekor.
 Paris. Um 1900.
 Emile Delaire.

Silber. Auf vier hohen Volutenfüßen bombierter Korpus. Auf der Wandung alternierend große Rocaillekartuschen und Blumenkörbe reliefiert. Höhe 18cm, ø 24cm. Ca. 1112g. Zustand A. Meistermarke ED mit behelmtm Frauenkopf in Rhombus (Emile Delaire, ab 1882).



1346 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600
Servierschüssel mit Einteilung.
 Pest.

Silber. Rand mit Muschel und Rankenrelief. Vierflügeliger Einsatz. Höhe 8,5cm, ø 27,5cm. Ca. 1208g. Zustand A/B. Österreichisch-Ungarische Feingehaltspunze mit Stadtbuchstabe P für Pest, Meistermarke CK [Lig.].

1347 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Ovale Aufsatzschale.
 Paris.
 Odier fils.

Silber. Auf ovalem ansteigendem Fuß flach gewölbte Schale mit durchbrochen gearbeiteten Handhaben. Entlang des Randes fein punziertes Blattrelief. Höhe 13cm, Länge 34cm. Ca. 1047g. Zustand A. Pariser Garantiemarke für Feingehalt 800 (Rosenberg Nr.6597), Meistermarke in Rhombus O mit Ölkännchen (ebd. Nr.6772), Odier A Paris, Modell-Nr.539.

1348 | \$ 4.902 - 5.160 / € 3.800 - 4.000
Tablett mit Rocaillezier.
 Deutschland. Ende 19.Jh.

Silber. Rechteckige Form mit seitlichen Handhaben. Der Rand geschwungen mit Rocailierelief. 62 x 42cm. Ca. 2500g. Zustand A. Feingehalt 13 Lot.

1349 | \$ 4.515 - 5.160 / € 3.500 - 4.000
Paar Girandolen Stil Rokoko.
 Bremen.
 Koch & Bergfeld.

Silber. Auf passigem Glockenfuß mit Rocailierelief entsprechender Balusterschaft. Vierflammiger Leuchteraufsatz mit geschwungenen Rankenarmen. Höhe 48cm. Ca. 1810g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke.



Silber

1350 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Anbietschale Stil Rokoko.

Heilbronn. Ende 19.Jh.
Bruckmann & Söhne.

Silber. Höhe 7cm, Länge 36,5cm.
Ca. 469g. Zustand A.
Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
Firmenmarke, Verkäufermarke
E.Goldschmidt.

1351 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900

Sauciere auf Untersatz mit Godronendekor.

Bremen.
Koch & Bergfeld.

Silber mit Innenvergoldung. Höhe 13cm,
Länge 24,5cm. Ca. 644g. Zustand A.
Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
Firmenmarke, Modell-Nr.25347,
Verkäufermarke E. Goldschmidt.

1352 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000

Kaffee- und Teeservice mit Blütenzier.

Wohl Südamerika.

Silber. Zweimal auf Boden Gravur:
Marliese. Bestehend aus Kaffee- und
Teekanne, Milchgießer und Zuckerdose.
Höhe der Kannen 25/24cm. Ca. 2627g.
Zustand A-B/C.
Undeutlich gemarkt.

1353 | \$ 2.193 - 2.451 / € 1.700 - 1.900

Aufsatzschale mit Volutenzier.

Alessandria.

Silber. Ovale Form auf vier kleinen
Füßen. Die martellierte Wandung leicht
geschwungen. Die beiden seitlichen
Handhaben durchbrochen gearbeitet,
fein punziert und ziseliert. Höhe 17cm,
Länge 45cm. Ca. 1561g. Zustand A.
Feingehalt 800, Beschau für Alessandria
mit Meister-Nr. 220.

1352

1351

1350

1353

1354 | \$ 1.935 - 3.225 / € 1.500 - 2.500

Paar Girandolen Stil Rokoko.

Dresden. Um 1890.
Marpé.

Silber. Vierflammiger Girandolenaufsatz mit Rankenarmen und Blättertüllen. Höhe 48cm. Füße gefüllt. Aufsätze ca. 2127g. Zustand A/B.
Manufakturmarke Marpé Dresden, Marke 800.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

1355 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200

Kristallkaraffe mit Silbermontierung.

Deutsch. Um 1900.

Silber mit Innenvergoldung.
Höhe 38cm. Zustand B/C.
Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, undeutliche Meistermarke.

1356 | \$ 3.870 - 4.515 / € 3.000 - 3.500

Wasserkessel auf Rechaud.

Berlin. Ende 19.Jh.
Gebrüder Friedländer.

Silber. Rechaud mit vier hohen Volutenfüßen und plastischer Akanthuszier. Auf der glatten Wandung profiliertes Reliefband mit Kreuzbanddekor. Der Knauf der Kanne als Lorbeerkranz mit Rosenblüten gearbeitet. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 42,5cm. Ca. 2440g. Zustand A.
Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Buchstabe H, Meistermarke Gebr. Friedländer (Gebrüder Friedländer, ab 1867, Scheffler, Berlin Nr.413).



Silber

1357 | \$ 1.161 - 1.290 / € 900 - 1.000
Große Anbietschale.

Silber. Höhe 11cm, ø 41cm. Ca. 1700g.
 Zustand A/B.

Londoner Importmarke (Tardy S.262),
 Jahresbuchstabe für 1985, Feingehalt
 925, Verkäufermarke Mappin & Webb.

1358 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Mokkaservice mit Lanzettblattdekor.
 Italien.

Silber. Eine der Karaffen mit Beinhenkel.
 Bestehend aus Mokkakanne, Zuckerdose,
 Sahnegießer und rundem Tablett. **Beil.:**
 Zwei Karaffen. Höhe Mokkakanne 25cm,
 Höhe der Karaffen 33,5/27,5cm.
 Ca. 1764g. Zustand A-A/B.
 Feingehalt 800, Beschau weitgehend
 unkenntlich, verschiedene
 Verkäufermarken.

1359 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600
Kaffee- und Teeservice mit Löwenzier.
 Schwäbisch Gmünd.
 Gayer & Krauss.

Silber, teilweise vergoldet. Beingriffe.
 Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,
 Milchgießer, Zuckerdose und ovalem
 Tablett. Höhe der Kannen 23/18cm,
 Tablett 47 x 37cm. Ca. 3151g.
 Zustand A-A/B.
 Feingehalt 925, Halbmond/Krone,
 Firmenmarke G+K Meistersilber.

1360 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600
Brotschale mit Lorbeerzier.
 Heilbronn.
 Bruckmann & Söhne.

Silber. Höhe 4,5cm, Länge 29,5cm.
 Ca. 467g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke, Modell-Nr.9136.



1361 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Kaffee- und Teeservice mit
Zapfenknauf.

Bremen.
 Koch & Bergfeld.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
 Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,
 Milchgießer und Zuckerdose. Höhe der
 Kannen 28/20,5cm. Ca. 2128g.
 Zustand A-B.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke, Modell-Nr., Verkäufermarke
 Krischer N.

1362 | \$ 5.418 - 5.676 / € 4.200 - 4.400
Goßes Tablett mit Galerierand.
 Utrecht. 1917.
 Bergeer.

Silber und aufgelegte Glasplatte.
 70 x 42cm. Ca. 2980g. Zustand A/B.
 Beschau für Utrecht, Jahresbuchstabe
 H für 1917 (Holland Assay Office S.54),
 Meistermarke B mit Krone (Bergeer, Kon.
 Utrechtse Fabrik van Zilverwerk C.J.,
 ab 1880, ebd. Nr.50268).

1363 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700
Ovales Tablett mit Godronendekor.
 Bremen.
 Wilkens & Söhne.

Silber. 30 x 22cm. Ca. 427g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke, Modell-Nr.156318.

1364 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Ovale Brotschale mit Godronendekor.
 Bremen.
 Koch & Bergfeld.

Silber. Höhe 7,5cm, Länge 28,5cm.
 Ca. 395g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke, Modell-Nr.22381.

1365 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Oktogonale Obstschale mit
Früchterelief.
 Bremen.
 Wilkens & Söhne.

Silber mit Innenvergoldung. Höhe 10cm,
 ø 21,5cm. Ca. 464g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke, Modell-Nr.246302.



Silber

1366 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700

Sauciere mit Lorbeerdekor.

Düsseldorf. Um 1900.
Conrad Anton Beumers.

Silber mit Innenvergoldung. Höhe 13cm, Länge 21cm. Ca. 479g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Meistermarke C.A. Beumers Düsseldorf (ab 1858, 1913 K.K. Hofjuwelier, Scheffler, NRW, Nr.328).

1368 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800

Servierschüssel mit Einsatz.

Frankreich. Ende 19.Jh.

Silber. Runde Form mit geschweiften und durchbrochen gearbeiteten Handhaben. Entlang des Randes Rocaillerelief. Höhe 8cm, ø 23cm. Ca. 1172g. Zustand A. Jeweils französischer Ausfuhrstempel Feingehalt 950 (Tardy S.205), Verkäufermarke J. Scheemaecker A Bruxelles.

1369 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400

Jardiniere.

Frankfurt a.M.
Lazarus Posen.

Silber mit Innenvergoldung. Messingeinsatz. Ovale Form mit durchbrochen gearbeiteter Korbwandung. Punzierter Rocaillledekor. Höhe 9cm, Länge 30,5cm. Ca. 586g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke P in Schild und POSEN.

1367 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900

Teller mit Traubenzier.

Berlin. Um 1880.
D. Vollgold & Sohn.

Silber. ø 27cm. Ca. 795g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke D. Vollgold & Sohn (ab 1838, Scheffler, Berlin Nr.422). Auf Boden Jahreszahl 1907 und 799 Gr. graviert.

1370 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Kaffee- und Teeservice mit Blumenbouquets.

Deutsch.

Silber. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, Zuckerdose und Sahnegießer. Höhe der Kannen 25/20,5cm. Ca. 1606g. Zustand A-A/B. Feingehalt 800.



1371 | \$ 2.709 - 2.967 / € 2.100 - 2.300
Jugendstil Kaffee- und Teeservice.
 Bremen. Um 1900.
 Koch & Bergfeld.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung.
 Bestehend aus Kaffee- und Teekanne,
 Zuckerschale und Sahnegießer. Abstrakt
 florales Reliefdekor. Höhe der Kannen
 32/17cm. Ca. 1386g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke, Modell-Nrn.

1373 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Paar Leuchter mit Rankenzier.
 Wien. 1818.
 Johann Mayerhofer.

Silber. Höhe 27,5cm. Ca. 1036g.
 Zustand A.
 Beschau Wien mit 13 und Jahr
 1818, Steuerstempel (Tardy S.74),
 Meistermarke I.M (Johann Mayerhofer,
 ab 1812, Neuwirth Nr.298). Polnische
 Steuerstempel (Tardy S.330).

1374 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Ovaler Brotkorb.
 Schwäbisch Gmünd.
 Wilhelm Binder.

Silber. Höhe 4,5cm, Länge 29cm.
 Ca. 300g. Zustand A.
 Feingehalt 800, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke, Modell-Nr.17853, undeutl.
 Verkäufermarke.

1372 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Jugendstilchale mit Irisdekor.
 Wien. Um 1900. Franz Rumwolf sen.

Silber. Mittig Monogrammgravur ET unter
 Krone. Höhe 8cm, Länge 17cm. Ca. 175g.
 Zustand A.
 Wiener Feingehaltspunze mit
 Kontrollamtszeichen für Wien (Neuwirth
 S.61, Nr.3), Meistermarke FR (Franz
 Rumwolf sen., ab 1870, k.u.k. Hof-
 Silberwaren-Fabrikant, ebd. II/167).



Silber

1375 | \$ 4.128 - 4.515 / € 3.200 - 3.500
Vodka-Set mit Schmetterlingsdekor.
 Russland.

Silber vergoldet mit teils transluzidem Emaildekor in Weiß, Dunkelrot und Blautönen. Bestehend aus Karaffe, sechs kleinen Vodka-bechern und einem runden Tablett. Wandung überzogen mit Emaildekor mit großen Schmetterlingen und Blumenranken. Höhe der Kanne 28cm, Tablett ø 22cm. Ca. 1692g. Zustand A-B.
 Beschau-marke UDSSR nach 1958 (Goldberg Nr.1956), Meistermarke.

1376 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Leuchter mit Eichendekor.
 Bremen.
 Koch & Bergfeld.

Silber. Höhe 8cm, Länge 23cm. Ca. 648g. Zustand A.
 Feingehalt 925, Mondsichel/Krone, Firmenmarke, Modell-Nr.800567.

1377 | \$ 1.161 - 1.290 / € 900 - 1.000
Wasserkaraffe.
 Bremen.
 Koch & Bergfeld.

Silber. Beinhenkel. Höhe 27cm. Ca. 544g. Zustand A.
 Feingehalt 925, Mondsichel/Krone, Firmenmarke, Modell-Nr.7914A, Verkäufermarke Gebrüder Weyersberg Düsseldorf.

1378 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Anbietschale.
 Wohl USA.

Silber. Schale in Form eines stilisierten Blütenkelchs mit leicht martellierte Oberfläche. Höhe 11,5cm, ø 25cm. Ca. 614g. Zustand A.
 Feingehalt 925, Firmenmarke BSC, Nr.223C.

1379 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600
Satz von zwölf Bechern mit Eichenlaub.
 Bremen.
 Koch & Bergfeld.

Silber. Höhe 6,5cm. Ca. 1124g. Zustand A.
 Feingehalt 925, Mondsichel/Krone, Firmenmarke, Modell-Nr.8308.



1380 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600
Aufsatzkorb mit Jugendstildekor.
 Heilbronn. Um 1900.
 Bruckmann & Söhne.

Silber. Auf vier Muschelfüßen ovale Schale in entsprechendem Dekor. Der feste Henkel in Wasserpflanzen und Nymphenköpfen ansetzend, aus Schilfgras gewunden. Auf Unterseite Widmungsgravur: R & HC Weihnachten 1903. Höhe 24cm, Länge 38,5cm. Ca. 1395g. Zustand A/B. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke, Verkäufermarke V(?).W.P. & Söhne.

1381 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500
Kleine Zuckerschale in Walnussform.
 Köln.
 G. Hermeling.

Silber mit Innenvergoldung. **Beil.:** Passender Zuckerlöffel. Wilkens & Söhne. Höhe 5cm, Länge 14cm. Ca. 132g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke (Scheffler, Rheinland Nr.775), G.Hermeling (ebd. Nr.774), Modell-Nr.124744.

1382 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Karaffe mit Silbermontierung.
 Bremen. Um 1900.
 Koch & Bergfeld.

Silber mit Innenvergoldung. Korpus Kristallglas. Die Montierung mit reliefierten Rocaillen und Blüten. Scharnierter Deckel mit Öffnungsmechanismus im Henkel verbunden. Höhe 33cm. Zustand B/C. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke, Modell-Nr.10874, Verkäufermarke J.H. Werner Berlin.

1383 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Jugendstil Bonbonniere.
 Österreich-Ungarn. Datiert 1909.

Silberrelief mit Resten von Vergoldung und Granatbesatz. Achat-Korpus. Auf Innenseite des Deckels auf runder Plakette gravierte Inschrift: „Internat. Tournier Innsbruck-Igls 20.8.1909 Meisterschaft von Tirol D.E.Sp.I'“. Höhe 8cm, ø 13cm. Zustand A/B. Österreich-Ungarische 750er Feingehaltspunze (Tardy S.75), weitere Marken undeutlich.

1384 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Oktogonale Schale mit Früchtezier.
 Frankfurt a.M.
 Lazarus Posen.

Silber. Höhe 7cm, ø 26cm. Ca. 594g. Zustand A. Feingehalt 800, Mondsichel/Krone, Firmenmarke.

1382

1383

1380

1381

1384

Silber

1385 | \$ 6.450 - 7.740 / € 5.000 - 6.000
Speisebesteck für zwölf Personen.
Sheffield. 1933/34. Viner's Ltd. / 1990.
John Biggin.

Silber. Sich verbreitender Stiel mit Mittelgrad und halbrundem Abschluss. Bestehend aus je zwölf Menügabeln, Menüöffeln, Menümessern, Vorspeisengabeln, Vorspeisenmessern und Vorspeisenlöffeln sowie sechs Kaffeelöffeln. Ca. 3290g. Zustand A/B. Beschau Sheffield für 1933/34, Meistermarke EV (Viner's Ltd., ab 1932). Messer: Beschau Sheffield für 1990, Meistermarke JB (John Biggin, ab 1902).

1386 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Tischspiegel.

Möglicherweise Wien.

Silber auf Holzrahmen montiert. Oben feine Monogrammgravur HN [lig.] unter Helmkrone. 43,5 x 41cm. Zustand B. Marken weitgehend undeutlich bzw. verschlagen: Adler, [...] Herrmann.

1387 | \$ 5.805 - 7.095 / € 4.500 - 5.500

Service mit Muscheldekor.

Brüssel.

Wolfers Frères.

Silber. Profilierte, an den Ecken eingeschwungene Ränder mit reliefierten Muscheln. Insgesamt acht Teile, bestehend aus: zwei Saucieren auf Untersatz, zwei quadratischen Platten, zwei länglichen Platten, zwei kleinen Terrinen. Länge 26cm/33x33cm/54x34,5cm/Höhe 15cm. Ca. 11,406g. Zustand A. Feingehaltsmarke 833, Manufakturmarke im Dreieck.



Silber

1388 | \$ 1.161 - 1.290 / € 900 - 1.000
Obstkorb mit Traubenzier.

Bremen.
 Koch & Bergfeld.

Silber. Höhe 7cm, ø 35cm. Ca. 1670g.
 Zustand A.
 Feingehalt 925, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke, Modell-Nr.80005735,
 Verkäufermarke Gebrüder Weyersberg
 Düsseldorf.

1390 | \$ 3.354 - 3.612 / € 2.600 - 2.800
Sektkühler.

Wohl Deutschland.

Silber mit Innenvergoldung. Holzhenkel.
 Höhe 25,5cm. Ca. 766g. Zustand A/B.
 Feingehalt 800, verschlagene
 Meistermarke.

1391 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Große Aufsatzschale.

Silber. Auf dem Boden Widmungsgravur:
 „Bielefelder Jagdrennen Preis der Stadt
 Bielefeld 21. April 1930“. Höhe 15cm,
 ø 39,5cm. Ca. 1650g. Zustand B.
 Ohne erkennbare Marken.

1389 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
Kaffee- und Teekanne Stil Art Deco.

Waldstetten.
 Emil Hermann.

Silber. Beinhenkel. Höhe 18,5/14cm.
 Ca. 1384g. Zustand A/B.
 Feingehalt 925, Mondsichel/Krone,
 Firmenmarke.



1392 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Kleiner Römer und Konfektschale mit Traubendekor.

Kopenhagen.
 Georg Jensen. Entwurf Georg Jensen 1917.

Silber. **Beil.:** a) Kleines Konfektschälchen und Untersatz. b) Zuckerlöffel. Höhe 10,5/6,5cm. Ca. 560g/258g. Zustand A. Sterling, Denmark, ovale Firmenmarke Georg Jensen, Modell-Nr. 296A / 296E. Beilage: Sterling, Denmark, ovale Firmenmarke Georg Jensen. a) Entwerfersignet HN, Modell-Nr. 639 b) Modell-Nr.21.

1393 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Mokkaservice.
 Kopenhagen. 1982.
 Georg Jensen. Entwurf Georg Jensen 1915.

Silber. Ebenholzgriffe. Bestehend aus Mokkakanne, Zuckerdose und Sahnegießer. Wandung martelliert. Unter Rand leicht eingezogene Eiform, gerader Röhrenausschuss, gewölbter Deckel. Höhe der Kanne 17,5cm. Ca. 728g. Zustand B bzw. A. Feingehalt 925S, Sterling, Denmark, ovale Firmenmarke Georg Jensen, Jahresmarke H10, Modell-Nr. 80A.

1394 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Satz von sechs kleinen Leuchtern.
 Kopenhagen.
 Georg Jensen.
 Entwurf Johann Rhode. 1931.

Silber. Höhe 5,5cm. Ca. 355g. Zustand A, einmal Zustand B. Sterling, Denmark, ovale Firmenmarke Georg Jensen, Entwerfersignet JR, Modell-Nr.741.

1395 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Satz von sechs kleinen Leuchtern.
 Kopenhagen.
 Georg Jensen.
 Entwurf Johann Rhode. 1931.

Silber. Höhe 5,5cm. Ca. 330g. Zustand A, einmal B. Sterling, Denmark, ovale Firmenmarke Georg Jensen, Entwerfersignet JR, Modell-Nr.741.



Silber

1396 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000 Speisebesteck „Bernadotte“ für sechs Personen.

Kopenhagen. Nach 1945.

Georg Jensen.

Entwurf Sigvard Bernadotte, 1939.

Silber. Insgesamt 36 Teile, bestehend aus je sechs Speisegabeln, Speisemessern, Speiselöffeln, Fischmessern und Fischgabeln sowie Kaffeelöffeln.

Ca. 1533g. Zustand A.

Manufakturmarke Georg Jensen in Perlkranz, Denmark, Sterling.

1397 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800 Vermeil Dessertbesteck.

Paris. Stil Rokoko. Anfang 20.Jh.

Odiot-Boulenger.

Silber, vergoldet. Die ovalen Griffenden mit feinem Muschelrelief, in Blütenzweig übergehend. Allseitig fein ziseliert.

Insgesamt 54 Teile. Bestehend aus je 18 Dessertmessern, Dessertgabeln und Dessertlöffeln. **Beil.:** Zwölf Speiselöffel und zwölf Speisegabeln mit passendem Dekor und gleichen Marken. Rückseitig ligiertes Monogramm SM. Länge 21cm/18cm/18,5cm. Beilage: Länge 21,5cm/21cm. Ca. 3664g. Beilage ca. 2554g. Zustand A/B. Ein Messer Zustand C.

Pariser Feingehaltszeichen (Rosenberg Nr.5920), Meistermarke O/BSr (Odiot-Boulenger, 1906-1956), tlw. Mon ODIOT.



1398 | \$ 4.515 - 5.160 / € 3.500 - 4.000

Dose in Form eines Frauenkopfes.

Meissen oder Chelsea. Um 1760.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Metallmontierung mit Gravur-dekor. Korpus in Form eines jungen Frauenkopfes gearbeitet. Um die weiße Haube ein grünes Band mit Rankenmuster gelegt. Dicht anliegender Rüschenkragen. Der scharnierte Porzellandeckel mit blauen Streublumen auf der Außenseite. Die Innenseite eine Kindergruppe in Parklandschaft zeigend. In originale Lederetui mit geprägtem Rankenmuster und hellrotem Seidenfutter. Höhe 6cm. Zustand A/B. Ohne erkennbare Marken.

Literatur:

-Hackenbroch, Yvonne: Chelsea and other English porcelain pottery and enamel in the Irwin Untermyer Collection, London 1957. Für ähnliche Dose der Manufaktur Chelsea siehe Tafel 69, Abb. 214 und 216.
-Zech, Heike: Goldboxes in the Gilbert Collection at the V & A, in: Art Antiques London, London 2010, S.20.

Eine aus der Gilbert Collection stammende Dose der Manufaktur Chelsea (Inv.-Nr. Victoria & Albert Museum: LOAN:GILBERT.497-2008) ist in der Art des aufgerichteten Kopfes mit Haube der hier vorliegenden sehr ähnlich. Allerdings ist sie weniger nuanciert staffiert wie auch der untere Abschluss mit Kragen weniger ausgeprägt gestaltet ist. Zahlreiche Entwürfe der Manufaktur Chelsea verweisen deutlich auf ihre Meissener Vorbilder und sind Nachbildungen der Erzeugnisse der sächsischen Manufaktur. Auch bei der hier vorliegenden figürlichen Dose könnte dies der Fall gewesen sein.



Porzellan

1399 | \$ 19.350 - 23.220
€ 15.000 - 18.000

Frühe Teekanne mit Chinesenszenen.

Meissen. Um 1720. Malereidekor Meissen oder Hausmalerei, um 1725.

Böttgerporzellan, farbig und gold staffiert. Ballenform auf niedrigem Standring mit Röhrenhenkel und kurzer Tülle. Der flach gewölbte Deckel mit Zapfenknopf, über eine Kette mit dem Henkel verbunden. Entlang der Schulter Goldrankenbordüre. Auf den Wandungsseiten der Kanne über zwei eisenroten Ringlinien Terraininseln, durch felsartige Erhebungen flankiert. Darauf zarte Sträucher mit unterschiedlich gefiederten Blättern und Blüten, vorwiegend in Eisenrot und mit Gold gehöht. Einmal mittig ein großfiguriges Chinesenpaar über ein Schriftstück diskutierend bzw. ein einzelner Chinese mit Räuchergefäß dargestellt. Unterhalb des Tüllenansatzes großes Goldornament,

möglicherweise Monogramm HI oder CIC ligiert. Höhe 12,5cm. Zustand B. Deckelknopf in Metall ergänzt. Ohne erkennbare Marken.

Provenienz:
Sammlung Bethke, Dresden.

Literatur:

- Beaucamp-Markowsky, Barbara: Europäisches Porzellan, Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln, Köln 1980, S.89-93, Kat-Nr.20.
- Ducret, Siegfried (1): Deutsches Porzellan und deute Fayencen, Baden-Baden 1962, S.280, Nr.109.
- Ducret, Siegfried (2): Johann Philipp Dannhöfer oder Christian Daniel Busch?, in: Keramos, Heft 17, 1962, S.19-26.
- Ducret, Siegfried: Keramik und Graphik des 18. Jahrhunderts, Braunschweig 1973.
- Foster Davson, Kate: Ein bezeichneter Schokoladenbecher - Malersignatur oder

Widmung? Zur Frage Lauche, Dannhöfer, Bayreuther Chinoiserien, in: Keramos, Heft 136, 1992, S.6-8.

Der Malereidekor der hier vorliegenden Kanne lässt sich einer Gruppe von Böttgerporzellanen zuordnen welche vor allem von Ducret Bayreuther Malerwerkstätten, im Besonderen Johann Philipp Dannhöfer zugeordnet wurden (Ducret 1962(1) und 1973). Diese eindeutige Verortung wurde vor allem in den 60er und 70er Jahren stark diskutiert und die Möglichkeit, dass es sich um sehr frühe Arbeiten Johann Gregorius Höroldt für Meissen, eines seiner ersten Mitarbeiter oder um Hausmalereien eines Meißner Manufakturmalers handeln könnte in Betracht gezogen (vgl. Beaucamp-Markowsky 1980). Diese Dekorgruppe charakterisiert sich vor allem durch Randborten mit Bogenformen und Sternblüten, dunkel



konturierten Terrainsockeln mit felsartigen Erhebungen, darauf zarte, gefiederte Strauchformationen und nicht zuletzt durch große, gelängte Chinesenfiguren mit spitz zulaufenden Gewandärmeln. Als grafische Vorlage für einige der Darstellungen konnte Ducret (1973) zwei Stiche aus den 1669 in Amsterdam veröffentlichten ‚Gesandtschaften der Oost-Indische Maetschappy de Kaiseren van Japan [...]‘ von Arnoldus Montanus zuordnen. Sie zeigen alle aufgeführten Charakteristika insbesondere steif stehende Chinesenfiguren mit großen runden Gesichtern. Beaucamp-Markowsky (1980) fasst in ihrem Katalogeintrag zu einer entsprechenden Teekanne mit ‚starren Chinesenfiguren‘ des Kunstgewerbemuseums Köln die Forschungsdiskussion zusammen und ergänzt sie indem Sie diese Dekorgruppe weiter differenziert. Sie verweist auf die Unterschiede welche sich in der

Darstellung der Chinesen zeigen. Während die eine Gruppe ‚hölzerne Figuren mit erstarrten Gesten in gerade fallenden Gewändern mit parallelen Falten [...]‘ zeigt, so sind die Figuren der anderen Gruppe ‚zarter [...] mit geschickten, vielfältigen Bewegungsmotiven in schwingenden, z.T. kleinteilig gefältelten und gebauschten Gewändern‘ dargestellt (Beaucamp-Markowsky 1980, S.91). Die hier vorliegende Kanne kann relativ eindeutig der Gruppe der bewegteren Chinesen zugeordnet werden. Beaucamp-Markowsky formuliert die These, dass es sich bei dem Maler der ‚starren Chinesenfiguren‘ möglicherweise um einen Hausmaler mit Ausbildung in der Meißener Manufaktur, bei den bewegteren Figuren um Manufakturarbeiten handeln könnte.



Porzellan

1400 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Dose in Form eines Frauenkopfes.
 Wohl Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Die Augen mit Strasssteinen besetzt. Rückseitig fein gravierte Metallmontierung mit Scharnierdeckel. Länge 7cm. Zustand B. Einer der Glassteine verloren. Ohne erkennbare Marke.

Eine Ausformung dieses Modells befindet sich in der Sammlung des Fitzwilliam Museum in Cambridge (Inv. Nr. EC.23-1938).

1401 | \$ 1.161 - 1.290 / € 900 - 1.000
Holländische Bäuerin.
 Meissen. 18.Jh. Modell P. Reinicke, um 1748-63.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 8cm. Zustand B. Schwertermarke.



1401



1402



1403

1402 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Miniatur Papagei.
 Meissen. Wohl 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Baumstamm sitzend. Höhe 5,5cm. Zustand C. Ohne Marke.

1403 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700
Miniatur Affe.
 Meissen. 18.Jh. Modell wohl J.J. Kaendler, um 1735-40.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 3,5cm. Zustand B. Ohne erkennbare Marke.

1404 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Kleine Puttenfiguren mit Vasen.
 Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Auf Baumstumpf bzw. Fels sitzend. Höhe 8 und 9cm. Zustand C. Schwertermarke.



1404

1405 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Liegender Flussgott.
 Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem Rocaillesockel liegend, ein Ruder in der Hand. Auf einer Amphore, aus der Wasser strömt, aufstützend. Höhe 8cm. Zustand C. Schwertermarke.



1405



1400

1406 | \$ 4.644 - 5.160 / € 3.600 - 4.000

**Harlekin mit Dudelsack und Tirolerin
mit Drehleier.**

Meissen. Um Mitte 18. Jh. Modell J.J.
Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11/12cm. Zustand C.
Einmal schwache Schwertermarke und
Nr. 50 eingeprägt.



Porzellan

1407 | \$ 258 - 516 / € 200 - 400

Figur des Vulkan.

Paris. Samson. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15cm. Zustand B.
Manufakturmarke.

1408 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Allegorie des Winters.

Nymphenburg. Nach einem Frankenthaler Modell.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe
23,5cm. Zustand A.
Geprägtes Rautenschild, CT unter Kurhut,
Nr. 29 geprägt.

1410 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600

Bettlerin mit Kindern.

Berlin, KPM. 1906.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 18,5cm.
Zustand C.
Zeptermarke, Malerzeichen und
Jahresbuchstabe F.

1408



1409 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Weibliche Allegorie.

Fürstenberg. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 15cm.
Zustand C.
F-Marke, No 4.

1411 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900

Russe mit Hut.

Wohl Kloster Veilsdorf.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe
12cm. Zustand C.
Undeutlich gemarkt.



1407



1409



1410



1411

1412 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600

Kleine Teedose Blumendekor.

Meissen. Außerhalb der Manufaktur dekoriert. 18.Jh.

Porzellan, purpur, gold und unterglasurblau staffiert. Höhe 9,5cm. Zustand C. Schwertermarke.

1413 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400

Tasse und Untertasse mit Kauffahrteiszenen.

Meissen. Mitte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf der Tasse über zwei eisenroten Ringlinien umlaufende Hafenszene mit Kaufleuten und Segelbooten. Auf der Unterschale und im Spiegel der Tasse Flusslandschaft. Zustand C. Schwertermarke. Nr. 14 geprägt.

1414 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Gewürzgefäß.

Meissen. 18.Jh. Hausmalerdekor.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Volutensockel mit drei Frauenköpfen. Darauf aufliegend kleine Schale mit Blumendekor. Höhe 10cm. Zustand B. Schwertermarke.

1415 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800

Dose mit Figurenstaffage.

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Runde Dose. Asthenkel mit Blütenauflage. Auf Wandung der Schale und des Deckels Szenen mit tanzendem Bauernpaar und maskierten Komödianten. Höhe 11,5cm, ø 11,5cm. Zustand B/C. Schwertermarke, Goldmalerzeichen.

1416 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500

Zwei Teller Schmetterlingsdekor.

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. ø 24,5cm. Zustand A/B. und B. Schwertermarke, einmal mit Stern.



Porzellan

1417 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Große Platte mit Blumendekor.
 Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Länge 37,5cm.
 Zustand B.
 Schwertermarke.

1418 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Große Platte mit Blumendekor.
 Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Ovale
 Form mit passiger Fahne. Länge 42cm.
 Zustand B/C.
 Schwertermarke.

1419 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
**Kaffeekanne, zwei Tassen und
 Untertassen mit Landschaften.**
 Ludwigsburg. 2. Hälfte 18.Jh. Malerei in
 der Art des Philipp Joseph Ringle.

Porzellan, blau und gold staffiert. Zustand
 A/B-B. Deckel der Kanne verloren.
 CC-Markte mit Krone. Verschiedene
 Prägezeichen.

1420 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900
Tasse und Untertasse mit Insekten.
 Frankenthal. 1762-1770. Periode Adam
 Bergdoll.

Porzellan, farbig dekoriert. Höhe 6,5cm.
 Zustand A/B.
 CT mit Kurhut, die UT mit AB
 unterglasurblau, beide mit Malerzeichen
 und Ritzzeichen.

1421 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700
**Teller aus dem ‚Grünen Watteau-
 Service‘.**
 Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Passige Fahne. Gotzkowsky-Relief-Dekor.
 ø 24,5cm. Zustand B.
 Schwertermarke, 22 geprägt und
 Nummer 16 in Schwarz aufglasur.

Literatur:
 Pietsch, Ulrich (Hrsg.): Triumph der blauen
 Schwerter. Meissener Porzellan für Adel
 und Bürgertum 1710-1815. Dresden
 2010.

Das ‚Grüne Watteau Service‘ wurde als
 Tafel- und Toilettenservice anlässlich des
 zehnjährigen Hochzeitstages Königin
 Maria Amalia von Sachsen (Tochter
 Augusts III.) mit König Karl von Neapel-
 Sizilien geschaffen und 1748 vom Vater
 an das Paar verschenkt.



1422 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Korb mit Blumendekor.
 Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, purpur und gold staffiert.
 Feuervergoldete Bronzemontierung.
 Reliefdekor. 18x36x24cm. Zustand B/C.
 Schwertermarke.

1423 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Zwei Teller mit Vogeldekor.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Passige Fahne mit Blüten- und purpurnem
 Schuppendekor. Im Spiegel je zwei Vögel.
 ø 24cm. Zustand B.
 Schwertermarke.

1424 | \$ 1.806 - 1.935 / € 1.400 - 1.500
Teller mit Hafenszene.
 Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Passige Fahne mit Reliefdekor und
 goldumrandeten galanten Szenen. Im
 Spiegel Flusslandschaft mit drei Personen
 vor einer Stadtsilhouette. ø 25cm.
 Zustand B.
 Schwertermarke, Nr. 22 geprägt.

1425 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600
Eiskühler mit Blumendekor.
 Meissen. Marcolini. Letztes Viertel 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Zylindrische Form mit Einsatz und Deckel.
 Eichenlaubgirlande und Blumenbouquets.
 Höhe 21,5cm. Zustand A.
 Schwertermarke mit Stern.



Porzellan

1426 | \$ 3.870 - 4.128 / € 3.000 - 3.200
Deckelvase mit Vogeldekor.
 Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Feuervergoldete Bronzemontierung.
 Aufgelegter Blütendekor. In Kartuschen
 Federvieh. Höhe 29,5cm. Zustand B.
 Deckel später.
 Schwertermarke.

1427 | \$ 3.870 - 4.515 / € 3.000 - 3.500
Kandelaber mit Diana.
 Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Sitzende Diana mit Pfeil und Bogen
 bewaffnet, begleitet von zwei Hunden.
 Dahinter aus Astwerk emporwachsender
 dreiflammiger Leuchter. Reiche Blüten-
 auflage. Rocaillesockel. Höhe 30cm.
 Zustand C.
 Schwertermarke.

1428 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
**Büste Prinzessin Marie Zéphrine de
 Bourbon.**
 Meissen. Ende 18.Jh. Modell J.J. Kaendler,
 um 1753.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 25cm.
 Zustand C. Außerhalb der Manufaktur
 dekoriert.
 Schwach gemarkt.



1426



1427



1428

1429 | \$ 3.870 - 4.515 / € 3.000 - 3.500

Allegorien ‚Sommer‘ und ‚Herbst‘.

Meissen. 19.Jh. Entwurf wohl J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Lampen montiert. Auf Rocaillesockel stehende Allegorien der Jahreszeiten mit Attributen und begleitenden Putten. Höhe 54,5cm. Zustand C. Schwertermarke, 688 und 669 73.

Provenienz:
Schlossbesitz Rheinland.



1429

1430 | \$ 5.676 - 6.192 / € 4.400 - 4.800

Große Potpourri-Vase.

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Umgekehrte Birnform gefußt. Aufgelegter Putten-, sowie reicher Blüten- und Obstdekor. Schauseitig Watteauszene, auf der Rückseite Blumenbouquet. Deckel durchbrochen gearbeitet und von prächtigem eiförmigem Blumengesteck bekrönt. Höhe 63cm. Zustand C. Schwertermarke mit einem Schleifstrich.



1430



1429

Porzellan

1431 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700

Lauschender Knabe.

Höchst. 18.Jh. Modell J.P. Melchior, vor 1770.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 16cm.
Zustand C.
Blaue Radmarke, Ritzzeichen G.

1433 | \$ 645 - 903 / € 500 - 700

Kleiner Kammerleuchter mit Türke.

Wohl Frankreich. 18./19. Jh.

Porzellan. Feuervergoldeter Leuchter mit Laube. Höhe 16,5cm.
Ohne erkennbare Marken.

1435 | \$ 2.838 - 3.354 / € 2.200 - 2.600

Gruppe ‚Der Apfeldieb‘.

Höchst. 18.Jh. Modell J.P. Melchior.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Felssockel sitzende Mutter sich ihrer Tochter zuwendend. Hinter ihr zwei Knaben die Äpfel stehend. Höhe 17cm. Zustand C.
Blaue Radmarke.

1432 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700

Mädchen mit Huhn.

Höchst. 1763-96.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 15cm.
Zustand C.
Blaue Radmarke, Ritzzeichen N 184 R.

1434 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Teekanne mit Obstdekor.

Höchst. 1765-1796.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 9cm. Zustand C. Deckel ergänzt.
Radmarke mit Kurhut.



1433



1434



1431



1432



1435



1436 | \$ 10.320 - 12.900
 € 8.000 - 10.000

Göttin Minerva.

Moskau. Porzellanmanufaktur Gardner.
 1780/90.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Die römische Stadtgottheit präsentiert sich mit Zackenkrone in antikem Gewand. In den Händen Zepter und Modell eines kleinen Rundtempels. Als Göttin der Kriegskunst liegt zu ihren Füßen Helm und Schwert. Höhe 47cm. Zustand C. Manufakturmarke mit gekreuzten Schwertern und Stern.

Gutachten:

- Stilistische Einordnung des AIS (Verband der Kunsthistoriker und Kunstkritiker Russlands).
- Expertise des Moskauer Museum of Modern Art (Analyse der verwendeten Farben und der vorgenommenen Restaurierungen).
- Analytische Laboruntersuchungen der Bruker Corporation (Röntgenspektroskopie und -diffraktion).

Porzellan

1437 | \$ 43.860 - 49.020
€ 34.000 - 38.000

Große Vase mit Berliner Veduten.
Berlin, KPM. 1830-1840.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Französische Form mit ovoidem Korpus
und Greifenhenkeln. Reicher matt- und
glanzvergoldeter Dekor mit radiertem
Rankenband unterhalb des Randes. Die
Wandung mit dichten Goldranken auf
roséfarbenem Fond. Beidseitig

große Rechteckreserven mit Ansicht
des Brandenburger Thors bzw. des
Königlichen Palais in Berlin. Auf der
Innenseite des Halses bezeichnet ‚Das
Brandenburger Thor zu Berlin‘ und ‚Das
Königl. Palais in Berlin‘. Höhe 68cm.
Zustand A. Drehbar montiert.
Zeptermarke, roter Reichsapfel.
Montierung in Schwarz bez. No 4.

Den beiden Ansichten liegen Arbeiten
Carl Daniel Freydanck (1811-1887)
zugrunde, welcher in der ersten Hälfte
des 19. Jahrhunderts eine Serie mit
Veduten wichtiger königlicher und
öffentlicher Gebäude für die Berliner
Manufaktur schuf.





Porzellan

1438 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500
Tasse mit Untertasse ,Wohl bekomme's'.

Berlin, KPM. Um 1830.

Porzellan, gold und rosefarben dekoriert.
 Höhe 11,5cm. Zustand B.
 Zeptermarke, UT mit Nr. 28 geprägt.

1439 | \$ 516 - 1.032 / € 400 - 800
Teller mit Darstellung des Schlosses Sanssouci.

Berlin, KPM. 1849-70.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 ø 23cm. Zustand A/B. Rückseitig bez.
 ‚Schloß Sanssouci‘.
 Pfennigmarke mit Zepter, roter
 Reichsapfel.

1440 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Große Platte mit Rosettenstern.

Berlin, KPM. 1823-32.

Porzellan, farbig dekoriert. ø 35cm.
 Zustand B/C.
 Zeptermarke, Rotbrauner Reichsadler mit
 KPM, Präge- und Ritzzeichen.

1441 | \$ 258 - 645 / € 200 - 500
Ansichtentasse und Untertasse mit Wasserschloß.

Berlin, KPM. 1823-32.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe Tasse 13cm. Zustand B.
 Zeptermarke, rotbrauner Reichsadler und
 Malerzeichen.

1442 | \$ 645 - 903 / € 500 - 700
Campaner Tasse und Untertasse mit Wickendekor.

Berlin, KPM. Um 1803-17.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
 Höhe 7cm. Zustand B bzw. A/B.
 Zeptermarke mit Malereizeichen auf
 Glasur in Blau und Nr. 21 in Rot,
 Ritzzeichen.

1443 | \$ 1.806 - 2.064 / € 1.400 - 1.600
Aufsatzkorb mit Viktoria.

Sèvres. 1804-14.

Porzellan, Biscuitporzellan, gold staffiert.
 Runder, auf drei Tatzenfüßen ruhender
 Sockel. Darauf kniend eine Viktoria, auf
 ihrem Kopf den Korb balancierend.
 Höhe 30cm. Zustand C.
 Rot auf Glasur ‚M. Imp de Sèvres‘.



1444 | \$ 903 - 1.290 / € 700 - 1.000

Tête-à-Tête Korallendekor.

Berlin, KPM. 1849-70 und 2. Hälfte 19. Jh.

Porzellan, orangerot staffiert und Goldrand. Insgesamt acht Teile, bestehend aus Kaffeekanne, Milchkännchen, Zuckerdose, zwei Tassen mit Untertassen sowie einem Tablett. Zustand A-C. Zeptermarke, roter Reichsapfel, sechs Teile mit Pfennigmarke.



1444

1445 | \$ 3.870 - 4.515 / € 3.000 - 3.500

Aufsatzvase im Etruskischen Stil.

Berlin, KPM. 1849-70.

Porzellan, schwarz und rotorangem staffiert. Amphorenvase mit Adlerhandhaben. Schauseitig rotfigurige Szene auf schwarzem Fond mit geflügelter Frau hinter einem sitzendem Krieger stehend. Höhe 41,5cm. Zustand B/C. Pfennigmarke mit Zepter, roter Reichsapfel.



1445

Porzellan

1446 | \$ 3.870 - 4.515 / € 3.000 - 3.500
Toilette der Venus.

Paris. Samson. Modell Louis Boizot und Josse-Francois-Joseph Leriche für Sèvres.

Bisquitporzellan. Bronzemontierung.
Höhe 40,5cm. Zustand C.
Auf Boden geritzte Bezeichnungen:
,Toilette de Venus', Le Riche 1780 sowie
Manufakturmarke mit zwei Punkten und
Beizeichen, 237 geprägt.



1446

1447 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Paar Empire-Vasen mit biblischen Szenen.

Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert und radiert. a) Maria mit Jesuskind, zu ihren Füßen der schlafende Joseph. Rückseitig Monogramm Mariae AM mit Blüttenimbus. b) Der auferstandene Christus Maria Magdalena erscheinend. Rückseitig Monogramm Christi IHS mit Kreuz. Höhe 41cm. Zustand A und B. Ohne Marke.



1447

1448 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000

Prunkvase als Ehrengeschenk der Kaiserin Augusta.

Berlin, KPM. Datiert 1880.

Porzellan, gold staffiert und radiert. Mit originaler Metallmontierung. Aufwendiger matt- und glanzvergoldeter Dekor mit radiertem Fond. Auf quadratischer Sockelplatte mit angeschrägten Ecken kurzer Rundfuß mit Godronen und Akanthusrelief. Rund gebauchter Korpus mit plastischem Girlandendekor und Schleifenzier durch profilierte Schulter vom schlanken Hals abgesetzt. Unterhalb des Halsrandes zwei Satyrmaskarons mit eingehängten Lorbeerkränzen. Der flach gewölbte Deckel mit Zapfenknopf. Auf dem Vasenhals in dunklen Konturen die königlichen Wappen Sachsen und Preußen. Dazwischen das Monogramm A unter der Kaiserinnenkrone für Kaiserin Augusta (1811-1890) und der Jahreszahl 1880 unter der Schleife der Lorbeergirlande. Höhe 58cm. Zustand C. Zeptermarke, roter Reichsapfel.

Provenienz:

Schlossbesitz Rheinland.



Porzellan

In den Jahren 1772 bis 1774 wurde eine umfangreiche Bestellung Katharinas II von Russland (1729-1796) für insgesamt vierzig mythologische und allegorische Gruppen in der Manufaktur Meissen bearbeitet. Sie sollte der Huldigung und Glorifizierung der Kaiserin dienen. „Unter den zahlreichen Aufträgen und Geschenken für den russischen Zarenhof bildet die so genannte „Große russische Bestellung“ für die Kaiserin Katharina II das umfangreichste Werk. Es war bestimmt zur Ausstattung eines Kabinetts im Pavillon an den Rodelbergen im Park des Schlosses Oranienbaum und sollte von dem Meißner Modellmeister Johann Joachim Kaendler geschaffen werden.“ (Pietsch 2004 S.103).

Kaendler unterbreitete Katharina II Ende 1772 den Vorschlag für eine Gesamtkonzeption. Dem Figurenprogramm lag vor allem das Prinzip von aufeinander bezogen Figurenpaaren zugrunde. So hatte die hier vorliegende Gruppe der Göttin des Mondes Diana ihr Gegenüber in der Figur des Sonnengottes Apoll, die Gruppe der Venus in der Darstellung des Kriegsgottes Mars. Die auf den Rückseiten abgeflachten, großen Figuren der Planeten sollten, wie auch die anderen Figuren und Gruppen, ihre Aufstellung auf Wandkonsolen finden. Sie wurden im Juli 1776 in dem Porzellan-kabinett aufgestellt, wo sie bis Mitte des 19. Jahrhundert verbleiben sollten.

1449 | \$ 7.740 - 10.320
€ 6.000 - 8.000

Armierter Kriegselefant.

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler, 1773. Aus der sog. „Großen Russischen Bestellung“ für Katharina II von Russland.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Elefant mit Streitdecke und darauf liegendem prachtvollem Sattel. Im Nacken sitzender Mohr als Elefantenführer. In einem eckigen profilierten Streitturm drei bewaffnete Krieger. Geschweiffter Erdsockel. Höhe 41cm. Zustand C. Schwertermarke, No. 16.

Literatur:

- Pietsch, Ulrich: Die Arbeitsberichte des Meissner Porzellanmodelleurs Johann Joachim Kaendler 1706-1775, Leipzig 2002. Zur Russischen Bestellung allgemein: S.204, November 1772, Bl. 421r-422v. Zur Gruppe S. 209, Juni 1773, Bl. 258a, r-259r.
- Pietsch, Ulrich (Hrsg.): Meissen für die Zaren - Porzellan als Mittel sächsisch-russischer Politik im 18. Jahrhundert, München 2004, S.103-125.

„Der Elephante ist mit einer sehr Prächtigen Decke behangen, und ruhet auf selbigem ein Thurm als eine Schantze, sehr Zierlich Vorgestellet, in besagten Thurme, siehet man Römische Soldaten“ (Pietsch 2002, S.209).



Porzellan

1450 | \$ 10.320 - 12.900
€ 8.000 - 10.000

Große Gruppe der Göttin Venus.

Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler, 1774. Aus der sog. ‚Großen Russischen Bestellung‘ für Katharina II von Russland.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Passiger ovaler Sockel mit Lorbeerfestons.
Darauf luftige Wolkenbank mit der Göttin Venus in einem von zwei Schwänen und Taubenpaar gezogenen Wagen sitzend. Zu ihrer Linken kleiner Genius sitzend mit dem Symbol der Göttin, dem stilisierten Handspiegel, in Händen. Länge des Sockels 44cm, Höhe 28cm. Zustand C. Gruppe aus zwei montierten Teilen bestehend.
Schwertermarke, Modell-Nr. 28, Prägenummer, Malerzeichen.

Literatur:

- Pietsch, Ulrich: Die Arbeitsberichte des Meissner Porzellanmodelleurs Johann Joachim Kaendler 1706-1775, Leipzig 2002. Zur Russischen Bestellung allgemein: S.204, November 1772, Bl. 421r-422v. Zur Gruppe S. 213, Januar 1774, Bl.8r-9v.
- Pietsch, Ulrich (Hrsg.): Meissen für die Zaren - Porzellan als Mittel sächsisch-russischer Politik im 18. Jahrhundert, München 2004, S.103-125.

‚Eine sehr große gruppe oder paradestück ebenfalls zur Rußischen Bestallung gehörig, durch welche der Planete Venus vorgestellt wird [...] in diesem Gewölcke kömmt die Göttin Venus in schönstem Ansehen hereingefahren.‘ (Pietsch 2002 S.213).



1451 | \$ 10.320 - 12.900
€ 8.000 - 10.000

Große Gruppe der Göttin Diana.

Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler, 1773. Aus der sog. ‚Großen Russischen Bestellung‘ für Katharina II von Russland.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Passiger ovaler Sockel mit Lorbeerfestons.
Darauf luftige Wolkenbank mit Diana
in einem von zwei Hirschen gezogenen
Wagen sitzend und Pfeil und Bogen in
Händen haltend. Diese Attribute weisen
sie als Jagdgöttin und Herrin der Tiere
aus. Zu ihrer Rechten sitzend ein kleiner
Genius mit dem Symbol Dianas, einer
Mondsichel, in Händen. Länge des Sockels
44,5cm, Höhe 30cm. Zustand C. Sockel
aus zwei montierten Teilen bestehend,
die beiden Hirsche auf eigenem Sockel
aufgesetzt.
Schwertermarke, Modell-Nr. 14,
Malerzeichen, Prägenummer 148.

Literatur:

- Pietsch, Ulrich: Die Arbeitsberichte des
Meissner Porzellanmodelleurs Johann
Joachim Kaendler 1706-1775, Leipzig
2002, S.210, August 1773, Bl. 365 r-v, 5.
- Pietsch, Ulrich (Hrsg.): Meissen für die
Zaren - Porzellan als Mittel sächsisch-
russischer Politik im 18. Jahrhundert,
München 2004, S.103-125.

‚Eine sehr große gruppe zur Rußischen
Bestallung und welche einen von den 7.
Planeten vorstellet die Luna inventiert und
modelliret.‘ (Pietsch 2002, S.210).



Porzellan

1452 | \$ 2.064 - 2.193 / € 1.600 - 1.700

Gruppe ‚Die Erde‘.

Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier und J.J. Schoenheit, 1772.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus der Serie der vier Elemente. Kybele, die phrygische Erdgöttin mit Mauerkrone, Schlüssel und Füllhorn auf Löwen sitzend, umgeben von vier Putten mit Blumen und Feldfrüchten. Ovaler Erdsockel. Höhe 24cm. Zustand C. Schwertermarke, D83.



1452

1453 | \$ 4.257 - 4.902 / € 3.300 - 3.800

Allegorie ‚Das Feuer‘.

Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier, 1772.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Sitzender Vulkan, Gott des Feuers, mit Hammer in der Hand. Begleitet von drei Amoretten bei der Arbeit in der Schmiede. Felssockel. Höhe 23cm. Zustand C. Schwertermarke, D80.



1453

1454 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000

Tritonenfang.

Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler, C.C. Punct und J.C. Schoenheit.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert. Auf ansteigendem Felssockel zwei Wassernymphen und Putto, ein Tritonenkind fangend. Aufgelegtes Meeresgetier. Höhe 33cm. Zustand C. Schwertermarke, C35.



1454

1455 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000

Gruppe ‚Triumph der Venus‘.

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Venus mit Amor in einer von drei Tritonen gehaltenen Muschel. Sockel als Fels aus dem mehrere Wasserfälle rinnen. Höhe 34cm. Zustand C. Schwertermarke, 127.



1455

Porzellan

1456 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Winzerjunge mit Bütte.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 12cm. Zustand B.
 Schwertermarke, 14.

1457 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700
Gärtnerjunge.
 Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 13cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 5.

1458 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Allegorie ‚Die fünf Sinne‘.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Fünf Putten auf Erdsockel mit Rocaillen,
 die Sinne Hören, Schmecken, Fühlen,
 Riechen, Sehen darstellend. Höhe 15cm.
 Zustand C.
 Schwertermarke, 1770, 131.

1459 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Girandole mit Gewürzgefäßen.
 Meissen. 19.Jh. Wohl nach einem Modell
 J.J. Kaendlers, um 1765.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Gärtnerjunge zwischen zwei Körben
 sitzend. Hinter ihm aufragend
 zweiflammiger Leuchter mit
 Blütenauflage. Höhe 22cm. Zustand C.
 Schwertermarke, rote Malermarken.

1460 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Gruppe ‚Kinder spielen Verlobung‘.
 Meissen. 18.Jh. Modell in der Art
 Kaendlers, um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Mädchen sich in einem Handspiegel
 betrachtend. Hinter ihr eine Magd, sie mit
 einem Kranz bekrönend. Begleitend ein
 junger Kavalier. Höhe 15cm. Zustand C.
 Schwertermarke.



1461 | \$ 5.160 - 5.805 / € 4.000 - 4.500
Pendule mit exotischen Vögeln.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler, um 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Rechteckiger Sockel auf Rocaillefüßen.
 Rundbogiges Gehäuse mit reicher
 Blütenufage. Auf Sockel zwei Papa-
 geien, seitlich zwei exotische Vögel und
 bekrönend ein Nest mit zwei kleinen
 Vögeln. Höhe 33,5cm.
 Zustand C. Modernes Quarzwerk ergänzt.
 Schwertermarke, 3 Schleifstriche, 60817.



1461

1462 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500
Schnepfe.
 Meissen.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 19,5cm.
 Zustand A.
 Schwertermarke, 2073.



1462

1463 | \$ 3.612 - 3.870 / € 2.800 - 3.000
Pendule mit Allegorie der Dichtkunst.
 Meissen. 19.Jh. Wohl nach Modell von
 M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Rechteckiger Sockel mit Kugelfüßen.
 Neben Uhrengehäuse mit Hahn ein
 Amoretto sitzend, sich von der Zeit
 abwendend in einem Buch lesend.
 28x24,5x13,5cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 2 Schleifstriche.



1463

Porzellan

1464 | \$ 4.257 - 4.644 / € 3.300 - 3.600

Paar Leuchter mit galantem Paar.

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.

Höhe 22,5cm. Zustand B.

Schwertermarke, 166.



1464

1465 | \$ 3.354 - 3.870 / € 2.600 - 3.000

Paar Potpourrivasen.

Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Korpus umgekehrte Birnform. An den
Seiten jeweils ein Putto und Amoretto
mit Blüten in Händen und reicher Blüten-
und Obstdekor. Auf beiden Seiten Blu-
menbouquets. Deckel durchbrochen
gearbeitet und von prächtigem eiförmig-
em Blumengesteck bekrönt.

Höhe 41cm/41,5cm. Zustand C.

Schwertermarke, Nr. 2707 geritzt.



1465



1466 | \$ 8.643 - 8.901 / € 6.700 - 6.900
Pendule ‚Vier Elemente‘.
 Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Geschweifte Form auf drei Volutenfüßen,
 auf denen als Putten die Elemente Feuer,
 Wasser und Erde sitzen. Stark bewegtes
 Rocailierelief mit Blütenauflage. Als
 Bekrönung die Luft. Pendulewerk mit
 Federaufhängung und Halbstundenschlag
 auf Glocke, Lenzkirchen. Höhe 46,5cm.
 Zustand C.
 Schwertermarke, 2172.

1467 | \$ 3.870 - 5.160 / € 3.000 - 4.000
Paar kleine Potpourri-Vasen.
 Meissen. Vor 1924. Modell von J.J.
 Kaendler und E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Umgekehrte Birnform gefußt.
 Aufgelegter Putten-, sowie reicher
 Blüten- und Obstdekor. Gegenständig
 Blumenbouquets. Deckel durchbrochen
 gearbeitet und von prächtigem
 eiförmigem Blumengesteck bekrönt.
 Höhe 41cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 2707.



1466

1467

Porzellan

1468 | \$ 9.030 - 10.320 / € 7.000 - 8.000

Pendule mit Gärtnerpaar.

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Geschweiffter tlw. durchbrochener Korpus auf Volutenfüßen. Reiche Blütenuflage um Zifferblatt. Schauseite mit feiner Watteauszene. Als Bekrönung Paar mit Blumengirlande. Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 51cm. Zustand C. Zifferblatt bez. 'E. Mignot, Paris'. Glocke verloren. Schwertermarke, 573.

1469 | \$ 6.450 - 7.740 / € 5.000 - 6.000

Zwei Musikanten.

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Jeweils auf Rocaillesockel stehend. Junge Dame mit Laute, junger Herr mit Querflöte. Höhe 47cm. Zustand C. Schwertermarke, Z81/Z82.



1468



1469



1470 | \$ 15.480 - 19.350
 € 12.000 - 15.000

Große Pendule mit Jupiter und Chronos.

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Geschweiftes Gehäuse auf vier
 Volutenfüßen, seitlich in Gitterwerk
 durchbrochen. Als Bekrönung auf
 Postament Jupiter mit Amoretto.
 Chronos als geflügelter alter Mann zu
 Füßen, mit Kranz haltendem Putto.
 Unterhalb Puttenpaar mit Girlande.

Reiche Blütenauflage. Pendule-Werk mit
 Federaufhängung, Halbstundenschlag.
 Höhe (mit Sockel) 76cm. Zustand B.
 Glocke verloren.
 Schwertermarke mit einem Schleifstrich,
 No. 88.

1471 | \$ 3.354 - 3.870 / € 2.600 - 3.000

Tafelaufsatz mit galantem Paar.

Meissen. Modell E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
 ansteigendem Rundsockel mit Rocailles
 stammtartiger Schaft, in Palmetten
 endend. Um den Schaft ein junges Paar
 laufend. Auf den Palmetten korbartig
 durchbrochene Schale mit aufgelegten
 Blütenranken aufsitzend. Höhe 49,5cm.
 Zustand C.

Ohne Marke, zwei Schleifstriche.



1470



1471

Porzellan

1472 | \$ 2.580 - 3.225 / € 2.000 - 2.500

Gruppe ‚Die zerbrochenen Eier‘.

Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier, um 1775.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Ovaler ‚Erdsockel mit Reliefbordüre. Dame wird durch eine sitzende Frau auf den Amoretto mit dem Eierkorb hingewiesen. Höhe 24,5cm. Zustand C. Schwertermarke, F65.

1473 | \$ 2.580 - 2.838 / € 2.000 - 2.200

Gruppe ‚Der zerbrochene Steg‘.

Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel Kavalier einer Dame über den Steg helfend. Begleitet von zwei Amoretten. Höhe 24cm. Zustand C. Schwertermarke, F63.

1474 | \$ 2.838 - 3.225 / € 2.200 - 2.500

‚Die Sofagruppe‘.

Meissen. Modell J.J. Kaendler, 1737.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höfisches Paar mit Mops auf einem Canapee sitzend, dabei Laute und Querflöte spielend. Höhe 18cm. Zustand B. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 304.

1473



1472



1474

1475 | \$ 7.740 - 10.320
 € 6.000 - 8.000

Paar monumentale Potpourri-Vasen.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
 Der Korpus in umgekehrter Birnform
 gearbeitet mit Palmenblätterhenkel
 als Handhaben. An den Seiten dichter
 Besatz mit Blütenranken und Obst.
 Auf dem Rundfuß Putto bzw. Nymphe

mit Blumenkorb sitzend, seitlich unter
 Henkel schwebender Amoretto. An
 Vorder- und Rückseite rahmende
 Blumengehänge aufgelegt. Schauseitig
 große Watteauszene, rückseitig jeweils
 Blumenbouquet. Auf durchbrochenem
 Deckel eiförmiges Blumengesteck. Höhe
 78cm. Zustand C.
 Schwertermarke, einmal mit drei
 Schleifstrichen, einmal Ritzzeichen BC (?),
 jeweils Malerzeichen.



Porzellan

1476 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Amor, die Nachtigallen fütternd.
 Meissen. Ende 19.Jh. Modell R. Hölbe, 1882-85.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Rundsockel mit Baumstumpf. Darauf sitzend Amor mit seinem Pfeil vier junge Nachtigallen fütternd. Am Baumstamm hängend eine Harfe mit der Aufschrift ‚Philomele‘. Höhe 41,5cm. Zustand B. Auf Baumstumpf rückseitig bez. ‚R. Hölbe‘. Schwertermarke.

1477 | \$ 1.935 - 2.193 / € 1.500 - 1.700
Amor mit Taube und Herz.
 Meissen. Ende 19.Jh. Modell J. Pollack, 1880.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Rundsockel stehender Amor mit brennendem Herzen in der Hand und Köcher auf dem Rücken. Höhe 30,5cm. Zustand C. Schwertermarke, M115.

1478 | \$ 774 - 1.161 / € 600 - 900
Allegorie der Musik.
 Meissen. 2. Hälfte 18.Jh. Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Singendes Puttenpaar auf Rocaillesockel mit gepolstertem Podest und drapierten Instrumenten sitzend. Höhe 20cm. Zustand C. Schwertermarke.

1479 | \$ 3.354 - 3.612 / € 2.600 - 2.800
Große Gruppe mit Liebespaar.
 Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier und J.C. Schoenheit, 1772.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Liebespaar auf einem erhöhten Felsen an einem Baum sitzend, begleitet von zwei weiteren Paaren. Runder Felssockel. Höhe 46cm. Zustand C. Schwertermarke, D93.



1480 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Galante Gruppe unter Baum.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Erdssockel galantes Paar unter einem Baum. Die Dame Laute spielend, der Kavalier Blumen reichend. Im Hintergrund ein Knabe, der Dame einen Blumenkranz über den Kopf haltend. Höhe 26cm. Zustand C. Schwertermarke, D95.

1482 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Galante Gruppe unter Apfelbaum.
 Meissen. Modell M.V. Acier, 1772.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Dame mit Blumenkorb unter einem Apfelbaum sitzend. Zu den Seiten ein Kavalier mit Taschenuhr und ein Äpfel einsammelndes Mädchen. Höhe 27cm. Zustand B. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 61237, 192L.

1484 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Galantes Paar unter Baum.
 Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Erdssockel galantes Paar unter einem Baum. Die Dame Laute spielend, der Kavalier Blumen reichend. Im Hintergrund ein Knabe, der Dame einen Blumenkranz über den Kopf haltend. Höhe 27,5cm. Zustand C. Schwertermarke, D95.

1481 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Gruppe „Die Apfelernte“.
 Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdssockel Apfelbaum mit junger Frau und zwei Kindern bei der Ernte. Neben der Dame sitzend ein Kavalier ihr einen Apfel reichend. Höhe 27,5cm. Zustand C. Schwertermarke, 2229.

1483 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Kinderreigen mit Baum.
 Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler, um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Um Apfelbaum im Reigen tanzend zwei Jungen und zwei Mädchen. Höhe 31,5cm. Zustand C. Schwertermarke, 2728.



Porzellan

1485 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Ländliche Gruppe beim Melken.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Felssockel stehende Kuh von einem jungen Mann gehalten. Eine Frau melkend, ein Kind stampfend. Höhe 18,5cm. Zustand C. Schwertermarke, D15.

1487 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Kinderreigen.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Zwei Jungen und zwei Mädchen im Reigen tanzend. Rocaillesockel. Höhe 15,5cm. Zustand B/C. Schwertermarke, 2728.

1489 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Schäfer mit Brieftaube.
 Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier, 1777.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Junger Mann auf Rundsockel, den Arm um eine Taube mit Liebesbrief gelegt. Zu seinen Füßen ein Schaf. Höhe 19,5cm. Zustand C. Schwertermarke, F73.

1486 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Musizierendes Paar mit Kind.
 Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 14cm. Zustand C. Schwertermarke, 886.

1488 | \$ 1.677 - 1.935 / € 1.300 - 1.500
Gruppe „Der Liebesbrief“.
 Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler, um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Erdssockel sitzende Schäferin mit Taube und Liebesbrief. Ein Kavalier den Arm um sie legend und einen Blumenstrauß reichend. Höhe 20cm. Zustand C. Schwertermarke, A29.

1486



1488



1485



1487



1489

1490 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Europa auf dem Stier.

Meissen. 19.Jh. Modell F.E. Meyer, um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Europa auf dem Stier reitend. Zu Füßen zwei Dienerinnen mit Blumen. Ovaler Erdsockel mit Rocaillen. Höhe 22cm. Zustand C. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 2697x.

1491 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Gruppe ‚Bacchus auf Maultier‘.

Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Der betrunkene Bacchus auf einem Maultier sitzend, welches von einer Begleiterin mit Trauben gefüttert wird. Ein Bacchant den Gott stützend, ein Putto das Tier ärgern. Höhe 21cm. Zustand C. Schwertermarke, 2724.

1492 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Bacchantengruppe.

Meissen. 19.Jh. Modell wohl J.J. Kaendler, um 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdsockel mit Rocaillen Bacchus auf einem Weinfass sitzend umringt von drei Putten und einer Nymphe mit Weintrauben. Höhe 23,5cm. Zustand C. Schwertermarke, 2811.

1493 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Gruppe ‚Raub der Proserpina‘.

Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Hades, König der Unterwelt, sich Proserpina, Tochter des Zeus, über die Schulter werfend. Rocaillensockel. Höhe 24,5cm. Zustand C. Schwertermarke, 1448.

1491



1490



1492



1493

Porzellan

1494 | \$ 3.354 - 3.612 / € 2.600 - 2.800
Drei Figuren aus der Commedia dell'Arte.

Meissen. Modell P. Reinicke, 1743-44.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Scaramouche, Harlekin und Dottore
 Boloardo in charakteristischer Kleidung
 und Haltung. Auf Erdssockel. Höhe
 13/14,5/15cm. Zustand A. einmal C.
 Schwertermarke, 592/577/544.

1496 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Trompetenspieler aus der Affenkapelle.

Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe
 13,5cm. Zustand A.
 Schwertermarke, K 222, 90009.

1497 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500
Traubenhändler aus der Serie der ‚Cris de Paris‘.

Meissen. Modell J.J. Kaendler und P.
 Reinicke.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 15 cm.cm. Zustand A.
 Schwertermarke mit einem Schleifstrich,
 60226.

1495 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300
Klarinettist.

Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe
 15cm. Zustand A.
 Schwertermarke mit Schleifstrich, 138 C,
 60038, auf Ring eingeritzt M.

1495



1494



1497



1494



1496



1494



1498 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Triangel-Spieler aus der Affenkapelle.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 staffiert. Höhe 14,5cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 12b.

1499 | \$ 387 - 774 / € 300 - 600
Trommelträger aus der Affenkapelle.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 staffiert. Höhe 14cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 3.

1500 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Trommler aus der Affenkapelle.
 Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 staffiert. Höhe 15cm. Zustand C.
 Schwertermarke, N14.

1501 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Trommler aus der Affenkapelle.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 staffiert. Höhe 15cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 14.

1502 | \$ 387 - 774 / € 300 - 600
Violinist aus der Affenkapelle.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 staffiert. Höhe 13,5cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 6.

1503 | \$ 387 - 774 / € 300 - 600
Trompetenspieler aus der Affenkapelle.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 staffiert. Höhe 13,5cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 5.

1504 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600
Sängerin aus der Affenkapelle.
 Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold
 staffiert. Höhe 12cm. Zustand B.
 Schwertermarke, 10.



Porzellan

1505 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Putto mit Kaffeemühle.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 14,5cm. Zustand C.
 Schwertermarke.

1506 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900
Allegorie ,Die Luft'.
 Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler,
 1770.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 13cm. Zustand C.
 Schwertermarke, C99.

1507 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Allegorie ,Die Astronomie'.
 Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Rocaillesockel drei Putten mit Zirkel
 und Globus, Fernglas und Linealen.
 Höhe 12,5cm. Zustand C.
 Schwertermarke, A12.

1508 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Allegorie ,Die Erde'.
 Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 12cm. Zustand C.
 Schwertermarke, C100.

1509 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900
Puttengruppe mit Blumen.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 13,5cm. Zustand B.
 Schwertermarke, A5.



1510 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Drei kleine Putten als Bergleute.
 Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdssockel mit Bergmannsmütze und Hacke. Höhe je 9cm. Zustand B-C. Schwertermarke, 22/23.

1511 | \$ 1.548 - 1.677 / € 1.200 - 1.300
Amoretto, sog. Devisenkind.
 Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier, 1775.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Felsen sitzend, Köcher zu Füßen. In einem Tuch präsentierend zwei brennende Herzen. Auf Sockel Devise „Je découvre tout“. Höhe 13cm. Zustand C. Schwertermarke, 13.

1512 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300
Kleiner Putto mit Fächer.
 Berlin, KPM. Ende 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 11cm. Zustand C. Zeptermarke, roter Reichsapfel, 1675.

1513 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Amoretto, sog. Devisenkind.
 Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier, um 1775.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 13cm. Zustand B/C. Schwertermarke, F4.

1514 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Drei Putten als Bergleute.
 Meissen.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Erdssockel mit Bergmannsmütze und Erzprobenschale in der Hand. Höhe 9cm. Zustand A zweimal C. Schwertermarke, 22/24.



Porzellan

1515 | \$ 5.805 - 6.450 / € 4.500 - 5.000
Paar figurale Leuchter.

Meissen. 19.Jh. Modell wohl J.J. Kaendler, um 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je auf Rocaillesockel drei ineinander verschlungene Leuchterarme. Davor sitzend ein Alchemist mit einem Sack Goldmünzen bzw. Diogenes mit Laterne. Höhe 30,5/29,5cm. Zustand C. Schwertermarke, 986/945.

1516 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Allegorie ‚Der Frühling‘.

Meissen. 19.Jh. Modell wohl J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus der Serie ‚Die vier Jahreszeiten‘. Allegorie in antikem Gewand an Rosenstrauß riechend, begleitet von Blumenkorb tragendem Putto. Rocaillesockel. Höhe 26,5cm. Zustand C. Schwertermarke, 674.

1517 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Allegorie ‚Der Sommer‘.

Meissen. 19.Jh. Modell wohl J.F. Eberlein, 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus der Serie ‚Die vier Jahreszeiten‘. Auf Rocaillesockel Frau in antikem Gewand mit Kornähren in der Hand. An ihrer Seite ein Putto mit Kornährenbündel. Höhe 28cm. Zustand C. Schwertermarke, 688.



1515



1516



1517

1518 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Allegorie ‚Das Gehör‘.
 Meissen. 19.Jh. Modell J.F. Eberlein, 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus der Serie ‚Die fünf Sinne‘. Allegorie in antikem Gewand auf Liederbuch stehend die Laute spielend. Begleitet von singendem Putto und liegendem Hirsch. Rocaillesockel mit symbolischem Ohr und Instrument. Höhe 28cm. Zustand C. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 1062.

1519 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Allegorie ‚Der Geruch‘.
 Meissen. 19.Jh. Modell J.F. Eberlein, 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus der Serie ‚Die fünf Sinne‘. Allegorie in antikem Gewand mit Blumen und Weihrauchgefäß. Begleitet von Putto und Hund. Rocaillesockel mit symbolischer Nase. Höhe 27cm. Zustand C. Schwertermarke, 1051.

1520 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Allegorie ‚Das Sehen‘.
 Meissen. 19.Jh. Modell J.F. Eberlein, 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus der Serie ‚Die fünf Sinne‘. Allegorie, Spiegel und Fernglas haltend, begleitet von Putto und Adler. Rocaillesockel mit symbolischem Auge und weiteren Attributen. Höhe 29cm. Zustand C. Schwertermarke, 1035.

1521 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000
Allegorie ‚Der Geschmack‘.
 Meissen. 19.Jh. Modell J.F. Eberlein, 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus der Serie ‚Die fünf Sinne‘. Allegorie in antikem Gewand in einen Apfel beißend. Auf einer Säule ein Affe neben einem Obstkorb sitzend. Zu Füßen essender Putto. Rocaillesockel mit symbolischem Mund. Höhe 28cm. Zustand C. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 1042.

1522 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000
Gruppe ‚Europa auf dem Stier‘.
 Meissen. 19.Jh. Modell F.E. Meyer, um 1760.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Europa auf dem Stier reitend. Zu Füßen zwei Dienerinnen mit Blumen. Ovaler Erdssockel mit Rocailen. Höhe 22cm. Zustand C. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 2697.



Porzellan

1523 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Mann als Kannenhalter.
 Meissen. 19. Jh. J.J. Kaendler, um 1748.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 17,5cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 907 geritzt, Malersignet.

1524 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Gärtner mit Rosenstock und Gärtnerin mit Blumengirlande.
 Meissen. Ende 19. Jh. Modell wohl M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Gärtnerin auf einem Sockel mit Baumstumpf stehend, eine Blumengirlande in den Händen, Blumenvase auf dem Baumstumpf. Gärtner mit Rosenzweigen auf Sockel mit Baumstumpf. Höhe 19cm/18cm. Zustand B/C. Schwertermarke, F69.

1525 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Harlekin mit Zinnkanne.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler, 1764.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Rocaillesockel tanzender Harlekin. Aus der ‚Commedia dell’Arte‘. Höhe 24cm. Zustand A. Schwertermarke, 64551.

1526 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800
Falknerin.
 Meissen. 1924-34.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 18,5cm. Zustand C.
 Pfeiffer-Marke.



1527 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900
Allegorie ‚Afrika‘.
 Meissen. 19.Jh. Modell F.E. Meyer, 1752.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 15cm. Zustand C.
 Schwertermarke, 1711.

1528 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700
Gruppe ‚Japanerin mit zwei Kindern‘.
 Meissen. Modell wohl P. Reinicke, um 1745.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 15,5cm. Zustand A.
 Schwertermarke, 65644.

1529 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Zwei Bergleute mit Laute und Bergbarte.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 21cm. Zustand A. und C.
 Schwertermarke, 69516/69508.

1530 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Bergmann mit Bergbarte.
 Meissen. Modell J.J. Kaendler, um 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf quadratischen Sockel mit Blumen.
 Höhe 22,5cm. Zustand B/C.
 Schwertermarke, 69514.



Porzellan

1531 | \$ 3.354 - 3.870 / € 2.600 - 3.000
Herkules als Winter.
 Nymphenburg. Modell D. Auliczek.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Herkules mit einem drapierten Tuch auf
 einem Sockel vor einem Spinnrocken
 sitzend. Zu seinen Füßen Amor mit einer
 Spindel. Höhe 37cm. Zustand C.
 Prägemarke, Ritzzeichen 42.

1532 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Große Prunkvase.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, kobaltblau und gold
 staffiert. Auf ansteigendem Rundfuß
 mit Akanthuszier und Reliefdekor.
 Kobaltblauer Fond. Höhe 59,5cm.
 Zustand B.
 Schwertermarke, D153.

1533 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
**Große Schlangenhenkelvase mit
 Blumendekor.**
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Metallmontierung. Gefußte Eiform mit
 gewundenen Doppelschlangenhenkeln.
 Blumenreserve auf Schauseite.
 Höhe 56cm. Zustand A/B.
 Ohne Marke.

1534 | \$ 3.225 - 3.612 / € 2.500 - 2.800
Große Pendule mit Allegorie.
 Berlin, KPM. 1908.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Geschweiffter Korpus auf Volutenfüßen.
 Reiche Blütenauflage. An den Seiten
 zwei Putten. Als Bekrönung Allegorie.
 Pendulewerk mit Federaufhängung und
 Halbstundenschlag auf Glocke, Gustav
 Becker. Höhe 65,5cm. Zustand C. Werk
 überholungsbedürftig.
 Zeptermarke, roter Reichsapfel,
 Jahresbuchstabe H, Nr. 4761 geritzt.



1535 | \$ 1.290 - 1.935 / € 1.000 - 1.500
**Jardiniere mit Monogramm Kaiserin
 Auguste Viktoria (1858-1921).**
 Berlin, KPM. 1910.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Rocaillefüßen geschweifte, teils
 durchbrochene Form mit Rocaillehenkeln.
 In Kartuschen leicht pastose Blüten-
 malerei. An den Seiten unterhalb
 der Handhaben einmal das ligierte
 Monogramm AV unter Kaiserinnenkrone
 für Auguste Victoria bzw. gegenüber
 ‚Weihnachten 1906‘ in Reliefgold.
 21 x 51cm. Zustand A.
 Zeptermarke, roter Reichsapfel, 8480
 und Jahresbuchstabe U geprägt.
 Blütenkartuschen jeweils signiert
 ‚K. Jung‘.

1535 A | \$ 6.450 - 12.900
 € 5.000 - 10.000
Große Prunkvase mit Blumendekor.
 Berlin, KPM. Um 1890.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Gefußte Eiform mit Trompetenhals
 auf achteckigem profiliertem Sockel.
 Aufwendiger Goldreliefdekor. Zwei
 C-Schwünge-Henkel mit Maskarons
 oben in gedrehten Blüten auslaufend.
 Gegenständig in großen gerahmten
 Reserven und an den Seiten in kleineren
 Medaillons leicht pastose Blütenmalerei.
 Höhe 62cm. Zustand A/B. Drehbar
 montiert.
 Zeptermarke mit Beizeichen, roter
 Reichsapfel, Goldmalernummer.

Provenienz:
 Nachlass Eduard Bartling, Wiesbaden.

Eduard Arnold Bartling (1845 - 1925),
 ab den 1890er Jahren in Wiesbaden
 ansässig, genoss besonders in der Politik
 als Geheimer Kommerzienrat hohes
 Ansehen. Aber auch als Ingenieur war
 er nicht minder erfolgreich, konnte er
 doch etliche Fabriken und Firmen sein
 eigen nennen. Sogar als Herausgeber
 einer Tageszeitung, dem ‚Wiesbadener
 Generalanzeiger‘ verdingte sich der
 preußische Unternehmer Ende des 19. Jh.



1534



1535



1535 A

Porzellan

1536 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Teller mit Angelszene.
 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Fahne mit floraler und geometrischer
 Reliefvergoldung. Im Spiegel feine
 Darstellung höfischer Paare beim Angeln.
 ø 26cm. Zustand A/B. Rückseitig bez.
 ‚Partie de Pêche, Dépose‘.
 Marke in der Art von Wien.

1538 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200
Ziergefäß, sog. ‚Tee-Ei‘.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Roter Fond mit drei Reserven. Darin
 Blumenbouquet und feine Watteau-
 Szene. Höhe 16cm. Zustand C.
 Schwertermarke.

1539 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Mopsfamilie.
 Thüringen. Conta und Boehme.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Zwei
 große Mopshunde sowie drei kleine
 Mopshunde. Höhe 10/20/22cm.
 Zustand A/B-C.
 Manufakturmarke geprägt, einmal ohne
 Marke, zweimal 1560 geprägt, einmal 35
 210 geritzt.

1537 | \$ 1.548 - 1.806 / € 1.200 - 1.400
Dessert-Teller mit Watteau-Szene.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Durchbrochen gearbeitete Fahne.
 Spiegel mit kobaltblauem Fond und
 goldumrandeter Reserve mit feiner
 Watteau-Szene. ø 20cm. Zustand A.
 Schwertermarke.



1540 | \$ 3.354 - 3.870 / € 2.600 - 3.000
Musen ‚Thalia‘ und ‚Kalliope‘.
 Meissen.

Porzellan, weiß. Die Musen der komischen und der epischen Dichtung mit ihren Attributen auf einem Volutensockel sitzend. Höhe 41/40cm. Zustand A. Schwertermarke, zwei Schleifstriche, 70514/70518.

1541 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Zwei Deckelvasen mit Blumendekor.
 Nymphenburg. Um 1900.

Porzellan, vorwiegend purpurn staffiert und Goldrand. Höhe 32,5cm. Zustand B. bis B/C. Grünes Rautenschild, Prägemarke, 963.



1540



1541

Porzellan



1542

1542 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Plakette ‚Sixtinische Madonna‘.
 Berlin, KPM. Nach Raffael.

Porzellan, farbig staffiert. Ohne Rahmen
 25,5 x 19cm. Zustand A.
 Zeptermarke mit K.P.M. eingepresst.

1543 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
**Porzellantafel mit Porträt Paul
 von Hindenburg.**
 Deutschland.

Porzellan, farbig dekoriert. Platte
 18 x 13cm, Rahmen 29 x 24cm.
 Zustand A/B.
 Nr. 692 geprägt.

1544 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900
**Pokal mit Puttenszene und
 Kindergruppe.**
 Berlin, KPM.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 13cm. Zustand B. Außerhalb der
 Manufaktur dekoriert.
 Zeptermarke.



1543

1545 | \$ 3.096 - 3.354 / € 2.400 - 2.600
**Drei Teller mit mythologischen
 Szenen.**
 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fahne
 je mit feinem Reliefdekor. Im Spiegel
 Darstellungen von Venus und Amor,
 Psyche und Amor und der Darstellung
 ‚Kunst bringt Gunst‘. ø 24/24,5cm.
 Zustand A/B. bis B. Je rückseitig bez.
 Marken in der Art von Wien.



1546 | \$ 16.770 - 19.350
€ 13.000 - 15.000

**Große Tischlampe mit
Kirschblütenzweigen.**

Daum Frères, Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas mit gelben und orange-
farbenen Pulvereinschmelzungen.
Metallmontierung. Geätztes glänzendes
Dekor auf mattem Grund, farbig email-
bemalt. Höhe 62cm. Zustand A/B.
Elektrifiziert. Transformator beiliegend.
Auf Lampenschirm bez. 'Daum Nancy'
mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt und
auf Fuß bez. 'DN' mit Lothringer Kreuz,
hochgeätzt.

Literatur:

Uecker, Wolf: Art Nouveau und Art Déco
Lampen und Leuchten. Zürich o.J., Typus
vgl. S. 47, Abb. 88.



1547

1547 | \$ 1.677 - 1.935 / € 1.300 - 1.500
Große Keulenvase ‚Bignones‘.
 Daum Frères, Nancy. 1918-1930.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen, Überfang in Rotorange. Mattgeätzte Glockenblumen in abendlicher Stimmung auf mattem Grund. Höhe 59,5cm. Zustand B.
 Auf Wandung bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz.

Literatur:
 Hilschenz-Mlynk, Helga/ Ricke, Helmut:
 Glas, Bd.1, Sammlung Hentrich, München 1985. Typ vgl. Nr.116.



1548

1548 | \$ 1.419 - 1.677 / € 1.100 - 1.300
Vase mit Abendlandschaft.
 Daum Frères, Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, gelb und orange hinterfangen. Überfang in Braun. Mattgeätzte Seenlandschaft mit Segelbooten im Abendrot. Höhe 20cm. Zustand A/B.
 Auf Wandung bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt.



1549

1549 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900
Große Vase mit Abendlandschaft.
 Daum Frères, Nancy.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen. Flockig Grün, Gelb und Rot hinterfangen. Überfang in Grün. Mattgeätzt. Seenlandschaft im Abendrot. Höhe 30,5cm. Zustand B/C.
 Auf Wandung bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz, hochgeätzt.



1550 | \$ 10.320 - 12.900
 € 8.000 - 10.000

Tischlampe mit ‚Tränenden Herzen‘.
 Daum Frères, Nancy. Um 1910.

Farbloses Glas mit orangefarbenen
 und gelben Pulvereinschmelzungen.
 Metallmontierung. Geätztes glänzendes
 Dekor auf mattem Grund, farbig
 emailbemalt. Höhe 36,5cm. Zustand A.
 Elektrifiziert.
 Auf Lampenschirm bez. ‚Daum Nancy‘
 mit Lothringer Kreuz.

Jugendstil & Art Deco

1551 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

Vase mit Mohnblumendekor.

De Vez. Camille Tutré de Varreux. Paris.

Farbloses Glas, gelb hinfangen.
Überfang in Grün und Rot. Höhe 17,5cm.
Zustand A/B.
Auf Wandung bez. 'de vez', hochgeätzt.

1552 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800

Vase mit Beerendekor.

Daum Frères, Nancy. Um 1910.

Farbloses Glas mit gelben und violetten
Pulvereinschmelzungen. Geätzter Dekor
emailbemalt. Höhe 29,5cm. Zustand A.
Auf Wandung bez. 'Daum Nancy' mit
Lothringer Kreuz in Braun.

1553 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800

Kleine Schale Tulpendekor.

Daum Frères, Nancy. Um 1895.

Farbloses Glas mit roten und grünen
Pulvereinschmelzungen, farbig email-
bemalt, Golddekor. Höhe 6,5cm,
Ø 11,5cm. Zustand A/B.
Auf Unterseite bez. 'Daum Nancy' mit
Lothringer Kreuz in Gold.

1554 | \$ 6.450 - 7.740 / € 5.000 - 6.000

Vase Magnoliendekor.

Daum Frères, Nancy.

Farbloses Glas mit roten und gelben
Pulvereinschmelzungen. Glänzender
Dekor auf mattem Grund. Höhe 41cm.
Zustand B.
Auf Standfuß bez. 'Daum Nancy' mit
Lothringer Kreuz.

1551

1552

1553

1554



1555 | \$ 1.935 - 2.322 / € 1.500 - 1.800

Tischlampe mit floralem Dekor.

Daum Frères, Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, türkis hinterfangen,
Überfang in Braun. Metallmontierung.
Mattgeätzter und glänzender Dekor.
Höhe 34,5cm. Zustand B. Elektrifiziert.
Fuß und Schirm je auf Wandung bez.
,Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz,
geritzt.

Jugendstil & Art Deco



1556 | \$ 5.160 - 6.450 / € 4.000 - 5.000

Deckenlampe mit Weinlaub.

Nancy. Emile Gallé. 1918-31.

Farbloses Glas, milchig weiß, gelb und orangefarben hinterfangen. Überfang in Rotbraun. Metallmontierung. Kugelform. Geätzter glänzender Dekor auf mattem Grund. Höhe 49cm. Zustand B. Elektrifiziert. Auf Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt.



1557

1557 | \$ 4.515 - 5.160 / € 3.500 - 4.000
Große Vase mit Auenlandschaft.
 Nancy. Emile Gallé. Um 1906-14.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen.
 Überfang in Gelb und Rotorange. Geätzte
 matte und glänzende Auenlandschaft auf
 mattem Grund. Höhe 50,5cm. Zustand B.
 Auf Wandung bez. 'Gallé', hochgeätzt.



1558

1558 | \$ 3.870 - 5.160 / € 3.000 - 4.000
Große Stangenvase mit Lotusblumen.
 Nancy. Emile Gallé. Um 1903/04.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen,
 Überfang in Gelb und Orange.
 Mattgeätzter Dekor auf mattem Grund.
 Höhe 58,5cm. Zustand B.
 Auf Wandung bez. 'Gallé', hochgeätzt.



1559

1559 | \$ 5.160 - 5.805 / € 4.000 - 4.500
Vase mit Hortensiendekor.
 Nancy. Emile Gallé. Um 1903-04.

Farbloses Glas, rosafarben hinterfangen,
 Überfang in Fliederfarben und
 Hellgrün. Keulenform. Mattgeätzter
 Hortensiendekor auf mattem Grund.
 Höhe 62cm. Zustand B.
 Auf Wandung bez. 'Gallé', hochgeätzt.

Jugendstil & Art Deco

1560 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800
Kleine Vase Hortensien Dekor.
 Nancy. Emile Gallé. 1904-1906.

Farbloses Glas, rosafarben hinterfangen, Überfang in Fliederfarben und Hellgrün, mattgeätzt. Höhe 13cm. Zustand B. Auf Wandung bez. 'Gallé', hochgeätzt.

1561 | \$ 1.032 - 1.161 / € 800 - 900
Vasenpokal mit Eukalyptuszweigen.
 Nancy. Emile Gallé. Um 1908-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen, Überfang in Grün. Höhe 21cm. Zustand A/B. Auf Schaft bez. 'Gallé', hochgeätzt.

1562 | \$ 2.064 - 2.322 / € 1.600 - 1.800
Zweihenkelvase mit Eschen-Ahorn.
 Nancy. Emile Gallé. 1908-14.

Farbloses Glas, beige und hellrosafarben hinterfangen, Überfang in Hell- und Dunkelgrün. Mattgeätztes Ahorn Dekor auf mattem Grund. Höhe 20cm. Zustand B. Auf Wandung bez. 'Gallé', hochgeätzt.

1563 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Schale mit Farndekor.
 Nancy. Emile Gallé. 1906-1914.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen. Überfang in Grün. Mattgeätztes und glänzendes florales Dekor auf mattem Grund. Höhe 12,5cm. Zustand B. Auf Wandung bez. 'Gallé', hochgeätzt.



1561



1562



1560



1563

1564 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Enghalsvase mit Mohnblumendekor.
 Nancy. Emile Gallé.

Farbloses Glas, rosafarben hinterfangen, Überfang in Hellviolett. Glänzender floraler Dekor auf mattem Grund. Höhe 38cm. Zustand A/B. Auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt.

1566 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Stangenvase mit Blütendekor.
 Nancy. Emile Gallé. Um 1900.

Farbloses Glas, türkis hinterfangen, Überfang in Gelb-Orange. Glänzender floraler Dekor auf glänzendem reliefiertem Grund. Höhe 32,5cm. Zustand A. Auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt.

1567 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Soliflore mit floralem Dekor.
 Nancy. Emile Gallé. 1898-1904.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen, Überfang in Orange. Mattgeätzter floraler Dekor auf mattem Grund. Höhe 30cm. Zustand B. Auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt.

1565 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400
Kleine Vase mit Schwertliliendekor.
 Nancy. Emile Gallé. 1920er Jahre.

Farbloses Glas, milchig weiß und blau hinterfangen. Überfang in Violett. Höhe 15cm. Zustand A. Auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt.

1568 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200
Vase mit Clematisranken.
 Nancy. Emile Gallé. Um 1900.

Farbloses Glas, beige und orange hinterfangen. Überfang in Orangebraun. Geätzter glänzender Dekor mit Blütenranken. Höhe 20cm. Zustand B. Auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt.



Jugendstil & Art Deco

1569 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Drei kleine Flakons.

England. Ende 19. Jh. Thomas Webb & Sons - zugeschrieben.

Farbloses Glas, tlw. gelb hinterfangen, weiß und rot staffiert. Zweimal mit Silbermontierung, einmal Metallmontierung. Wandung mit Blüten- und Schmetterlingsdekor. Länge 8/10/13cm. Zustand A. bis A/B. Glaskorpus ohne erkennbare Marken. Zwei Montierungen mit verputzten Marken für London und Birmingham.

1570 | \$ 387 / € 300

Paar Kelche.

WMF, Geislingen.

Myra-Kristall, gelb, golden irisiert. Höhe 10cm. Zustand A. und A/B. Ohne Marke.

1571 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Teedose.

Korpus Berlin, KPM. Entwurf Hermann Brachert, um 1935.

Porzellan, türkis staffiert, Bernstein, Silbermontierung. Zylindrischer Korpus mit silbernem Standring. Gewölbter Deckel aus Bernstein mit länglichem montiertem Knauf. Höhe 15cm. Zustand A/B. Zeptermarke, tschechische Silberpunze, 900, BF.

1572 | \$ 519 - 645 / € 400 - 500

Kleine Schale mit geometrischem Dekor.

René Lalique, Paris.

Farbloses, tlw. opaleszierendes Pressglas. Höhe 14,5cm. Zustand A. Unterhalb schwach bez. ‚Lalique‘.

1573 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000
Großer Flakon „Dans La Nuit“.

René Lalique, Paris.

Farbloses Glas, blauer Dekor. Runder Korpus mit Sternendekor. Höhe 25cm. Zustand A/B. Auf Boden bez. ‚Lalique France‘ graviert sowie ‚R. Lalique‘ geprägt.



1574 | \$ 1.290 - 1.548 / € 1.000 - 1.200

Kelch-Vase 'Favrile'.

Tiffany & Co New York. 1896-1902.

Mehrfarbig irisierendes Glas, sog. Favrile-Glas. Über rundem Standfuß sich kelchartig nach oben öffnender gerippter Korpus. Höhe 29cm. Zustand A/B. Auf Bodenunterseite bez. '3624 E L.C. Tiffany Favrile'.

1575 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Kleine Vase 'Favrile'.

Tiffany & Co New York. 1896-1902.

Mehrfarbig irisierendes Glas, sog. Favrile-Glas. Über rundem Standfuß sich nach oben öffnender blumenartiger gerippter Korpus. Höhe 18cm. Zustand A/B. Auf Bodenunterseite bez. '1523-4936 L L.C. Tiffany - Favrile'.



1574



1575

Jugendstil & Art Deco

1576 | \$ 645 - 903 / € 500 - 700

Paar Flaschenhalter.

WMF, Geislingen.

Britannia-Metall, versilbert. Höhe 10cm.
Zustand A/B.

Firmenmarke mit B, OX, 415.

1577 | \$ 1.935 - 2.193 / € 1.500 - 1.700

Zwei Stengelgläser.

Adolf, Meyr's Neffe, Winterberg, Südböhmen. Um 1908-10. Entwurf Otto Prutscher.

Farbloses geschliffenes und geschnittenes Glas, Überfang in Rot. Über Rundfuß vierkantiger Schaft mit Würfeldekor. Becherförmige facettierte Kuppe mit kassettiertem Lippenrand. Höhe 19cm. Zustand B.

1578 | \$ 1.935 - 2.193 / € 1.500 - 1.700

Zwei Stengelgläser.

Adolf, Meyr's Neffe Winterberg, Südböhmen. Um 1908-10. Entwurf Otto Prutscher.

Farbloses geschliffenes und geschnittenes Glas, partieller Überfang in Rot. Über Rundfuß vierkantiger Schaft mit Würfeldekor. Becherförmige facettierte Kuppe mit kassettiertem Lippenrand. Höhe 19cm. Zustand B. Ohne Marke.

1579 | \$ 903 - 1.161 / € 700 - 900

Dame mit Lamm.

Bronze, Marmor. 16,5x38,5x10cm. Zustand B/C. Am Sockel sign. 'Scribe'.

1580 | \$ 1.290 - 1.935 / € 1.000 - 1.500

Speerwerferin.

Bronze, Marmor. Auf rechteckigem Sockel stehende Speerwerferin im Moment des Wurfes. Neben ihr ein Hund. Höhe 26,5cm. Zustand A. Auf Sockel bez. 'P. LE Faguays'.



1581 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Aufsatzgarnitur mit Wellenmotiv.
 Frankreich. Nach A. Lasueur.

Spritzguss, partiell farbig patiniert. Junge Dame mit einem Buch in der Hand vor einer als Pendule gestalteten großen Welle stehend. Die beiden Vasen, als Lampen montiert, eine stilisierte Welle darstellend. Pendulewerk mit Feder-aufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 60 und 55cm. Zustand A/B. Zweimal elektrifiziert. Jeweils bezeichnet ‚A Lasueur‘.

Literatur:

Dahhan, Philippe: Étais 1900, 200
 sculpteurs de la Belle Époque. Paris 2000,
 Vgl. Kat. Nr. 694 und 695.

1582 | \$ 2.193 - 2.580 / € 1.700 - 2.000
Tänzerin mit Stab, Reif und zwei Hunden.

Bronze, Stein. Höhe 69cm. Zustand B.
 Auf Sockel undeutlich signiert.



Jugendstil & Art Deco

1583 | \$ 2.838 - 3.225 / € 2.200 - 2.500
Vase „Le Dernier Combat d'Eros“.
 Frankreich. Entwurf Jean Solá.

Bronze, versilbert und vergoldet, Cabochon. Vase in Form einer Rosenblüte. Sich daran anlehnend Venus mit dem Bogen des Amor. Gegenständig Amor die Rosenblüte umarmend. Höhe 29,5cm. Zustand B. Rückseitig sign. „Jean Solá“, 5563 geprägt, Gießerstempel.

Literatur:
 Dahhan, Philippe: Étais 1900, 200
 sculpteurs de la Belle Époque. Paris 2000,
 Vgl. Kat. 1145.

1584 | \$ 1.290 - 1.935 / € 1.000 - 1.500
Frauenbüste.
 Paris.

Bronze. Höhe 43cm. Zustand A/B.
 Auf Sockel bez. „E.Codeau Paris“, An
 Büste sign. „Lapointe“.

1585 | \$ 387 - 645 / € 300 - 500
Schreibtischablage mit zwei Fasanen.
 Wien, Arthur Rubenstein. Entwurf
 Friedrich Gornick, Wien.

Bronze. 9x20x16cm. Zustand B.
 Am Sockel bez. „AR“ und sign. „F. Gornik“.

1586 | \$ 1.677 - 1.935 / € 1.300 - 1.500
Amazone.

Bronze, Marmor. Auf einem Felsen
 sitzende Dame mit Helm, Speer und
 Schild aus einer Schüssel trinkend.
 Höhe 40,5cm. Zustand A/B.
 Ohne Marke.



1583



1584



1585



1586

1587 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Zwei kleine Vasen mit Lüsterdekor.

Frankreich. Massier. Ende 19.Jh. U.a.
Entwurf Jerome Massier.

Heller bzw. sandfarbener Scherben,
Lüsterdekor. Höhe 13,5/13cm. Einmal
sign. ‚Jerome Massier fils‘.
Zustand A und B.
Einmal gemarkt ‚Vallauris Jerome Massier
fils AM‘.

1588 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600

Große Vase mit Kiefernzweigdekor.

Frankreich. Céramique d'art de Montières,
Amiens. Anfang 20.Jh.

Dunkler Scherben, Lüsterdekor. Höhe
34cm. Zustand A.
Auf Wandung gemarkt ‚Montieres‘.

1589 | \$ 323 - 387 / € 250 - 300

Zwei kleine Vasen mit floralem Dekor.

Frankreich. Massier. Ende 19.Jh. Entwurf
Clement Massier.

Heller Scherben, gelb bzw. türkis glasiert,
gold dekoriert. Höhe 11,5cm. Zustand B
und B/C.
Gemarkt ‚CM Golfe Juan AM‘ und ‚MCM
Golfe Juan 19.MI‘ in gold.

1590 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Große Vase floraler Lüsterdekor.

Frankreich. Massier. Ende 19.Jh. Entwurf
Clement Massier.

Heller Scherben, Lüsterdekor. Höhe
26,5cm. Zustand A.
Gemarkt ‚Clement Massier Golfe Juan
AM‘.

1591 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Vase mit Kranich.

Frankreich. Massier. Ende 19.Jh. Entwurf
Clement Massier.

Sandfarbener Scherben, rot glasiert,
silberner und goldener Dekor.
Höhe 25cm. Zustand A.
Gemarkt ‚CM Vallauris AM‘.

1592 | \$ 903 - 1.032 / € 700 - 800

Zwei Vasen mit floralem Lüsterdekor.

Frankreich. Massier. Um 1900. Entwurf
Delphin Massier.

Heller Scherben, Lüsterdekor. Höhe 18cm.
Zustand A und B.
Einmal gemarkt ‚DM Vallauris AM‘.





1593 | \$ 5.805 - 6.450 / € 4.500 - 5.000

Paar sitzende Katzenfiguren.

Nancy. Emile Gallé. Um 1884.

Röttlicher Scherben, leicht irisierend
schwarz und weiß glasiert. Grüne
Glasaugen. Höhe 33,5cm. Zustand C.
Auf unglasiertem Boden jeweils signiert
,Gallé Nancy' in schwarzer Schrift.

Literatur:

Hakenjos, Bernd: Keramik von Emile
Gallé, Düsseldorf 1981, vgl. zu Typus mit
entsprechendem Dekor und Signatur
Kat.-Nr.217.

1594 | \$ 258 - 323 / € 200 - 250

Vase.

Frankreich. Massier. Ende 19.Jh. Entwurf
Clement Massier.

Heller Scherben, tlw. hellgrün glasiert.
Höhe 25,5cm. Zustand A.
Gemarkt ‚Clement Massier Golfe Juan
(A-M)‘.

1595 | \$ 774 - 1.032 / € 600 - 800

**Junges Mädchen einen Amoretto
einfangend.**

Berlin, KPM. 1914-1918. Modell H.
Schwegerle.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 21cm. Zustand A.
Auf Sockel bez. ‚H. Schwegerle 1912‘.
Zeptemarke, blauer Reichsapfel,
Kriegskreuz, Jahreszeichen M, 9960
und M15 eingepreßt, 140/609 in rot,
Malersignet.

1596 | \$ 774 - 903 / € 600 - 700

Schreibzeug mit Vögeln.

Frankreich. Massier. Ende 19.Jh. Entwurf
Delphin Massier.

Heller Scherben, farbiges Dekor.
16x31x7,5cm. Zustand C.
Bez. ‚Delphin Massier Vallauris A.N.‘.

1597 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600

Aufsatzschale mit Putten.

Karlsruhe, Majolika Manufaktur. Modell
Wilhelm Süss, 1910-23.

Heller Scherben, weiße Glasur mit
farbigem Dekor. Höhe 26cm. Zustand A.
Firmenmarke, 1156.

1598 | \$ 645 - 774 / € 500 - 600

Kleine Jardiniere mit Vögeln.

Frankreich. Massier. Um 1900. Entwurf
Jerome Massier.

Heller Scherben, beige Glasur mit
farbigem Dekor. 9,5x18x10cm. Zustand B.
Bez. ‚J. Massier Vallauris‘.

1599 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Kleine Schale mit Faun.

Karlsruhe, Majolika Manufaktur. Modell
Max Heinze, 1911-23.

Heller Scherben, weiße Glasur mit
farbigem Dekor. Höhe 13cm. Zustand B.
Firmenmarke, 1239 E1 7, Made in
Germany.



Jugendstil & Art Deco

Als 1904 die Verlobung des preußischen Kronprinzen Wilhelm mit Cecilie Herzogin von Mecklenburg-Schwerin bekanntgegeben wurde, erhielt Adolf Amberg von Seiten der deutschen Städte einen bedeutenden Auftrag: ursprünglich in Silber geplant, entwarf er den berühmten „Hochzeitszug“, welcher dem zukünftigen Brautpaar zum Geschenk gemacht werden sollte. Doch erst in den Jahren 1909/10, nachdem die Königliche Porzellanmanufaktur zu Berlin die Entwürfe Ambergs aufgekauft hatte, kam es zur Ausformung des Tafelaufsatzes. Dieser umfasste zwanzig Figuren, zwei Kandelaber und Obstschalen sowie eine große Jardinière. Obwohl der Entwurf ursprünglich von Kaiserin Auguste wohl wegen seiner Freizügigkeit abgelehnt wurde, erfreute sich das tänzerisch bewegte und plastisch modellierte Ensemble gerade trotz oder wegen dieser Tatsache schnell großer Beliebtheit.

1600 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000 **Gote mit Windspiel aus dem Hochzeitszug.**

Berlin, KPM. 1911. Modell Adolf Amberg, 1904-10.

Porzellan, farbiger Dekor mit Platin und Gold. Auf flachem Ovalsockel stehend. Höhe 29cm. Zustand A/B. Auf Sockel bez. „AMBERG“. Zeptermarken, roter Reichsapfel, Jahresbuchstabe L geprägt, Modellnr. 9617, Dekornr. 140/548, Malersignet.

Literatur:

Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S. 130-143. Typ vgl. 210.

1601 | \$ 2.322 - 2.580 / € 1.800 - 2.000 **Assyrer mit Hund aus dem Hochzeitszug.**

Berlin, KPM. 1911. Modell Adolf Amberg, 1904-10.

Porzellan, farbiger Dekor mit Gold. Auf flachem Ovalsockel stehend. Höhe 29,5cm. Zustand A/B. Zeptermarken, roter Reichsapfel, Jahresbuchstabe L geprägt, Modellnr. 9614, Dekornr. 140/406, Malersignet, bezeichnet „AMBERG“ in schwarz.

Literatur:

Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S. 130-143. Typ vgl. Kat.Nr. 208.



1600



1601



1602

1602 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500
Japaner mit Fisch aus dem
Hochzeitszug.

Berlin, KPM. 1911. Modell Adolf Amberg, 1904-10.

Porzellan, farbiger Dekor mit Gold.
 Auf flachem Ovalsockel stehend.
 Höhe 28,5cm. Zustand A.
 Auf Sockel bez. „AMBERG“. Zeptermarke,
 roter Reichsapfel, Jahresbuchstabe
 L geprägt, Modellnr. 9615, Dekornr.
 140/551, Malersignet.

Bröhan, Karl H.(Hrsg.): Berliner Porzellan
 vom Jugendstil zum Funktionalismus
 1889-1939 (Ausst.-Kat. Bröhan-Museum),
 Berlin 1987. Typ vgl. Kat.Nr. 172f.

1603 | \$ 1.935 - 2.580 / € 1.500 - 2.000
Araber mit Dudelsack aus dem
Hochzeitszug.

Berlin, KPM. 1911. Modell Adolf Amberg, 1904-10.

Porzellan, farbiger Dekor mit Gold. Auf
 flachem Ovalsockel stehend. Höhe 29cm.
 Zustand A.
 Auf Sockel bez. „AMBERG“. Zeptermarke,
 roter Reichsapfel, Jahresbuchstabe
 L geprägt, Modellnr. 9624, Dekornr.
 140/407, Malersignet.

Literatur:
 Bröhan, Karl: Kunst der
 Jahrhundertwende und der zwanziger
 Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan,
 Bd. 2, Berlin 1977, S. 130-143. Typ vgl.
 Kat.Nr. 211.

1604 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000
Inderin mit Pfau aus dem
Hochzeitszug.

Berlin, KPM. 1912. Modell Adolf Amberg, 1904-10.

Porzellan, farbiger Dekor mit Platin und
 Gold. Auf flachem Ovalsockel stehend.
 Höhe 26cm. Zustand A.
 Auf Sockel bez. „AMBERG“. Zeptermarke,
 roter Reichsapfel, Jahresbuchstabe
 M geprägt, Modellnr. 9443, Dekornr.
 140/347, Malersignet.

Literatur:
 Bröhan, Karl: Kunst der
 Jahrhundertwende und der zwanziger
 Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan,
 Bd. 2, Berlin 1977, S. 130-143. Typ vgl.
 Kat.Nr. 201.



1603



1604



1605

Jugendstil & Art Deco

1605 | \$ 2.580 - 2.838 / € 2.000 - 2.200

Ägypterin mit Reh aus dem 'Hochzeitszug'.

Berlin, KPM. 1919. Modell Adolf Amberg, 1904-1910.

Porzellan, farbiger Unterglasurdekor, farbig und gold staffiert. Auf flachem Ovalsockel stehend. Höhe 26cm.

Zustand A.

Auf Sockel bez. 'Amberg'. Zeptermarke, roter Reichsapfel, Jahreszeichen T, 9445 eingepresst, 140/377t in Schwarz.

1606 | \$ 1.548 - 1.935 / € 1.200 - 1.500

Bauer mit Ochsengespann.

Meissen. Modell Otto Pilz, 1906.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor. Bauer zwei Ochsen einspannend. Zu Füßen zwei Körbe mit Gras. Höhe 28cm. Zustand B. Auf Sockel bez. 'O. Pilz'. Schwertermarke, 2 Schleifstriche, X123.

1607 | \$ 2.193 / € 1.700

Junge mit Milchschaale.

Meissen. Modell Konrad Hentschel, 1905.

Porzellan, farbig staffiert. Junge aus einer Schale mit Zwiebelmusterdekor trinkend. Zu Füßen sein Stofftier. Höhe 16,5cm.

Zustand A.

Schwertermarke, W118.



1606



1607

1608 | \$ 645 - 903 / € 500 - 700

Großer Bär.

Meissen. Modell Hermann Fritz, 1943.

Porzellan, weiß. Höhe 26cm. Zustand B.
Schwertermarke unterglasurblau,
Schwertermarke weiß geprägt, R214.

1609 | \$ 2.064 - 2.580 / € 1.600 - 2.000

Großer Eisbär.

Meissen. 1961. Modell Otto Jarl, 1903.

Porzellan, weiß und sparsam farbig
dekoriert. Höhe 26,5cm. Zustand A.
Schwertermarke, T181.

1610 | \$ 1.290 - 1.935 / € 1.000 - 1.500

Edelfalken auf Felsen.

Meissen. 1910. Modell Hermann Fritz,
1908.

Porzellan, vorwiegend braunes
Unterglasurdekor. Höhe 31cm. Zustand A.
Jubiläumsmarke 1910.

1611 | \$ 516 - 774 / € 400 - 600

Fischotter auf Felsen.

Meissen. Modell Max Esser, 1931.

Porzellan, weiß. Höhe 24cm. Zustand A.
Auf Sockel bez. ‚M. Esser‘.
Schwertermarke unterglasurblau,
Schwertermarke weiß eingepägt, 78713.



Jugendstil & Art Deco

1612 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Ziege mit Korb.

Meissen. Modell Erich Hösel, 1905-1910.

Porzellan, farbig staffiert. Ziege mit umgestürztem Blumenkorb. Höhe 15cm. Zustand C. Schwertermarke, V 119, 23 geritzt.

1613 | \$ 258 - 387 / € 200 - 300

Vorstehhund.

Meissen. 1958. Modell Otto Jarl, 1904.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 9cm. Zustand A. Schwertermarke, 2 Schleifstriche, U173.

1614 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Jongleur.

Meissen. Modell Peter Strang, 1976.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem Sockel sitzender Clown mit fünf Tellern jonglierend. Höhe 26,5cm. Zustand C. Schwertermarke, 504-60.

1615 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Papagei auf Ast.

Nymphenburg. Modell Luise Terletzki-Scherf.

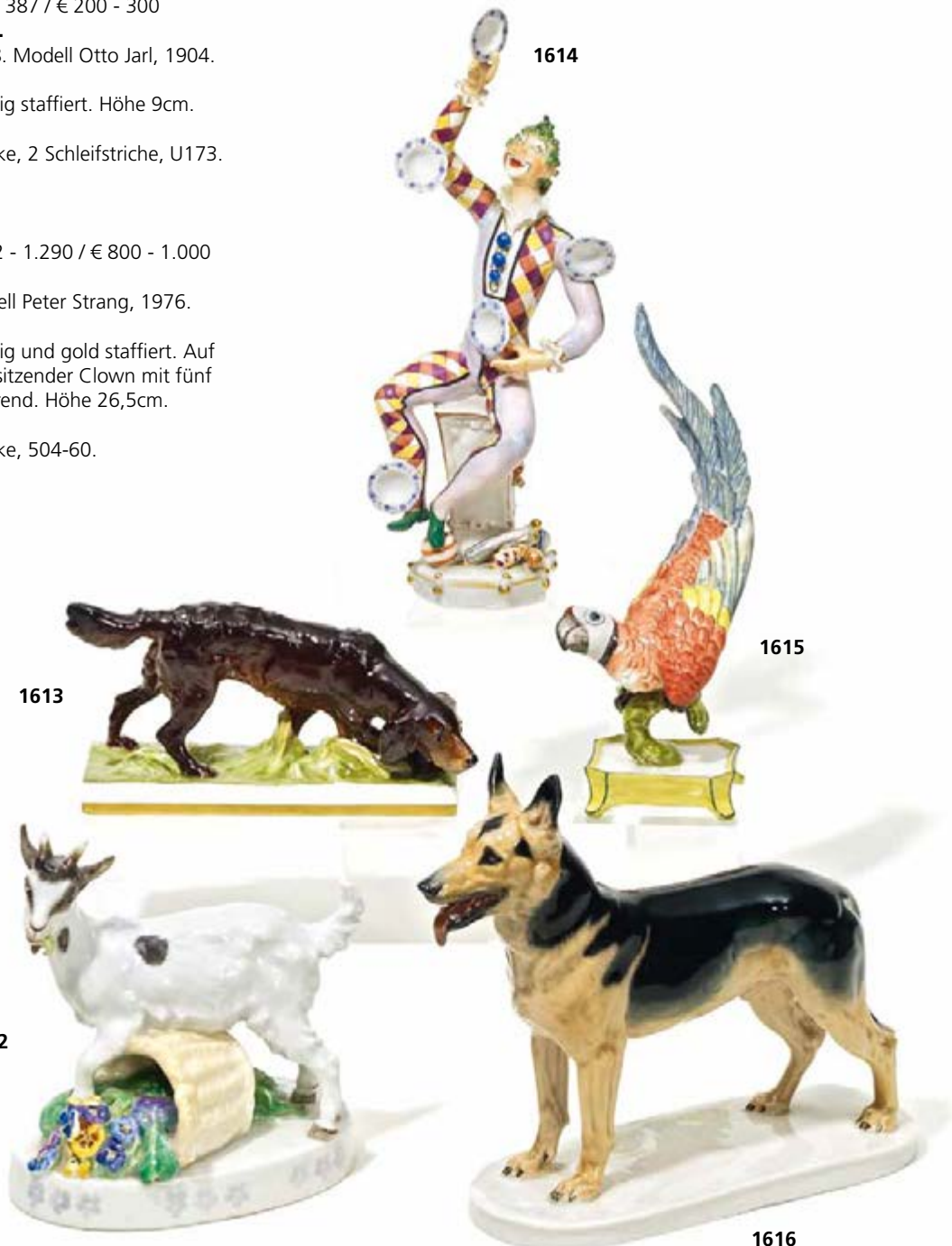
Porzellan, farbig staffiert. Höhe 22cm. Zustand A. Prägemarke, grünes Rautenschild, 719 6, LS geritzt.

1616 | \$ 1.032 - 1.290 / € 800 - 1.000

Schäferhund.

Meissen. Modell Erich Hösel, 1925.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor. Höhe 19cm. Zustand A. Schwertermarke, V188.



1617 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Amor auf Tukan reitend ‚Hohe Schule‘.

Rosenthal. Selb. Modell Ferdinand Liebermann, 1910.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 19cm. Zustand A. Auf Sockel bez.
‚Ferd. Liebermann‘.
Manufakturmarke.

1618 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Nubische Tänzerin.

Rosenthal. Selb. Entwurf Berthold Boehs, 1914.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 26cm. Zustand A. Auf Sockel bez.
‚B. Boehs‘.
Manufakturmarke.

1619 | \$ 387 - 516 / € 300 - 400

Gruppe ‚Zwei Prinzessinnen‘.

Rosenthal. Selb. Entwurf Ferdinand Liebermann, 1919.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 14,5cm. Zustand A. Auf Sockel bez.
‚Ferd. Liebermann‘.
Manufakturmarke, K537.

1620 | \$ 3.225 - 4.515 / € 2.500 - 3.500

Vase Antilopendekor.

Sèvres. 1933. Entwurf Anne-Marie Fontaine („Fontaine no. 2“).

Porzellan, vorwiegend grauer
Unterglasurdekor, gold staffiert.
Zylinderform mit eingezogenem Hals und
Fuß. Auf Wandung umlaufend Antilopen
in Wüstenlandschaft. Höhe 27,5cm.
Zustand A.
Graue Manufakturmarke mit
Jahresbuchstabe f. Im Standing bez. ‚F.B.
d’apres Goor‘.

Literatur:

Bröhan, Karl H.(Hrsg.): Porzellan.
Kunst und Design 1889 bis 1939. Vom
Jugendstil zum Funktionalismus (Best.-
Kat. Bröhan-Museum), Berlin 1996,
Typus vgl. Kat.Nr. 345.

1621 | \$ 516 - 645 / € 400 - 500

Weiblicher Akt auf Leopard.

Hutschenreuther. Selb. Modell Karl Tutter.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.
Höhe 27cm. Zustand A. Auf Sockel bez.
‚K. Tutter‘.
Manufakturmarke.



1622 | \$ 1.161 - 1.548 / € 900 - 1.200

Adler auf Felsen.

Kopenhagen. Bing & Groendahl. 1912/13.

Porzellan, farbiges Unterglasurdekor.

Höhe 49cm. Zustand A.

Grüne und blaue Firmenmarke,
Modellnummer 1795 und SJK (für Sophus
Jensen-Kromand) in Grün.

Ausstellung:

Kopenhagener Porzellan und Steinzeug.
Unikate des Jugendstil und Art Deco,
Köln, 1991.

Literatur:

Ausst.Kat.: Kopenhagener Porzellan und
Steinzeug, Unikate des Jugendstil und Art
Déco, Museum für Angewandte Kunst
Köln 13.9.-8.12.1991, Köln 1991, Kat.
Nr. 121.

1623 | \$ 1.935 - 2.580 / € 1.500 - 2.000

Panther.

Kopenhagen. Königliche Manufaktur.
1900. Modell Carl Frederik Lijsberg, 1898.

Porzellan, braunes Unterglasurdekor.

Fauchender Panther in Angriffsstellung.

Höhe 9,5cm. Zustand A. Unterhalb bez.
,C.F. Lijsberg'.

Grüne Firmenmarke, Wellenmarke, 7399.

Ausstellung:

Kopenhagener Porzellan und Steinzeug.
Unikate des Jugendstil und Art Deco,
Köln, 1991.

Literatur:

Ausst.Kat.: Kopenhagener Porzellan und
Steinzeug, Unikate des Jugendstil und Art
Déco, Museum für Angewandte Kunst
Köln 13.9.-8.12.1991, Köln 1991, Kat.
Nr. 116.

1622



1623

1624 | \$ 3.225 - 3.483 / € 2.500 - 2.700

Vase mit Blumen- und Dornendekor.

Kopenhagen. Königliche Manufaktur.
1906. Entwurf Bertha Nathanielsen.

Porzellan, pastellfarbenes
Unterglasurdekor. Judaspfennig,
Dornenkrone und Schmetterling auf
Wandung. Höhe 44cm. Zustand A.
Grüne Firmenmarke, blaue Wellenmarke,
4321 3W B. Nathanielsen in blau. Unten
an Wandung sign. ‚Bertha Nathanielsen
1906‘.

1625 | \$ 3.225 - 3.870 / € 2.500 - 3.000

Vase mit Blumendekor.

Kopenhagen. Königliche Manufaktur.
1896. Modell Arnold Krog, 1885.

Porzellan, pastellfarbenes
Unterglasurdekor. Balusterform mit
Maiglöckchen und Knabenkraut. Höhe
42cm. Zustand A.
Grüne Firmenmarke, Blaue Wellenmarke,
signiert M Höst, 1M 6161 in blau.

Ausstellung:
Kopenhagener Porzellan und Steinzeug.
Unikate des Jugendstil und Art Deco,
Köln, 1991.

Literatur:
Ausst.Kat.: Kopenhagener Porzellan und
Steinzeug Unikate des Jugendstil und Art
Déco, Museum für Angewandte Kunst
Köln 13.9.-8.12.1991, Köln 1991, Kat.
Nr. 35.



1624



1625



1626

1626 | \$ 15.480 - 19.350
€ 12.000 - 15.000

Art Deco Tisch mit sechs Stühlen.

Frankreich. Louis Sue et Andre Mare. 1920er Jahre.

Mahagoni, tlw. geschnitzt. Gepolstert. Schnitzdekor.
Höhe Stuhl 94,5cm, Tisch 75cm. Zustand B. Ein Einlegeboden.

Provenienz:
Pariser Kunsthandel 1995.



1627

1627 | \$ 1.935 - 2.193 / € 1.500 - 1.700

Art Deco Spieltisch.

Paris. Jules Leleu (1883 - 1961).

Palisander, glänzend ebonisiert. Metallapplikationen, versilbert.
Höhe 73cm, ø 84cm. Zustand A/B.

VAN HAM



Cartier. Vanity Case mit asiatischer Szenerie

Sign. Cartier Londres New-York | No. 0412 | Certificat d'Authenticité
von Cartier vorliegend | Frankreich, Paris um 1927
Schätzpreis: € 40.000 – 45.000

Historischer Schmuck, Juwelen und Uhren

16. Mai 2013

Vorbesichtigung: 10.– 14. Mai 2013

Online-Kataloge | Informationen | Termine: www.van-ham.com

„Europäisches Kunstgewerbe“ und „Historischer Schmuck, Juwelen & Uhren“

2 Kataloge: zus. 20 € | 25 € | 30 € (D | EU | Weltweit)

Van Ham Kunstauktionen Schönhauser Straße 10–16 | 50968 Köln

Telefon: 0221 92 58 62-0 | Fax: 0221 92 58 62-4 | info@van-ham.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Versteigerung

1.1 VAN HAM Kunstauktionen KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs. 1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.

1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Interessenten für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.

2. Beschaffenheit, Gewährleistung

2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbaren und zu besichtigenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Kunstwerkes maßgeblich beeinträchtigen. Fehlende Angaben zum Erhaltungszustand begründen infolge dessen auch keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Interessenten können einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).

2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich; nur in den Fällen, in denen kein gedruckter Katalog vorliegt bzw. die Objekte im Rahmen einer sog. stillen Auktion versteigert werden, ist der Internetkatalog maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Kunstwerke zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und/oder mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Kunstgegenstandes. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.

2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziff. 2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Katalogangaben, die sich auf die Urheberschaft des Kunstwerkes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§ 443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen. Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft des Kunstwerkes sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn das Kunstwerk aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Kunstwerk zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit.

2.4 Eine Haftung von VAN HAM wegen etwaiger Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern VAN HAM seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat.

2.5 Weist der Käufer jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Kunstwerkes nach, dass Katalogangaben über die Urheberschaft des Kunstwerkes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Drucklegung übereinstimmen, verpflichtet sich VAN HAM unabhängig von Ziffer 2.4, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme

des Einlieferers erstattet VAN HAM dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich VAN HAM für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Der Unrichtigkeitsnachweis gilt u.a. als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme des Kunstwerkes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

2.6 Schadensersatzansprüche gegen VAN HAM wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen.

2.7 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Kunstwerkes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen oder rechtliche unabdingbar längere Verjährungsfristen vorgegeben sind.

3. Durchführung der Versteigerung, Gebote

3.1 Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute außerhalb des Katalogs versteigert werden.

3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.

3.3 Alle Gebote gelten als vom Bieter im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Bieter Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter zustande.

3.4 Jeder Bieter erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.

3.5 Von Bietern, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft oder Referenzen für die Zulassung zur Auktion anzufordern.

3.6 Bietet der Einlieferer oder ein von diesem beauftragter Dritter auf selbst eingelieferte Ware und erhält den Zuschlag, so ist er jedem anderen Bieter gleichgestellt. Für den Eigenbieter gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher entsprechend.

3.7 VAN HAM kann für den Einlieferer bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliefertes Los bieten, ohne dies offenzulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.

3.8 Der Preis bei Aufruf wird vom Versteigerer festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im Auktionsaal, sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Homepage von VAN HAM oder einer von VAN HAM zugelassenen Plattform abgegeben werden.

3.9 Für die am Ende des Kataloges aufgeführten Katalognummern, welche mit „+“ gekennzeichnet sind, gelten die Bestimmungen der sog. „Stillen Auktion“ (vg. Ziff. 10).

3.10 Alle Gebote beziehen sich auf den sog. Hammerpreis und erhöhen sich um das Aufgeld, Mehrwertsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionsaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

3.11 Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziff. 3.5 vorliegen. Das Gebot muss das Kunstwerk unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.

3.12 Das schriftliche Gebot muss vom Bieter unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben.

3.13 Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. VAN HAM haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehler.

3.14 Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zulassung eines Benutzernamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/Käufer anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet VAN HAM nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.

3.15 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.

3.16 Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung, sofern das Gebot nicht im Rahmen einer sog. stillen Auktion erfolgte.

4. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen

VAN HAM und dem Bieter, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. VAN HAM kann den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien geleistet hat. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausrufen, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

5. Kaufpreis und Zahlung

5.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer für die ersten € 100.000 ein Aufgeld von 25% und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 22% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die im Anhang als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 100.000 ein Aufgeld von 21% und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 18% erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 7% (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Graphiken, etc.) bzw. 19% (Kunstgewerbe, Teppiche, Schmuck, Uhren, Siebdrucke, Offsets, Photographien, etc.) erhoben.

5.2 Der Veräußerer ist gemäß § 26 Abs.1 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind. Davon trägt der Käufer anteilig in Form einer pauschalen Umlage von:

- 1,5% auf einen Hammerpreis bis zu € 200.000
- 0,5% für den übersteigenden Hammerpreis von € 200.001 bis € 350.000 bzw.
- 0,25% für einen weiteren Hammerpreis von € 350.001 bis € 500.000 sowie
- 0,125% für den weiter übersteigenden Hammerpreis bis zu fünf Millionen; maximal € 6.250.

5.3 Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt.-ID-Nr. – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländern. Verbringen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selbst in Drittländer, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM der Ausfuhr- und Abnehmerschein vorliegt.

5.4 Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.

5.5 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar oder durch bankbestätigten Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinklösung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.

5.6 Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge ausgehändigt.

6. Abholung und Gefahrtragung

6.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Erwerber sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei VAN HAM abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Käufer nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Da der Kaufpreis sofort fällig ist und der Erwerber zur unverzüglichen Abholung verpflichtet ist, befindet er sich spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes in Annahmeverzug, so dass spätestens dann auch, unabhängig von der noch ausstehenden Übergabe, die Gefahr auf den Erwerber übergeht.

6.2 Hat der Erwerber die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei VAN HAM abgeholt, wird VAN HAM den Erwerber zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat VAN HAM das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Erwerbers bei einem Lagerhalter aufbewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet VAN HAM den Erwerber. Bei einer Selbsteinlagerung durch VAN HAM werden bis zu 1% p.a. des Zuschlagpreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet. Unabhängig davon kann VAN HAM wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 5 und 8 dieser Bedingungen verwiesen.

6.3 VAN HAM trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangelhaft bezahlter Gegenstände, es sei denn, VAN HAM fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

7. Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

7.1 Das Eigentum am ersteigerten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 5 und 8 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer über. Für den Fall, dass der Käufer diesen Gegenstand veräußert, bevor er sämtliche Forderungen von VAN HAM erfüllt hat, tritt der Käufer bereits jetzt sämtliche Forderungen, die aus dem Weiterverkauf entstehen, an VAN HAM ab. VAN HAM nimmt die Abtretung hiermit an.

7.2 Der Käufer kann gegenüber VAN HAM nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

7.3 Ein Zurückbehaltungsrecht des Käufers aufgrund von Ansprüchen aus einem früheren Geschäft mit VAN HAM ist ausgeschlossen. Soweit der Käufer Kaufmann ist, verzichtet er auf seine Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

8. Verzug

8.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an VAN HAM zu leisten. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden.

8.2 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann VAN HAM bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers am ersteigerten Gegenstand und VAN HAM ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einlieferkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer außerdem für jeglichen

Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. VAN HAM hat das Recht, ihn von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.

8.3 Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist VAN HAM berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers zu nennen.

9. Einwilligungserklärung Datenschutz

Der Bieter ist damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote elektronisch von VAN HAM gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Bieter zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern des Bundesverbands Deutscher Kunstversteigerer e.V. zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber VAN HAM mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

10. Stille Auktion

VAN HAM führt für die am Ende des Kataloges aufgeführten Objekte, die mit „+“ gekennzeichnet sind, eine sog. „Stille Auktion“ durch. Für diese „Stille Auktion“ gelten diese Versteigerungsbedingungen entsprechend, jedoch mit der Maßgabe, dass Bieter nur in schriftlicher Form sowie über Internet mitbieten können. Die Objekte der „Stille Auktion“ werden nicht aufgerufen, so dass keine persönlichen oder telefonischen Gebote abgegeben werden können. Die Gebote für eine „Stille Auktion“ müssen der Gültigkeit wegen mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich bei VAN HAM vorliegen; im übrigen wird auf Ziff.3 verwiesen.

11. Sonstige Bestimmungen

11.1 Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer und VAN HAM. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

11.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Köln. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

11.3 Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.

11.4 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Markus Eisenbeis
(pers. haft. Ges. und öffent. best. und vereidigter Versteigerer für Kunst und Antiquitäten)

General Auction Terms

1. Auction

1.1 VAN HAM Kunstauktionen KG (hereinafter referred to as "VAN HAM") conducts auctions in a public auction in terms of Section 474, Para.1 Line 2 and Section 383 Para. 3 Line 1 of the German Civil Code (BGB) as a commissioner on his own behalf and on account of the clients (the "sellers"), who shall remain anonymous.

1.2 The items to be auctioned may be viewed and examined prior to the auction, potential buyers being liable for any damage caused by them to the items exhibited.

2. Condition, Warranty

2.1. The works of art that are up for auction and can be examined and viewed as part of the advance viewing are, without exception, used items. They are in a state of repair that corresponds to their age and provenance. Objections to the state of repair are only mentioned in the catalogue if, in the opinion of VAN HAM, they adversely affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair does therefore not justify any claims based on a guarantee or agreement on the condition. Potential buyers may request a condition report for every work of art. This report, be it verbal or written, does not contain any differing, individually negotiated terms, and expresses VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report is provided to the best of our knowledge and belief. It does not constitute any guarantee or agreement on the condition and serves the purpose of the provision of nonbinding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or written. In all cases the actual state of repair of the work of art at the time of the acceptance of the bid is the agreed condition in terms of statutory provisions (Sections 434 et seq. of the German Civil Code (BGB)).

2.2 All information contained in the catalogue is based on knowledge published until the date on the auction and on other general scientific knowledge available to the public. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; only in the event that no printed catalogue exists or that the items are auctioned in a silent auction shall the internet catalogue prevail. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said correction is made by written notice at the location of the auction and/or orally by the auctioneer immediately before the specific work of art is auctioned. The corrected information will replace the description in the catalogue.

2.3 Irrespective of the provisions laid down in fig. 2.1, the information in the catalogue relating to authorship of the work of art is part of the condition that is agreed with the buyer. VAN HAM provides no special guarantee resulting in additional rights (Sections 443, 477 of the German Civil Code (BGB)). Characteristics of the condition other than authorship of the work of art are not contractually agreed, even if the work of art is presented for advertising purposes. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the work of art; they are neither an integral part of the agreement on the condition nor a guarantee with regards to the condition.

2.4 VAN HAM is explicitly excluded from liability for any defects, provided statutory liability is not mandatory by law.

2.5 If, however, within one year of transferring the work of art, the information in the catalogue concerning authorship is deemed to be incorrect and did not correspond to the acknowledged opinion of experts on the day of the auction, VAN pledges to assert his rights

vis-à-vis the consignor, irrespective of fig.2.4 in the event of successfully taking recourse to the consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for no more than the full purchase price. Furthermore, provided proof of unauthenticity is furnished, VAN HAM promises to return the premium in full for a period of two years. This is subject to there being no third party claims to the work of art and the work of art being returned in unaltered condition to the VAN HAM headquarters in Cologne. Proof of inaccuracy is also considered as given if an internationally recognised expert on the author refuses to include the work of art in the Catalogue Raisonné prepared by him.

2.6 Damages claims against VAN HAM for legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or cost for expert opinions) are excluded unless they are due to intentional or grossly negligent conduct by VAN HAM or to the breach of significant contractual duties by VAN HAM or are caused by injury to life or limb or damage to heal.

2.7 All claims against VAN HAM shall expire after one year after the work of art for which there is a successful bid is handed over, provided they are not due to a legal breach that is intentional or that longer periods of limitation are mandatory by law.

3. Conduct of Auctions, Bids

3.1 The estimates stated in the catalogue are not minimum or maximum prices but are used only as an indication for the market value of the items and no warranty is given as to their accuracy. Information as to the value in other currencies than Euro is provided simply for informational purposes and is not binding. Low value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

3.3 All bids are considered as submitted by the bidder on his own behalf and for his own account. If a bidder wishes to bid on behalf of a third party he must notify this 24 hours prior to the start of the auction, stating name and address of the party he is representing and submitting a written power of attorney. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder when the bid is accepted.

3.4 After presentation of a legal personal-document and admission to the auction, each bidder will be given a bidder's number by VAN HAM. Only bids using this number will be included in the auction.

3.5 Bidders, so far unknown to VAN HAM, have to submit a written application no later than 24 hours before the auction, together with a document of identification. VAN HAM may ask for a recent bank reference or other references for the admission to the auction.

3.6 With regards to goods consigned, the respective consignor is not permitted to place own bids or to have bids placed by third parties on his behalf. If the consignor, or a third party authorised by him, nevertheless submits a bid and if this bid is accepted, his status is equivalent to that of other bidders. Therefore, the Conditions of Sale apply accordingly to the consignor.

3.7 VAN HAM is entitled to place a bit or series of bids on behalf of the Seller up to the limit on the consigned lot, without disclosing this openly and irrespective of whether or not other bids are placed.

3.8 The initial bid price is determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at maximum 10% above the previous bid. Bids may be made in person in the auction hall or, in absentia, in writing, by phone or over the internet via our online

catalogue on VAN HAM's homepage or via a platform that has been approved by VAN HAM.

3.9 The provisions of silent auctions (cf. fig.10) apply for the catalogue numbers listed at the end of the catalogue and marked with "+".

3.10 All offers are based on the so-called hammer price and increase with premium, VAT and droit de suite and customs charges where applicable). When there are equal bids, irrespective of whether they were submitted in the auction hall, by phone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be taken into consideration by VAN HAM to that amount that is required to outbid another bid.

3.11 Absentee bids are generally permitted if the bidder has applied to VAN HAM for permission at least 24 hours prior to the start of the auction and has, as far as possible, provided additional information pursuant to fig. 3.5. The application must specify the work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number is decisive; the bidder shall bear the consequences of any uncertainties. VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore provides no guarantee for the effectuation or flawless execution of bids. This does not apply where VAN HAM is responsible for a mistake made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be equivalent to bids made in the auction.

3.12 The written bid must be signed by the bidder. In the event of written bids, the interested party authorises the auctioneer to submit bids on his behalf.

3.13 In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction hall is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, the applicant declares that he agrees to the recording of telephone conversations. VAN HAM is not liable for setting up and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.

3.14 Bids via the internet can be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of the auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction according to the provisions stated hereinafter. Bids received by VAN HAM via internet during an auction will only be taken into account for the respective auction if it is a live, web-cast auction. Furthermore, bids via internet are only admissible if the bidder has been authorised by VAN HAM to bid over the internet by providing him with a user name and password. They only represent valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of such user name and password. Bids via internet are recorded electronically. The accuracy of the corresponding transcripts is accepted by the bidder/buyer, who is nevertheless free to furnish evidence that the transcript is inaccurate.

Live bids are considered equivalent to bids submitted in the auction hall during the auction.

3.15 The after sale is part of the auction. In the event of post-bids, a contract is concluded only after VAN HAM accepts the bid.

3.16 With distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, phone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction.

4. Acceptance of Bids

A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted a purchase contract is concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted.

VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it subject to reservation. This applies in particular when a bidder, who is not known to the auctioneer or with whom there is no business relationship as yet, does not provide security in the form of bank information or guarantees until – at the latest – the start of the auction. In principle, however, no entitlement to having a bid accepted exists. If a bid is refused, the previous bid remains valid. If several individuals place the same bid and there is no higher bid after three calls, the decision will be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of the bid and re-offer the item if a higher bid that was made in due time has been overlooked by accident, if the highest bidder does not want his bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, VAN HAM is liable to the bidder only for intent or gross negligence. A bidder remains bound to a bid that has been accepted subject to reservation for a period of one month. A bid accepted subject to reservation only becomes valid if VAN HAM confirms the bid in writing within one month after the date of the auction by submitting a corresponding invoice.

5. Purchase Price and Payment

5.1 In addition to the bid award, the buyer must pay a premium of 25% on the first € 100,000 and a premium of 22% on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will however not be stated due to the margin scheme in terms of Section 25a of German Turnover Tax Law. With regards to items listed in the appendix as subject to standard taxation, a premium of 21% on the first € 100,000 and of 18 % on all sums exceeding this amount will be levied, in addition to the bid award. Statutory VAT of currently 7% (for paintings, drawings, sculptures, prints etc.) and 19% (objets d'art, carpets, jewellery, watches, silkscreens, offsets, photographs etc.) respectively will be levied on the sum of bid award and premium.

5.2 Pursuant to Section 26 Para.1 of the German Copyright Act (UrhG), VAN HAM is obliged to pay a droit de suite (artists' resale rights) on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works, whose creators deceased less than 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer shall bear a partial amount in the form of a lump-sum charge amounting to:

- 1,5% of the hammer price up to € 200,000
- 0.5% of hammer price in excess of this of € 200,001 to € 350,000
- 0.25% of a hammer price exceeding this of € 350,001 to € 500,000
- 0.125% of any price exceeding the hammer price up to five million; € 6,250 maximum.

5.3 For buyers who have a right to deduct input tax, the invoice may, if desired, (after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not charged on shipments to foreign countries (i.e. outside the EU) nor – when the VAT-ID no. is stated – to companies in EU member states. If parties participating in an auction take purchased items into foreign countries themselves, they will be reimbursed the turnover tax as soon as VAN HAM has the export and acquirer certificate.

5.4 Invoices issued during or immediately after the auction must be verified; errors remain reserved to this extent.

5.5 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid must be made in cash or by bank certified cheque. Cheques are only accepted on account of performance. All taxes, costs, transfer or encashment fees (including the bank charges deducted by VAN HAM) are to be borne by the buyer. Purchasers who participate in person at the auction must pay VAN HAM the purchase price immediately after the bid is accepted. Without prejudice to the fact payment is due

immediately, bids made in absentia may be paid within 14 days of the invoice date without being considered delayed.

5.6 Default in payment commences two weeks after the date of the invoice. Payments must be made to VAN HAM in Euros. The same applies to cheques, which are only accepted as payment once they have been fully cleared by the bank.

5.7 The auctioned items are generally only handed over after full payment of all amount owed by the buyer has been received.

6. Collection and Assumption of Risk

6.1 Acceptance of a bid imposes an obligation to collect the item. Buyers who are not present must collect their items immediately after VAN HAM has advised them that the bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the work of art to the buyer only upon the latter's written instructions and at his cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to promptly collect his items, he will find himself in default of acceptance no later than two weeks after acceptance of the bid or post-bid, so that then at the very latest, and irrespective of the still undelivered items, the risk will be passed on to the buyer.

6.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM at the latest three weeks after his bid has been accepted and/or after he has been notified, VAN HAM will call upon the buyer to collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM is entitled to have the items kept in a warehouse at the cost and risk of the buyer. VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in his own warehouse, he shall charge 1% p.a. of the hammer price for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any loss, reference is made to fig. 5 and 8 of these terms and conditions. VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted intentionally or with gross negligence.

6.3 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted intentionally or with gross negligence.

7. Retention of Title, Offset, Right of Retention

7.1 Title to the work of art passes to the buyer only upon receipt of all payments owed under fig. 5 and 8 in full. In the event that the buyer sells the work of art before he has met all of VAN HAM's claims, the buyer hereby assigns all claims arising from the resale to VAN HAM. VAN HAM hereby accepts such assignment.

7.2 Against claims by VAN HAM, the buyer can only offset claims that are undisputed or that have been legally and finally determined.

7.3 The buyer has no right of retention based on claims arising from any prior transaction with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, he waives his rights under Sections 273,320 of the German Civil Code (BGB).

8. Default

8.1 The purchase price is due upon acceptance of the bid.

8.2 In the event of default in payment, default interest of 1% per month is charged. The buyer is entitled to provide evidence that the loss is less or that there is no loss. In addition, in case of default

in payment, VAN HAM may elect to demand performance of the purchase contract or may rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the purchased work of art shall lapse and VAN HAM shall be entitled to demand damages amounting to the lost fee for the work of art (consignor commission and premium). If the item is re-auctioned at a new auction, then the defaulting buyer is additionally liable for any shortfall in proceeds compared with the earlier auction and for the costs of the repeat auction; he is not entitled to any excess proceeds. VAN HAM has the right to exclude him from further bids in auctions.

8.3 One month after default has occurred, VAN HAM is entitled to and, if the consignor demands it, required to provide the latter with details of the name and address of the buyer.

9. Data Privacy Declaration

The buyer agrees that his name, address and any consignments being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, as well as to provide information about future auctions and offers. Should the buyer not meet the contractual obligations, within the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, then he consents to this fact being added to a list which will be accessible to all auction houses of the Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V (German Federal Association of Art Auctioneers). The buyer is entitled to object to the future collection and use of data by removing the said clause or by submitting notice to VAN HAM at a later date

10. Silent Auction

VAN HAM shall carry out a so-called "silent auction" for the items listed at the end of the catalogue and marked with "+". These Auction Terms and Conditions apply accordingly to the "silent auction", provided that bidders only bid in written form or via the internet. Since the items of the "silent auction" are not called out, no bids can be made in person or by phone. Bids for the "silent auction" must be submitted to VAN HAM at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid; in all other respects, please refer to fig.3.

11. Miscellaneous Provisions

11.1 These Auction Terms and Conditions shall govern all relations between the buyer and VAN HAM. The buyer's General Commercial Terms and Conditions shall not apply. There are no verbal ancillary agreements. Amendments must be made in writing to be valid.

11.2 Insofar as it is possible to agree, Cologne shall be the place of performance and jurisdiction. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

11.3 The aforementioned provisions apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction.

11.4 If any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid regulation which most closely resembles the commercial content of the provision which was invalid. The same applies if the contract reveals a loophole in need of amendment. In cases of doubt the German version of the Consignment Conditions shall prevail.

Markus Eisenbeis
(General Partner/Managing Director, publicly appointed and sworn auctioneer)

VAN HAM



Robert Sterl (1867–1932)
Im Steinbruch | Öl auf Malerkarton | 22,5 x 29,5 cm
Schätzpreis: € 3.000 – 5.000

Robert Sterl – Gemälde aus einer Rheinischen Privatsammlung

17. Mai 2013

Vorbesichtigung: 10.– 14. Mai 2013

Online-Kataloge | Informationen | Termine: www.van-ham.com
„Alte Kunst“ + „Robert Sterl – Gemälde aus einer Rheinischen Privatsammlung“
2 Kataloge: zus. 20 € | 25 € | 30 € (D | EU | Weltweit)

Van Ham Kunstauktionen Schönhauser Straße 10–16 | 50968 Köln
Telefon: 0221 92 58 62-0 | Fax: 0221 92 58 62-4 | info@van-ham.com

Einliefererverzeichnis

44807: 1620 - 44912: 1090, 1153, 1288, 1315 - 45025: 291 - 45221: 1419, 1488, 1508 - 45528: 1265, 1269, 1356 -
45833: 1245, 1280, 1293, 1329, 1333, 1337, 1343, 1344, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1353, 1360, 1362, 1363,
1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1371, 1372, 1374, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1384 - 45896: 1274, 1275,
1325, 1328 - 46129: 1034, 1051, 1070, 1075, 1076 - 46202: 321 - 46319: 1145, 1163 - 46349: 196, 203, 279, 288, 306
- 46367: 1404, 1405, 1456, 1457, 1511 - 46547: 324, 325, 330 - 46568: 1437 - 47137: 386 - 47211: 234, 236, 244, 249,
341 - 47833: 205 - 47842: 225 - 48414: 1246, 1267, 1279, 1345 - 48552: 1138, 1139, 1140, 1142 - 48787: 1560, 1570,
1585, 1590 - 48849: 1146, 1235, 1564, 1572 - 48990: 1083 - 49526: 1254, 1334, 1555, 1565, 1574, 1575 - 49538: 230,
322 - 49723: 211, 1281 - 49774: 71, 160, 259, 277 - 50167: 1026, 1039, 1043, 1045, 1047, 1105, 1106 - 50254: 28,
44, 1255, 1290 - 50531: 30 - 50616: 1151 - 50715: 1238, 1305, 1324 - 51443: 38 - 51451: 1050, 1292, 1294 - 51505:
1392 - 52847: 1058 - 52876: 1161 - 53403: 144, 210 - 53543: 2, 132, 182, 260, 270, 319, 1385 - 54036: 1080 - 56973:
1044, 1094 - 56981: 1155, 1400, 1401, 1402, 1403, 1406, 1409, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1418, 1422, 1423, 1424,
1426, 1427, 1431, 1432, 1434, 1435, 1443, 1461, 1466, 1467, 1469, 1473, 1479, 1480, 1481, 1483, 1484, 1487, 1491,
1494, 1506, 1507, 1509, 1510, 1513, 1514, 1522, 1526, 1527, 1536, 1537, 1538, 1543, 1544, 1545, 1551, 1552, 1553,
1554, 1612, 1615, 1616 - 57694: 328, 362 - 57807: 1092 - 58261: 1263, 1613 - 58280: 1358, 1359 - 59211: 1446, 1449,
1453, 1454, 1455, 1464, 1465, 1471, 1490, 1492, 1493, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1540 - 61759: 155,
156, 167, 168, 278, 1259, 1261, 1282, 1289, 1296, 1299, 1301, 1317, 1318, 1320, 1389 - 62524: 1303 - 62735: 214 -
62844: 1489 - 63533: 194, 207, 243, 375 - 64367: 1037, 1115, 1116, 1117 - 64369: 1558 - 64601: 82, 231, 239, 241,
264, 269 - 64691: 1579, 1580, 1582, 1586 - 65861: 8, 18, 20, 37, 41, 50, 55, 57, 60, 62, 64, 69, 72, 86, 87, 99, 146, 152,
198, 200, 290, 295 - 67492: 125, 128, 131 - 67940: 1622, 1623, 1624, 1625 - 69151: 197 - 69393: 1339, 1340 - 69596:
1015, 1032, 1033, 1062, 1063, 1064, 1065, 1085, 1087, 1096, 1100, 1101, 1114, 1118, 1120, 1137, 1141, 1148, 1150,
1154, 1156, 1158, 1159, 1160, 1164, 1234, 1236, 1257, 1264, 1284, 1285, 1286, 1287, 1312, 1319, 1322, 1382, 1425,
1430, 1439, 1459, 1463, 1539, 1569 - 69715: 1071, 1108, 1109, 1110, 1123 - 69748: 1182, 1183 - 70902: 1042 - 71421:
1387 - 72751: 1125, 1239, 1241, 1302 - 73707: 1416, 1417 - 73774: 95 - 73973: 1168, 1172, 1221, 1222, 1224, 1243,
1268, 1297, 1307, 1309, 1313, 1314, 1316, 1529 - 74142: 4, 10, 11 - 74189: 157 - 75236: 1272 - 75640: 1016 - 76066:
1000, 1002, 1003, 1005, 1006, 1009, 1012, 1014, 1022, 1056, 1081, 1113 - 76080: 337 - 76967: 117, 140, 141, 159,
166, 169, 189, 237, 238, 242, 254, 257, 258, 284, 299, 313, 314, 1373, 1375 - 77215: 1230 - 77235: 274, 276, 296,
308, 334 - 77247: 1004, 1069 - 77309: 78 - 78044: 1260, 1326, 1462, 1547 - 78648: 261 - 78663: 136, 137, 143, 145,
232, 285, 287, 307, 384 - 79043: 6 - 79196: 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504 - 79959: 171, 297 - 80210: 379
- 80340: 1562, 1563, 1566, 1568 - 80546: 1396 - 81594: 94, 181 - 81744: 1421 - 81759: 1332, 1341, 1355, 1391, 1452,
1474, 1477, 1533 - 81841: 126 - 81882: 1152 - 81889: 31, 183, 228, 286 - 81892: 139, 151, 178, 179, 212, 213, 318,
378, 381, 382, 1149 - 81907: 1354 - 81919: 1052, 1053, 1054 - 81975: 1242 - 82013: 1248 - 82064: 1468, 1470 - 82158:
1271, 1370 - 82181: 1397, 1485 - 83604: 127, 134 - 83625: 1093, 1095 - 83921: 1055 - 83982: 331, 332, 333, 335,
338, 340, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 374, 380, 1040, 1086,
1103, 1104, 1132, 1133 - 84055: 388 - 84066: 13, 17, 22, 23, 66, 70, 74, 121, 142, 180, 272 - 84067: 83, 149, 199, 202,
275, 300, 302, 303, 316, 317, 323 - 84093: 33, 97 - 84099: 240 - 84107: 1626 - 84120: 27 - 84123: 1548, 1561 - 84128:
1165 - 84154: 1458, 1460, 1531 - 84167: 1549 - 84172: 24, 32, 1323 - 84180: 327 - 84201: 209, 305, 383 - 84226: 1266,
1394, 1395, 1546, 1550, 1556, 1559, 1593 - 84252: 25, 26, 46, 48, 49, 58, 63, 65, 68, 77, 79, 85, 90, 96, 113, 147, 162,
248 - 84297: 221 - 84408: 339 - 84412: 42 - 84421: 98, 129, 158 - 84423: 1240 - 84453: 1607 - 84457: 1408, 1410,
1420, 1433, 1438, 1440, 1442 - 84461: 67 - 84548: 1249 - 84700: 130 - 84701: 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198,
1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1298, 1300, 1308, 1321
- 84731: 1557 - 84782: 1486, 1512, 1528 - 84783: 1342, 1584 - 84814: 9, 16 - 84839: 1609 - 84885: 1247 - 84888: 120,
293 - 85049: 12 - 85090: 56 - 85318: 1077 - 85322: 1567 - 85334: 53, 54, 1310 - 85338: 1532 - 85351: 15 - 85361: 1608,
1610, 1611 - 85392: 190, 191, 192, 245, 252, 280, 315, 320, 377 - 85408: 263, 292, 1157, 1166, 1167, 1169, 1170,
1171, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1407 - 85409: 1357, 1388 - 85412: 365 - 85424: 326 - 85449:
235 - 85462: 1124 - 85468: 256, 262, 271, 273 - 85486: 206 - 85490: 1283 - 85492: 266, 376 - 85500: 1001, 1017, 1023,
1024, 1025, 1035, 1036, 1041, 1048, 1049, 1059, 1060, 1061, 1066, 1067, 1068, 1072, 1073, 1074, 1078, 1079, 1084,
1098, 1099, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1135, 1429, 1448 - 85518: 1181, 1338 - 85530: 1214, 1215, 1216,
1428 - 85571: 233, 268 - 85597: 1237 - 85668: 187 - 85670: 251, 312 - 85671: 5, 8, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109,
110, 111, 112, 114, 115, 116, 282 - 85673: 1606 - 85679: 1046 - 85681: 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190,
1191, 1192 - 85683: 1217, 1223, 1225, 1226, 1227 - 85701: 1031, 1534 - 85709: 1542 - 85714: 45, 1573 - 85720: 1, 353
- 85721: 123, 201 - 85722: 118, 119 - 85726: 298 - 85735: 352 - 85736: 35, 36, 52, 59, 61, 75, 84, 88, 309, 363 - 85751:
19 - 85753: 29, 39, 51, 76, 122, 153, 226, 304, 351 - 85759: 1577, 1578 - 85761: 1535, 1621 - 85762: 1472 - 85764:
255, 283 - 85774: 289 - 85792: 34, 364 - 85796: 1444 - 85797: 81, 138 - 85799: 1270, 1276 - 85803: 301 - 85812: 1007,
1008 - 85813: 1256, 1258, 1273, 1361 - 85814: 1027, 1028, 1029, 1134, 1147, 1244, 1277, 1330, 1386, 1441 - 85816:
265, 329 - 85817: 135, 188, 247, 371 - 85819: 100, 101, 102 - 85820: 1541 - 85829: 1595 - 85837: 223, 224, 372, 385
- 85839: 195, 253, 281 - 85843: 222 - 85844: 161, 163, 164, 165, 250 - 85846: 1295 - 85848: 14, 43, 73, 89, 366, 367,
368, 370 - 85850: 1393 - 85851: 1352 - 85855: 1436 - 85858: 21, 40, 172, 173, 174, 176, 177, 204, 267 - 85859: 148
- 85865: 369 - 85868: 1143 - 85869: 1038, 1136, 1144, 1218, 1220, 1251, 1252, 1253, 1306, 1587, 1588, 1589, 1591,
1592, 1594, 1596, 1598 - 85873: 1605 - 85875: 1228, 1581 - 85892: 1390, 1583, 1627 - 85894: 1291 - 85898: 1250,
1262, 1278, 1311 - 85903: 1091, 1107 - 85930: 294 - 85932: 1398 - 85935: 1102, 1219 - 85938: 1097, 1335, 1447,
1475 - 85944: 1327 - 85945: 1088, 1089 - 85946: 1445 - 85947: 1010, 1011, 1013, 1018, 1019, 1020, 1021, 1030, 1057,
1082, 1121, 1122, 1383 - 85959: 7 - 85962: 170, 175, 184, 185, 186, 215, 217, 218, 229, 310, 373, 387 - 85967: 3, 150 -
85981: 193 - 85983: 92, 124, 133, 154 - 85985: 1495, 1496, 1497, 1525, 1530, 1614 - 85989: 80 - 85992: 1571 - 85996:
1231, 1232, 1233, 1331, 1381 - 85997: 1119 - 85998: 208, 216, 219, 220, 227, 246 - 86001: 1597, 1599, 1617, 1618,
1619 - 86004: 1576 - 86012: 336 - 86022: 1229 - 86026: 1476, 1478, 1482, 1523 - 86047: 1336 - 86049: 93 - 86055:
1524 - 86074: 1399 - 86089: 1304 - 86097: 1450, 1451, 1505 - 86116: 1600, 1601, 1602, 1603, 160.

Einlieferung

Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung an Hand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder Email zuschicken.

Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gerne auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

Provision

Unsere Provision beträgt 15% vom Zuschlagpreis, bzw. 25% bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind.

Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1% vom Hammerpreis, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

Abbildungen

Die Kosten für Farbabbildungen sind gestaffelt nach Größe.

Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis
pers. haft. Gesellschafter,
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

Consignment

Estimates

We will gladly give you free and non-committal verbal estimates for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours.

Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc.

For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

Commission

Our commission is 15% of the hammer price resp. 25% in case of a hammer price up to € 2,000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.

Artist's Resale Right (Droit de Suite)

In accordance with § 26 of the German Copyright Law/UrhG the consignor is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not de cease 70 years before the end of the legal year of purchase. The consignor is currently required to contribute 1% of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.

Illustrations

The illustration costs for colour are graduated depending upon size.

Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

Restoration

We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

Accounting

Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis
General Partner, Managing Director
public sworn auctioneer

Gebotsformular | Bidding form
Auktion Nr. | Sale no: 321

VAN HAM

Vorname, Nachname, Titel | *First, Last name, Title*

Telefon für Auktion | *Telephone for the sale*

Straße | *Street*

Telefon für Auktion | *Telephone for the sale*

PLZ, Ort | *Postcode, city*

Tel. | Fax

Land | *Country*

E-Mail

☐ Bitte Rechnung vorab per E-Mail
Please send invoice in advance via e-mail.

Wir bitten **Neukunden**, uns eine Kopie ihres Personalausweises zukommen zu lassen.

VAN HAM behält sich das Recht vor, weitere Referenzen anzufordern. Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise.

*We ask **new clients** to provide us with a copy of their ID card or passport. VAN HAM maintains the right to request further references.*

ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | PLEASE WRITE CLEARLY

Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen. Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.

Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation. *In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.*

Lot	Titel <i>Title</i>	Tel. Gebot <i>Tel. bid</i>	Max. Gebot (Gebot ohne Aufgeld) <i>Max. bid (Bid without premium)</i>
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

Nur für Kunst-Händler | For art dealers only:

☐ Bitte mit MwSt-Ausweis

☐ Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number)

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Hiermit erkenne ich die im Katalog abgedruckten Geschäftsbedingungen an.
I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors related to the execution of bids. I accept the standard business conditions (see catalogue).

Ort, Datum | *Place, date*

Unterschrift | *Signature*

Van Ham Kunstauktionen KG
Schönhauser Straße 10-16
50968 Köln

Tel. +49 (0) 221 925862-0 info@van-ham.com USt-ID Nr. DE 122 771 785
Fax. +49 (0) 221 925862-4 www.van-ham.com HRA Köln 375

VAN HAM

Lot	Titel Title	Tel. Gebot Tel. bid	Max. Gebot (Gebot ohne Aufgeld) Max. bid (Bid without premium)
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

Hinweise für nicht anwesende Bieter | Information for absentee bidders

Schriftliche / telefonische Gebote | Absentee / Telephone bids

Die umstehend und hier eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstgebotes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Drittel der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.

The overleaf and here inscribed bids are binding and will only be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The buyer's premium is not included. Decisive are the inscribed lot numbers. You have the possibility to bid for lots from € 500 upwards. Bids sent via fax have to be confirmed with the original signature. Telephone bids are treated like absentee bids. Telephone bidders should provide the telephone number at which they can be reached instead of a maximum bid. Phone calls during the telephone bidding can be recorded.

Bids below 2/3rds of the estimate price cannot be accepted. Exported purchases are free of VAT and within the EU only for art dealers with a VAT number.

Abholung | Transport

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden.

Paid objects can be collected during the auction. In case of a later pick-up, please inform us to avoid delays. Objects not collected within three weeks of the invoice's issue date can be shipped or stored at the buyer's expense.

Auktionsergebnisse | Auction results

Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im Internet unter www.van-ham.com einsehen.

You find our results one day after the auction on www.van-ham.com.

Ort, Datum | Place, date

Unterschrift | Signature

Beirat



Wilhelm Karl Prinz von Preußen Vorsitzender
Prof. Dr. Albert Mayer
Honorarkonsul Prof. Ottmar Braun Sprecher
Markus Eisenbeis

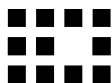
Mitgliedschaften



Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



Mitglied der Initiative
Datenbank
kritischer Werke



THE ART LOSS ■ REGISTER™
Helping the victims of art theft



Rheinischer
Kunsthändler-
Verband (RKV) e.V.



Unsere Repräsentanzen

Hamburg

Pia von Buchwaldt

Elisabeth Bonse

Chilehaus | Pumpen 8

20095 Hamburg

Tel.: +49 (40) 41 91 05-23

Fax: +49 (40) 41 91 05-24

hamburg@van-ham.com

München

Dr. Barbara Haubold

Elly-Ney-Str. 15

82327 Tutzing

Tel.: +49 (8158) 90 34 60

Fax: +49 (8158) 90 34 61

muenchen@van-ham.com

Stuttgart

Thomas Maier

Dr. Anja Gebauer

c/o Maier & Co. Fine Art

Eberhardstraße 6

70173 Stuttgart

Tel.: +49 (711) 51 89 07 10

Fax: +49 (711) 51 89 07 09

stuttgart@van-ham.com

Belgien und Niederlande

Dr. Petra Versteegh-Kühner

Sterrenlaan 6

3621 Rekem | Belgien

Tel.: +32 89 71 60 04

Fax: +32 89 71 60 05

Mobil: +31 620 40 21 87

p.versteegh@van-ham.com

Luxemburg

Comtesse Marina von Kamarowsky

MvK Fine Art

2, Rue Nicolas Braunshausen

1257 Luxemburg

Tel.: +352 691 16 88 22

Fax: +352 44 04 92

luxemburg@van-ham.com

Schweiz

Rolf Welti

RWMA GmbH

Gotthardstr. 88 / PF 54

6474 Amsteg | Schweiz

Tel.: +41 44 202 40 41

Fax: +41 41 884 01 02

schweiz@van-ham.com

Abbildung Titel:

Nr. 1035 Paar Konsoltische
(Detail)

Abbildung Rückseite:

Nr. 1449 Armierter Kriegselefant
Meissen

VAN HAM

321. AUKTION
EUROPÄISCHES KUNSTGEWERBE
18. MAI 2013

